Bezngepreis:

illich 50 Big. Beingeriehn 10 Big., burch bie Boft bezogen vierreifteitig Mt. L.75 epi Beftellgelb. Der "General Augstger" erideint täglig Abends. Sonnings in zwei Ausgaben. Unparteifiche Beitung. Renefte Rachrichten.

Wiesbadener

Die Ispaltige Betitzeile ober beren Raum to Big. für aus-wörts is Big. Bei mehrmaliger Aufnahme Rabutt. Reffame: Petitzeile 30 Big., für auswöres 50 Big. Bellagem gebühr pro Taufenb Ect. 3.20. Telephon-Aufchluft Mr. 199.

General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: erhaltungs-Blatt "Beierflunden". - 20chentlich: Det Candwirth. --Der Sumorif und bie inuftrirten "Beitere Biatter".

Bejdaftsftelle: Manritinsftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftall Emil Bommert in Wiesbaben,

Mr. 132.

it des

Poftzeitungelifte Dr. 8167.

Dienftag ben 9. Juni 1903.

Telegr .- Abreffe: "Generalangeiger".

18. Jahrgang.

Oesterreich-Ungarn und Italien.

Unftreitig ju ben bemertenswertheften Erfolgen ber beutschen Staatsfunft muß auch derjenige gerählt werden, reiden die Bufammenschweifzung Desterreich-Ungarns und Rolliens im Rahmen des Dreibundes bedeutete.

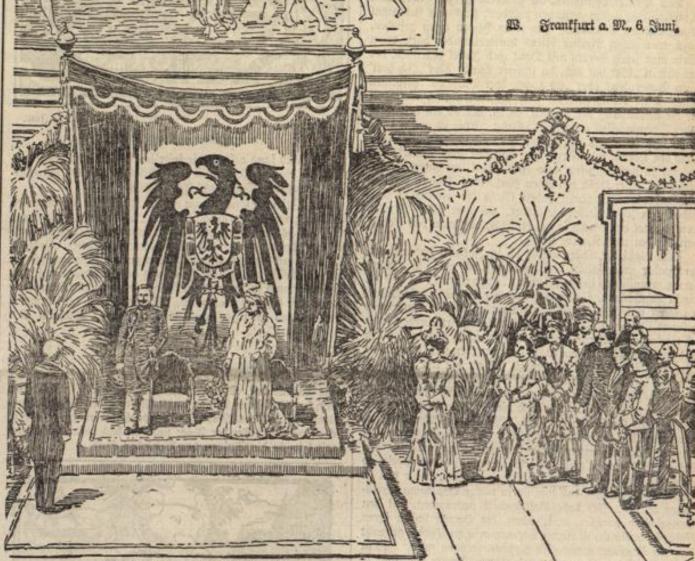
Indeffen, leugnen läßt fich doch nicht, daß in einem groben Theile des italienischen Bolfes das Bundnig des Landes mit Defterreich-Ungarn nur wiberwillig ertragen wirb, während sich die gleichzeitige Allianz Italiens mit Deutschland weit entichtebener Sympathicen jenjeits der Alben erneut. Die alte Abneigung der Italiener gegen die ebemaligen Herren der Lombardei und Benetiens ift eben auch jest noch nicht völlig geschwunden, sie erhält vielmehr burch bie anti-öfterreichifchen Sepereien und Machinationen der Gredentiften und sonstigen Borgange und Zwischenfalle immer mieter neue Nahrung. So haben in jüngster Zeit in einer fielhe italienischer Städte mehr oder weniger feindfelige Domonstrationen vor den bortigen öfterreichisch-ungarischen Consulaten stattgefunden, zum Zeichen des Protestes des itabenifden Bolfes gegen die ablehnende Stellungnahme ber fterreichischen Regierung betreffs die Forderung der Errichtung einer italienischen Universität in einer österreichischen Stadt und weiter als Wißbilligung bes Austrefens der entichnationalen Studenten in Innsbrud gegen bie bort fudirenden Italiener. Allerdings hat fich der dortige italimische Minister des Aeußeren, Morin, loyalerweise beeilt, dem Botschafter Orfterreich-Ungarns in Rom sein lebhaftes bedauern biefer Demonstrationen auszudrücken, aber es ift iumoch bezeichnend für die anti-österreichische Stimmung in Jatien, daß foldje Dinge gegeniiber dem verbiindefn Nachbatsate überhaupt möglich waren. In den Wener Regiermaskreisen nimmt man denn auch die Angelegenheit der ingften gegen Defterreich gerichteten Munifestationen auf kallenischer Erde ziemlich ernft. Das "Wiener Frembenmden Borfommniffe, daß auch bei ben Bölfern Defterreichlagarns die Gegenströmung nicht ausbleiben werde, wenn talienischerseits die Dinge fo weitergetrieben werden follten. der österreichisch-ungarischen Regierung würde es dann schwer blen, bei der Regelung der zwifden Defterreich-Ungarn und Jaken ichwebenden Fragen basjenige Entgegenkommen zu Rigen, welches unter normalen Berhältnissen zu bekunden

Angesichts dieser herbortretenden und allerdings nicht mberechtigten Empfindlichkeit auf öfterreichischer Seite kann ur dringend gewiinscht werden, daß durch gegenseitiges Einmien und eine offene Aussprache endlich Klarbeit zwischen ellerreich-Ungarn und Italien geschaffen werde, sollen ihre indnigbeziehungen zu einander nicht noch mehr leiden. In-

wieweit die Demission des langjährigen italienischen Botschafters am Biener Hofe, Grafen Rigra, etwa mit ben jüngften I herausstellen.

Zwischenfällen zusammenhängt, dies wird sich wohl baldigit





Die Anipractie des Oberbingermeliters von Frankfurt, Dr. Adickes, an den Kaifer.

Die Rede, die der Raifer heute Vormittag während der Baufe des Bettfingens im Fürstenzimmer der Festhatte hielt, hat folgenden Worlant:

Meine Herren! Ich habe Sie zusammenberufen, um l

Thnen zunächst meine Freude auszusprechen, daß so viele Bereine der Aufforderung des Rundschreibens gefolgt find und sich an dem Wettgesang betheiligt haben. Es ift das ein Beweis für die Arbeitsfreudigkeit und Sangesfreudigkeit



Wiesbadener Kaifer-Festspiele.

Königliche Schauspiele.

ch",

15.

19:

M.

Reife 124/64

pieblich

Dritte Festvorstellung. Samftag, ben 6. Juni 1903. "Die Afrikanerin", große her in 5 Aften von Meperbeer. (Wiesbabener Neuein-htung.)

Das Jahr 1865 brachte ber mufikalifchen Welt bie Uraufung sweier Buhnenwerfe, bie in einem biamentralen aftheen Gegenfag zu einander ftanben, in Munchen Triftan und be bon Wagner, turg babor in Baris die Afrifanerin bon Derbeer: die erfte Blüthe des mufitalischen Dramas mit seirevolutionären Stil und die lette Frucht der französischen Der in ihrer condentionellen und traditionellen Ein-Stung. Der Streit um Meyerbeer (ber übrigens ein Jahr ver Lestorben war,) und um Wagner tobte damals beiß und etit in ben achtziger Jahren jur Rube, wo das Wagner-Aunstwerf sich endgüstig auf alle Buhnen festgesetzt hatte, bo sich unter seinem Ginfluß die Ansprüche an den innern alt und an die außeren Ausbrucksformen ber "Oper" su be-

des Musikoramas" umgewandelt hatten.
Es ist schon viel geschrieben worden über den Einsteren genau verbeers auf Wagner, und man bat bem letteren ; enau eredmet, was er bom ersteren nachgeahmt ober umgein seine Kunft übergeführt bat. Intereffant ware ce, einmal festzustellen, was Meherbeer von Wagner gelernt bessen Hollander, Lobengrin und Tannhäuser ja in ben Bropheten energisch Concurrens machte. Die Afrifanerin

zeigt da Manches in Scene, Deffamation, Orchesterbegleitung, was entschieben auf Wagner hindeutet. Bemerkenswerth ift die Afrikanerin auch als Parallele für Berbis nur feche Jahre bie R gerne unter Bagnerichem Einfluß ichaffent binftellen, wurben erstaunt ein über bie Berwandtichaft ber Tonsprache in biefen beiben Berfen.

Doch zu unserer "Biesbabener Neueinrichtung"! Das unsere Bubnenleitung biefen "Schwanengesang" nicht mur Meberbeers, fonbern ber "Großen Oper" felbft, in lebensfraftiger Weise wieder in das Repertoir auszunehmen versucht, ist eine besonders glädliche Idee. Der Gehalt des Wertes an innerlicher und augerlicher Dramatit, seine musitalischen und sce-nischen Schönheiten find so groß, bas fie auf eine ftimmungs-fähige Resonans, einen nachhaltigen Wieberklang rechnen burfen. Unsere Inschentung hat alles Opernhafte, alle Bühnenschablone, die ja anderoris die Meverbeerschen Werte mit Vorsiebe als Opfer sucht, dier fallen lassen und in den füns Aften fünf Bilder von östbetisch reiner Wirkung und von saft überbühnlicher Schönheit erstehen lassen; die musikalische und der ftellerische Ausarbeitung bat feine Lehre unbeachtet gelaffen, bie aus ber reichen Erfahrung unserer mobernen Auffassung fich auf bie alten Formen übertragen ließ. Die auf einer fulturhistorischen Unterlage geschaffene Reveinrichtung stellt in ihrer Resorm somit einen ibealen Thous ber alten großen Opernsorm bier auf, ber nicht ohne allgemeine Beachtung in ber Bubnenwelt bleiben fann. Die herren Brof. Colar (mufital. Leitung), Dornewas (Spielleitung), Chid und Raupp (beforative und toftimliche Einrichtung), beren Wirfen bei ben Geftworftellungen ja in gang besonderer Weife gur Geltung und gur Kritit gelangt, baben fich bier in ihrer Kunft in burchaus vorbilblicher Art bethätigt.

Die bentige Aufführung felbit ichien etwas unter einer aus ben borausgegangenen anstrengenben Proben resultirenben Mibigfeit gut leiben, war aber abgeseben von biefem leichten Schleier, ber fich über manche Scenen legte, eine mufterhafte. Der erfte Aft führt uns in ben Sigungsfaal bes hoben Rathes in Liffabon und gibfelt in ber Berhandlung ber Berjammlung über ben Antrag bes Basco be Gama, ihm ein Schiff gu einer neu ju versuchenben Umfegelung bes fübafritanifden Raps aus-

zurüften. Basto hat den Abmiral Dias auf der letthin unternommenen Entbedungsfahrt begleitet - er ift ber einzig Gerettete ber Expedition, welcher bom Untergange berfelben berichten fann. Aber er führt neue Geeplane mit fich, die er in die Banbe bes Borfigenben Don Bebro legt und er bringt als Beweis für die Eriftens ber von ibm gesuchten Lanber swei Sfla-ben von borther mit, Selita und Relusto. Rach fturmifcher Berhandlung wird besonbers auf Betreiben ber Geiftlichkeit unb Inquifition Bastos Untrag abgelehnt, er felbft, ber fich auf's energischste bagegen auflehnt, wirb zu ewigem Kerfer verdammt. Don Pebro behalt bie Blane Bastos und erlangt auf fein Betreiben bom König für fich die Erlaubnig und die Ausruftung einer neuen Expedition, und er erringt fich auch die Sand von Bastos Geliebter Inez, die für biefes Opfer bem eingeferferten Freunde die Befreiung bringen barf. Dies zeigt uns ber zweite Alt, ber im Kerfer spielt. Zugleich erfährt hier Basto von Selika ben Seeweg um bas Rap. Der britte Aft spielt auf Bebros Schiff vor bem Kap. Nelusto steuert, Pebro bat ihn zu biesem Zwed gekauft. Aber er will bas Schiff ber verhaften Chriften in ben Untergang lenken. Basto ericheint von bon seinem Schiffe, bas ichon vorausgeeilt ift, um Imeg, bie in Bebros Begleitung ift, bom brobenben Berberben gu retten, bergebens, Bebro lagt ibn an ben Daft binben um ibn gu erfcbieben - ba wird bas Schiff bon ben Bilben überfallen, bie Guropäer werben hingemehelt ober gefangen genommen. Der vierte Aft zeigt uns bie befreite Gelifa als Konigin in ihrem Reide (Dabagastar), fie rettet ben gefangenen Basto, ben fie beiß und hoffmung fos liebt, indem fie ibn fur ihren Gemahl aus-giebt. Er flieht und Selifa giebt fich aus Schmers bieruber felbft ben Tob burch bie giftigen Blüthen bes Manganillobaumes, Relusto ftirbt über ibr (fünfter Aft).

Man fieht, es ift in biefer Sanblung alles aufgeboten um ein bramatisch bewegtes Libretto gu Stanbe gu bringen. Jeber Aft für fich betrachtet ift auch ein Meisterftud. Der erfte ift auherorbentlich buhnenwirtfam mit feiner genial burchgeführten Steigerung mit ber farbenfatten Coftumpracht bes Cinquecento und feinem Intrignenfpiel. Befonbers Basto bebt fich bier mit feinem fühnen und radfichtslofen Gintreten für freie Gebantenbabnen prachtig aus feiner Umgebung beraus und gewinnt unfere Sompathie. Der zweite Aft mit bem Rerfer, ber burch ein

90r. 132.

unter Ihnen und ju gleicher Beit ein Beweiß baffir, wie rege bas Intereffe an der Pflege des Gefanges unter den Bereinen bliiht. 3ch will hierbei doch Gelegenheit nehmen, die Serren auf Einiges aufmerkfam zu machen, was auch für Sie biellecht von Intereffe fein tann, ba es nicht nur der Ausflug meiner eigenen Anschauung, sondern fast aller Zubörer ift. 3d muß auf die Bahl Ihrer Stude einen Augenblid eingeben. Die Absicht, Die bei biefem Gesangswettstreit borgelegen hat, war die, daß burd, ihn der Bolts gefang, die Pflege des Bolf & lie des gehoben und geftartt und in meite Rreise verbreitet werden foll. Run haben die Serren Romponisten gewählt, die von unserem alten deutschen befannten guten Bolfslied und Bolfston mejentlich entfernt lagen. Gie haben ihren Choren foloffale Aufgaben geftellt; fie find zum Theil geradezu bewundernswürdig gelöst worden, und id, muß jagen, es hat uns alle in Erstaunen gejest und ergriffen, daß hier Hunderte von Männern, die vielleicht am Tage 8-12 Stunden in ichwerer Arbeit, in ungunftiger Temperatur, umgeben von Staub und Rauch, gearbeitet haben, in ber Lage gewesen find, durch eifriges Stiebium und felbftiofe Singabe an die Arbeit jo schwere Aufgaben zu übernehmen, wie wir es hier gehört haben. Ich möchte aber glauben, daß in der Begiebung vielleicht die Dirigenten gum Theil felbit gefühlt haben, daß in der Wahl ber Chore das Meugerfte erreicht ist, was wir von Männergesangvereinen verlangen fonnen. Ich möchte bringend davor warnen, daß Sie nicht etwa auf den Weg treten, es philharmonischen Choren gleich gu thun. Meine Anficht ift, der Mannergefangberein ift dagu nicht da, er foll das Bolfslied pflegen.

Bon den Compositionen, die unserem Bergen nabesteben, ift merfwürdig wenig gefungen worden: feche- bis fiebenmal Hegar, achtmal Brambach. 3ch fann Ihnen offen gefteben, wenn man diesen Meister öfters hintereinander bort, bann würde man jeden Berein mit Danf und Jubel begriffen, der nur einmal "Wer hat dich, du schöner Wald" oder "Ich hatt' einen Kameraden" ober "Es zogen brei Burichen" gefungen hätte. Diese Kompositionen sind außerordentlich werthvoll für die Ausbildung der Technik, es ift, als ob ein besonders hobes Sprunggeftell aufgeftellt würde. Aber es mangelt Segar und Bramboch zu fehr an Melodif. Es wird vielleicht den Herren intereffant fein, daß fast zwei Drittel aller Bereine ju body eingesett und jum Theil um einen halben, dreiviertel, einer jogar um einen fünfviertel Ton zu hoch geichlossen hoben. Deshalb haben ihnen die gewählten Aufgaben jum Theil felber gefchebet. Es war eine Freude, wenn einmal ein Berein so tief einsetzte, daß man das Gefühl

hatte, er hat noch Referbe übrig.

Die Wahl der Chöre werde ich in Zufunft dadurch entfprechender zu gestalten versuchen, daß ich eine Cammlung veranstalten werde fammtlicher Bolfslieder, die in Deutschland, Desterreich und ber Schweiz geschrieben, gefungen und befannt find, gleichgültig, ob ber Romponift befannt ift oder nicht. Sie wird tatalogifirt werden, und ich werde baffir Sorge tragen, daß fie allen Bereinen billig und einfach zugänglich sein kann, dann werden wir in der Lage fein, aus diesem Kreise Lieber zu fuchen, die wir brauchen. Wir find bier am Rhein und nicht ein einziger Berein bat die "Drei Burschen" gesungen oder "Joachim Sans von Biethen" und "Fridericus Rer". Wir find hier in Frankfurt und fein einziger hat Kalliwoda gewählt. Wir haben Mendelssohn, Beethoven, Abt, von ihnen ift nichts erflungen. Siermit ift nun wohl ber modernen Rompositionen genug gethan. Gie haben sich Aufgaben gestellt — ich nehme auch das Preislied nicht aus, ich felbft halte es an einzelnen Stellen für viel gu fcmer - ich glaube, daß wir fie in vieler Beziehung vereinfachen können. Ich habe Gelegenheit genommen, mit den Breisrichtern borüber gu fprechen, die Berren haben ihren Gedankenaustausch in einem Promemoria zu Papier gebracht das ben Bereinen zugänglich-gemacht werden wird. Rabinetsrath von Lucanus wird es ben herren vorlefen.

Rach der Berlefung des die gleichen Grundfase ausbridenden Promemoria fuhr der Kaiser fort:

Meine Herren! Ich erwarte von ihnen, daß Gie möglidgi biefer Anficht und biefen meinen Rathidplagen entfprechen werben. Gie werden mit bem Bolfslied ben Batriotismus stärken, und damit das allgemeine Band, das alle umfchließen foll. Ich danke Ihnen!

Um Abend wurde ber Gesangswetistreit mit einem Kommers gefchloffen.

Gitterthor und eine Loggia ben Ausblid auf's weite Meer geftattet und fich fo frimmungsvoll an ben Grundton bes Gangen anichließt, ichlägt intimere Tone an, feffelt burch bie Egposition bes Liebesbramas - Basto-Gelifa-Ines. Der britte ftellt ein Buhnenbild von überraichenber Driginalität auf: Das Sinterfaftell bes Abmiralichiffs, von Wogen umfpult. Das ich vierige Broblem wurde auf unferer Buhne in febr malerifcher Weife gelöft; bie Umrahmung wirft gwar etwas beengend und bie Taufdung ber fingirten Sabrt murbe beffer ereicht werben, wenn ber Moltenhintergrund beweglich mare, auch mußten bie Canoes ber Wilben fichtbar fein. Aber jebenfalls ift bie Att und Beife, wie biefes Bubmenbild figirt wurde, eine gang meifterhafte. Mit egotischer Bracht ift ber vierte Aft ausgestattet; ber Parbenton biefer afritanifden Lanbichaft fann nicht getreuer getroffen werben. In biefem Aft, ber alle Jugenberinnerungen an Robinson und Leberstrumpf im Buschauer wach ruft, exellirte unfer Chor und unfer Ballet burch feine extra-baganten Tange und Coftume. Wenn biefer Aft nun auch ein Schauftud erften Ranges ift, fo geht boch leiber in ihm unb über ihm bas Drama in bie Bruche; Basto ipielt ba ploplich eine febr traurige Rolle und beshalb tonnen wir auch mit Gelifa fein großes Mitleib haben, wenn fie aus Schmers um einen treulofen Schwächling ben Tob jucht. Co wirft ihr Schwanengefang unter bem Manganillobaum mehr außerlich, und ber lettere muß bas llebrige für die Bühnenstimmung than — der Baum in seiner phantastischen malerischen Gestaltung, der Fernblid auf das sonnenüberglühte Meer, melancholisches Blätterfallen, Afforbe verflingenden Bebens!

Muf bie Gingelheiten ber Darftellung einzugeben, behalten wir und für eine folgende Aufführung por. Grau Leffler. Burdarb als Gelifa, herr Muller als "wilber Mann" Relusto, herr Ralifch als Basto, Grl. hanger als Incs ftanben im Borbergrund bes Intereffes und bewährten ihre Rrafte an ihren Aufgaben aufs ruhmlichfte. gur Gelita mare

Bur Preisvertheilung ftellten fich die Dirigenten und Borfigenden der zwölf zugelaffenen Bereine auf. Da ertonten Fansaren, das Raiserpaar und die Preisrichter find in ihre Logen getreten. Die 1700 Frantfurter Ganger fingen mit Orchesterbegleitung ben Mozart'schen Chor "O weile, Geist des Friedens, Schut des Schönen". Abermals ertönen Fanfaren, Sellebardiere gieben auf und bilben eine Gaffe, awölf Bagen treten mit machtigen Lorbeerfrangen, bie rothweiße Schleifen tragen, berbor, und ein Berold (Berr Diegelmann bom Theater) besteigt die Tribiine und verfündet das Refultat, junachit die Zuerkennung des Kaiferpreises an den Berliner Lebrergesangverein, dann die Zuertheilung ber weiteren Breife wie folgt: 2. Breis: Mannergefangberein Roln. 3. Preis: Turnberein Offenbach. 4. Preis: Liebertafel Ber-Iin. 5. Preis: Mannergefangverein Potsbam. 6. Breis: Concordia, Nachen. 7. Breis: Lehrergesangverein Brennen. 8. Preis: Sangerbund Crefeld. 9. Preis: Liedertafel, Minden-Gladbach. 10. Preis: Sanffouci Effen. 11. Preis: Concardia Effen. 12. Preis: Mannergefangberein Effen,

. Berlin, 8. Juni. Die Berliner Lehrerschaft und bie Berliner Befangvereine werbe ben Berliner Bebrer- Beangverein, der bei dem Bettfingen in Frankfurt a. IR. ben Raiserpreis errungen hat, beute Racht bei feiner Anfunft auf bem Anhalter Bahnhofe empfangen und ihm besondere Dbationen bereiten.



28 :esbaben, ben 8. Juni.

Denkmalsenthüllung in Mets.

In Met fand geftern die feierliche Enthullung bes Dentmals für die am 16. August 1870 Gefallenen des 4. thüringifchen Infanterie-Regiments Nr. 72 ftatt.

Anlöglich ber Enthüllung erhielt Oberft Bo de folgendes Telegramm des Raifers: "Biesbaden. 3ch freue mich, daß es dem Regiment Nr. 72 gelungen ift, den für Raifer und Reidz gefallenen braben Kameraden ein würdiges Denfmal auf blutgetränktem Boden zu errichten und ich geleite im Geifte die heutige Feier mit der Zuversicht, bag das Regiment auch in Bufunft im Kriege feiner ruhmreichen Bergangenheit Ehre machen wird. Meinen Gruß den Kameraben meines Ronigs-Infanterie-Regiments. Wilhelm R."

Deutschland.

= Stoln, 7. Juni. Sente Bormittag wurde im Dom ber neue Beihbischof, Dombechant Professor Josef Müller burch den Erzbischof Fischer unter Affistenz des Bischofs Bos-Osnabriid und bes Beibbifchofs Godel-Baderbern gum Bi ch of geweiht. An der Feier nahmen bas gefammte Domfapitel somie die Spigen der Behörden theil.



2 Rinder verbraunt. In einem Quergebanbe ber Meifeburgerstraße in Schöneberg bei Berlin brach Samftag Abend in ber Bohnung ber Maurer Schwarpichen Chelente ein Teuer aus, bei bem swei Kinber verbrannt finb.

Der Beftfall in Berlin. Dem B. L.-Al. gufolge ergab bie Obbuftion der Leiche bes burch Auftedung mit Besterregern perftorbenen Argtes Sachs Lungenpeft.

etwas mehr Schminte ju wunichen; bas Bleichgeficht unter ben D. G. Gerharb. Bilben ift ju elluffionsmibrig. Bierte Seftborftellung.

Sonntag, ben 7. Juni 1903. "Armibe". Große Oper von Bud. Freie fcenifche und textliche Reubearbeitung bon Georg bon Buljen. Mufifalifche Ergangungen von Jojef Schlar.

Bum letten Dale laben bie Raiferfanfaren gum festlichen Spiele. In bem lichtburchftromten Saufe basfelbe Treiben unb Gebrange wie an ben Borabenben, im Buichauerraum basfelbe erwartungsvolle Spannen auf ben Moment bes Eintritts ber faijerlichen Berrichaften, basjelbe Bilb einer toilette- unb theaterfroben Berjammlung! Die Aufführung ber Reubearbeitung ber Glud'iden Armibe bilbete ben Abidlug ber biesjahrigen Seft-Beranftaltungen, bie uns fomit brei besonbers bervorrogene Epochen aus ber Bergangenheit ber großen Der bor Augen führten: Glud als Ausgangspuntt, Weber mit bem Oberon als Bertreter ber Romantit, Megerbeer als Schlugftein, wenigstens ber einen Richtung. Mochte nun boch auch einmal bie flassische Oper ju ihrem Rechte tommen und in einem Werfe unseren Mustervorstellungen eingereiht werben: Mozaris Don Juan ware ein wurdiges Objekt für eine ftilgemage Beneinrichtung! Die Armibe lenfte unfere Aufmertfamfeit wieber in hervorragender Weise auf ben Mann, welchem unfere Bubne ben boben Rang berbanft, ben fie trop aller netbijden Anfeinbungen von Augen durch ihre Jeftspiele einnimmt. Berr von Sulfen, und jest leiber entfuhrt, mar wie menige bagu berufen und ausermablt, an ber Spipe einer foniglichen Bubne eine Reform ber Opernaufführungen burchzuführen, ein 3beal aufzustellen fur eine würdige, ben veranderten Anschauungen ber Gegenwart entsprechende Darftellung alterer und neuerer Meiftermerfe. Gin glangenbes Beifpiel für bie geniale Begabung, mit welcher Berr bon Sulfen an biefe feine ichwere Aufgabe berantrat, liefert bie Reugestaltung ber Armibe nach feinen Intentionen und nach feiner Reubichtung bes Ter-

Schiffszusammenftog. Man melbet uns aus Marfeille, 7. Juni: Der Dampfer "Infulaire" ber Gefellichaft Graiffmer ftieß beute Rachmittag mit bem berfelben Gefellichaft geborenden Dampfer "Libau" auf ber Sobe ber Infel Maire sufammen und brachte ben letteren gum Ginten. Die Baffagiere bes "Liban" wurden vom "Insulaire" aufgenommen und hierher gebracht. Rach weiteren Mittheilungen aus Marfeille find bei bem Busammenitoge ber "Ininiaire" mit bem Dambfer Bibau" gabireiche Berfonen ums Leben gefommen. Bis bente Rachmittag 5 Uhr 30 Min. wurden bereits 29 Leichen geborgen Bir erhalten ferner folgendes Telegramm:

= Marfeille, 7. Juni. Die Bahl ber Reisenben auf bem Libau" betrug etwa 200. Die Sälfte wird als verloren angefeben. Das Bureau ber Gefellichaft ift geschloffen, eine offisielle Lifte noch unbefannt. Etwa 40 Reifende murben bom Bechamp" und bem öfterreichischen Dampfer "Chafocip" gerettet, 40 andere und 17 Matrofen bom Balfan aufgesammelt. Mis bas erfte Rettungsboot auf etwa 40 Meter an ben "Liban" berantam, neigte fich biefer ploglich feitwarts. Die ching auf 11/2 Meter bom Rettungsboot entfernt ins Baffer. Der Dampfer verfant mit ber Menge, bie fich an ben Leitern feftflammerte. Gin berggerreigenber Schrei murbe gehort, bem bald Tobtenstille folgte. Die Mafchinen explodirten und berupfachten ein Bifchen bes Baffers, bas fünf Minuten anbielt,

Genersbrünfte. In Gt. Deen (Granfreich) gerftorte eine Jeuersbrunft vorige Racht die bortige Irrenanstalt. Es gelang jedoch alle Infaffen ju retten. Rur ein Fenerwehrmann wurde verlett. - In Biguebies bei Paris gerftorte vorige Racht eine Beuersbrunft bie bortige große Bollframerei. Der Schaben ift fehr bedeutend. Circa 200 Arbeiter find brotlos.

Gin Wolfenbruch ift über Spartanburg (im norbam, Stonte Subfarolina) niebergegangen und überfluthet bas Land. Baumwollmühlen find gerftort, ein Dorf ift fast vollständig bernichtet. Es wird gefürchtet, bag viele Berfonen ertrunten fint.



Hus der Umgegend.

f. Biebrid, 8. Juni. Geftern Rachmittag verunglud te auf ber Fohlenweide ein Anecht, indem er von einem Fohlen bermagen getreten murbe, bag er einen Bruch bes Oberichenfels bavontrug. Der Berungludte wurde mittels Rabnes uber den Rhein und von hier alsdann per Kranfenwagen nach bem Kranfenbaus transportirt. - Dem Sauptmann v. Stod. haufen bei ber Rigl. Unteroffigierichule murbe ber Rothe Mblerorben 4. Maffe verlieben.

f. Biebrich, 8. Juni. Das Geft ber filb. Doch geit be-geben bente bie Ebeleute Taglobner Beinrich Silbebrand umb Louife geb. Schleunes fowie Taglobner Unbreds Serbit

und Auguste geb. Bels bon bier.

1)1! Schierftein, 7. Jami. Excelleng Graf Balberfee nebit Gefolge und mehrere hochstehenbe Berjonlichkeiten bermeilten auf ber Budreife bon einem Ausfluge nach Rubesheim geftern Rachmittag mehrere Stunden in ber Schaummeintellerei bon Gobnlein u. Co. bier, wie wir horen, einer Ginladung ber herren Sobnlein Folge gebend. - Rachbem aff mabrend ber Bfingftfeiertage 5 Anto-Befiber (barunter 1 cus dem Reg.-Reg. Caffel und 2 aus bem Rheinfand) wegen ju ichnellen Bahrens burch bie Ortsftragen gur Angeige gebra wurden, wurde letter Toge wieder eine gleiche Uebertrenns ber Polizei gemelbet. Ein Auto fuhr ben hund eines biefigen Einwohners tobt. - Gine für heute borgefebene fogialbemottotifde Bablerversammlung unter freiem himmel in ber Ge martung amifchen bier und Rieberwalluf wurde nach ben gefestlichen Beftimmungen, ba ber Raifer in Biesbaben anweind war, polizeilich unterfagt. Die Berfammlung foll, bem Bernebmen nach, Conntag, 14. bs. frattfinden.

* Aloppenheim, 4. Juni. Bon herrn Burgermeifter Schneiber erhalten wir folgenbe Bufchrift: "In Rr. 127 3hres Blattes berichten Sie aus Roppenheim, bag ich eine auf ben 1. Juni b. 3. anberaumte focialbemofratifche Babloerjammlung unter freiem himmel querft genehmigt, und bieje Genehnigm später wieder gurudgezogen babe. Diese Angabe ift mum Der Einberufer bat feine Genehmigung von mir erhalten. Um wahr ift ferner bas Gerücht, Die angeblich ertheilte Genehmisung fei auf Bunich bes Koniglichen Lanbrathe gurudges ven worben. Bu einer borber angemelbeten Berfammlung unter freiem himmel war meinerfeits ebenfalls bie Genehmigung

verlagt worden."

tes. Wang auch, namentlich für die mufifalische Kritif, mandel noch nicht fo überzeugend in diefer Neufchobfung geglückt lein jo muß doch anertannt werben, daß das Gludiche Bert biet eine Borm erhalten bat, bie fich feinem innerften Wejen auf Midlichite anpagt, bie es in die und geläufige Buhnent na meisterlich einfügt, die jebes Detail ber Darstellung in inni fter Weise auf den Grundton bes Gangen stimmt und bie babel Bühnenbilber entrollt, beren wunderbare Schönheit in ihre Große einzig baftebt. Bas herrn bon Gulfen, bant feiner poetischen Begabung, seiner Gabigleit, fich einem entlegenes Stil angupaffen, bant feinem eminenten Bubnenblid und feiner ichopjerischen Gestaltungelraft bier an ber Armibe gelungen if wird in feiner Art fur fernere Biesbabener Mufterauffille ungen borbildlich bleiben. Bum Theil fonnten ja icon bie ber den diesjährigen Renaufführungen beweisen, in wie fern be Behre bes Meifters gur That feiner Junger wirb. Soffen wit, bag Dulfenider Geift unferer Oper und ihren Auffahrungen ftets erhalten bleibe und daß er fich nicht nur in ben Beltipielen seige, sonbern auch in ben geläusigen Repertoireopern immer noch mehr und mehr Bahn breche. Die Stellung bes gern bon Hulfen als Generalintenbant über unfere Bubne gibt mi ja bie Gewähr bafur. herrn bon Dunen becher, welche als leitende Berson Herrn von Bullen an unserer Bubne vertreten berufen sein soll, fiele bann bie verantwortungsreide Aufgabe zu, die Sülsensche Tradition unserer Buhne zu bewah ren und ju erweitern.

Die gestrige Borstellung ber Armibe verlief in ben beland ten Bahnen und führte mit ihren phantaftifden Bilbern, iber raichenden Bermandlungen die Leiftungsfähigfeit unteres nenapparates glangend bor. Richt gurud ftanben bie Leifung unseres in ihren Rollen hinreichend bekannten Kinstlerperinals, dem sich als "Furie des Hasses" Frau Meßer harb, der beim bon Köln in vollgültigster Weise angereit hatte. 6 Uhr erit ge and B umbeth pirt, be machter

m befu

Porubec

trirfeni

San

BREEDC

Daeb

Ball

Bod 1

Dibboo

ber D!

und be

125 10t

und M piglidye teldes fact and Benfen Beije à moditen. MITTEL CO Griffe !

Sm Der Me er mu und dan Efficial Seriheil en in d per in

dag No कर्क श्रु Caips, 17 DER HIT tem fdp egung ebeuter 261

771 den un en Wi purbe à T Mar 4450 on Ger ना ठेवर abth senit til senit til senital tabibo appe in absen absen træn b r-

nb.

de

per

10

D.

be-

mb

前柱

fee

Der-

रंग-स्ती एक

Help

ben lung gang pahr. lin-

nches de la company de la comp

efann-Hiber-Bibnun sen eperigereike i. Geisenheim, 6. Juni. Mit einem hoben Besuche varde gestern Nachmittag die Schaumweinsabrik Gebrüder doebt G. m. b. d. hier beehrt. Mit dem Zuge 6,03 Nachmittags tras dom Ekville kommend Feldmarschall Graf von Balbersee in Begleitung der Generale der Insanterie von Ibod und von Ksass, der Oberleutnants von Wodtse und von Obemann, des Viceadmirals von Arnim, der Generalleutnants zeih. von Gall und von Gapl, des Generalmajors von Degle, der Obersten von Wiskeben und Freiherr von Roeber, des Mapris Grasen von Webell hier ein, um die Firma zu besichnigen. Um 10½ Uhr erfolgte die Absahrt per Wagen nach Kidesheim, von wo aus die Küdreise mittelst Schnellzug angetre-

BINGER

9lr. 132.

un wurde.
• Franksurt a. Dt., 7. Juni. Gestern Mittag erhängte
ich ein lijähriger Knabe in der elterlichen Wohnung aus zurcht vor Strase, die ihm von seiner Stiesmutter angedroht



Rückkunft aus Frankfurt.

Bährend man anfänglich die hohen Serrschaften schon um 6 Uhr aus Frankfurt zurückerwartete, lief der Hofzug doch unt gegen 7.10 Uhr im Taumusbahnhof ein. Das Kaisertean, die Prinzen, der Serzog von Coburg-Gotha und Prinzumd Prinzessin von Schaumburg-Lipve suhren mit Gefolge anderweilt ins Schloß. Sier wurde schnell die Abendrafel servirt, deren Deforation heute in rosa Rosen bestand, und dann machten die Herrschaften Toilette, um gegen 8½ Uhr die

Cheaterporitellung

u besuchen. Es wurde "Die Afrikanerin" in Wiesbadener Reubearbeitung gegeben.

Im Zwischenaft empfing bas Kaiserpaar von den Mitwirkenden Frau Leffler-Burdardt, sowie die Herren Kalisch und Miller, denen es ihre höchste Anerkennung für die vorüglichen Leistungen aussprach.

Nach dem Cheater

teldes gegen 12.20 Uhr aus war, fuhren die Herrichaften soint zum Schloß. Trot der vorgeriidten Stunde hatten lich kaufende von Menschen angesammelt, welche in gewohnter Beife das Kaiserpaar auf dem Balkon des Schlosses seben vollten. Thatsächlich erschien auch der Kaiser und die Kaisern auf einen Augenblick auf dem Balkon, um freundliche Grüße dem begeisterten Publikum zu spenden.

Die Homburger.

Im Laufe des Nachmittags, gegen 6 Uhr, zog das Homburger Bataillon mit klingendem Spiel in die Stadt ein. Let Weg ging durch die Bahnhofftraße nach dem Schloßplatz, der kurde in üblicher Weife die Fahne ins Schloß gebracht mid dann marschirten die Soldaten nach der Kaferne in der Schweltiraße. Auf dem Kafernenhofe erfolgte nun die Beribeilung der Quartiere, denn es konnten nicht alle Soldaten in der Kaferne untergebracht werden. Ein großer Theil wer in den Gasthäusern auf dem Wauritiusplat einguartirt.

Vorbereitung zur Abreife.

Die erften Borbereitungen zur Abreise wurden am Samiss Rachmittag getrossen. Bon den zwanzig Reithserden waten gegen 7½ Uhr dreizehn Stüd zur Bahn gebracht, um 1ach Potsdam transportirt zu werden, während die übrigen 1eten zur Barade am Sonntag noch hier bleiben mußten. Diese sieben Pferde kamen am Sonntag Nachmittag zur Iach, werden Montag Abend 7.09 Uhr in Wildpark ankomittag zur Iach, werden Montag Abend 7.09 Uhr in Wildpark ankomittag zur Iach, werden Montag Abend 7.09 Uhr in Wildpark ankomitan und 7.57 nach Berlin weiter transportirt werden. Bei im sitzen berichteten Unstall der Pferde gelegentlich einer Bezumgsfahrt nach der Platie hat ein werthvoller Hengt solch weitende Berletungen erlitten, daß er am Sonntag Rachmittag getöbtet werden mußte. Das Thier wurde durch Herten Pletdemetzger Treste, Hochstätte, geschlachtet.

Der Gottesdienst in der Marktkirche.

Der geftrige Sonntag war für Wiesbaden ein Feft- und rendentag, wie er nur jährlich einmal vorkommt. Schon 7 Uh früh wurde das Schloß von Hunderten von Menumlagert, wußte man doch, daß das Kraiserpaar zu Tuß a Philitargotiesdienft besuchen würde. Rurg nach 8 Uhr arbe der Martiplat bom Haupteingange des Schloffes bis Rarliffirde polizeilich gesperrt. Gegen 8.20 Uhr riidten 4 Kompagnien des 1. Bataillons des Füfülier-Regiments an Gersdorff an und begaben fich in die Kirche. Ferner nahm das ganze Offiziertorps des Regiments, die Offiziere der Abtheilung des Feldartisserie-Regiments Oranien, sowie * Anzahl Reserve- und Landwehroffiziere an dem Gottestheil. Um 8.45 Uhr erschienen ber Kaiser in kleiner metalenmiform mit Karaffierhelm, die Kaiserin in einer odtbollen grünen Seidenrobe, Pringeffin bon Schoumburge in weißem Meid, Pring Eitel Friedrich in Gardeuni-Pring bon Schaumburg-Lippe und der Herzog bon abin Coburg-Gotha in der Bonner Hufarenuniform, und eben sich zur Kirche. In Begleitung befanden sich die Gersdorff und Gräfin Broddorf. Die Kirche war stort Rach Beendigung des Gottesdienstes um 9.40 Uhr

begab sich das Kaiserpaar nach dem Schloß zurück. Prinz Abalbert hat an dem Gottesdienst nicht theilgenommen.

Nach der Kirche marschirte die Fahnenkompagnie (erste), welche ihr Gepäd und Gewehre während des Gottesdienstes auf dem Warktplatz abgelegt hatte, unter Führung des Hauptmanns von Bardeleben nach dem Schloß und holte die Fahnen, welche nach der Kaserne zurückgebracht wurden.

Hudlenzen.

Gegen 110 Uhr nach Beendigung des Gottesdienstes fehrten die hohen Herrschaften wieder ins Schloß zurück. Run entwidelte sich ein lebhastes Treiben im Schloß und vor dem inneren Aussteg zu den Gemächern. In der Thorsakt sah der Kaiser beim Rückweg von der Kirche Erzellenz von Hilsen, den Generalintendanten der Königlichen Schauspiele, und wintte demselben freundlichst zum Rähertr ten. Der Kaiser schen überhaupt sehr gut ausgelegt und scherzte mit dem Generaladjutanten von Scholl. Außerdem batte der Kaiser ein freundliches Bort sür seden Herrn vom Gesolge, wie auch die Kaiserin mehrere Herrsch in die oberen Gemächer, wohin auch Erzellenz von Hilsen folgte, der eine lange Unterredung mit dem Kaiser hatte. Auch der Chef des Civilsabinetis von Lucanus, wurde in längerer Audienz zum Bortrag empfangen. Er verließ erst 10.15 Uhr das Schloß. Alsdann wurden

Oberbürgermeister v. Ibell,

Kurdirektor von Ebmener und Professor von Thiersch vorgelassen. Am Samstag Nachmittag gegen vier Uhr hatte nämlich Herr Oberbürgermeister von Ibell Ordre erhalten, daß der Kaiser über den derzeitigen Stand der Arbeiten bezüglich des

Kurhausneubaues

Bortrag haben möchte. Gegen §10.11hr am Sonntag Morgen brachten bemgemäß die Stadtbiener Seß, Kirchner und Hartwig fämmtliche Pläne und Stizzen über das neue Kurhaus ins Königliche Schloß. Die Herren Oberbitraermeister von Ibell, Kurdirektor von Ebmeher und Professor von Thiersch, der Erbauer des neuen Kurhauses, hatten dann eine halbstündige Unterredung mit dem Kaiser.

Die Parade.

Die schaulustige Menschenmenge, welche fich an dem mi-

litärischen Schauspiel betheiligte, kann man ohne Uebertreibung auf 20 000 schähen. Schon um 10 Uhr war der Kurfaalplat und die beiben Rolonnaben vollständig überfüllt. Die Polizei hatte ein schweres Stild Arbeit, die Menge in die gesperrten Schranken zurückzudrängen. Um 11 Uhr Nand Ropf an Ropf in der Wilhelmstraße bis zur Sonnenbergerftraße, auch die untere Wilhelmstraße war bis hinter dem Theater dicht besetzt. Zu gleicher Zeit kamen die Truppen ohne Musik (da während des Hauptgottesdienstes bis 11.30 Uhr kein Spiel gerührt werden durfte) anmarschirt und nahmen folgende Aufstellung: Das Füstlierregiment v. Gersdorff (Kurheff.) Nr. 80, 1 Bataillon vor der alten Kolonnade, 2. und 3. Bataisson vor dem Kurhause; die Unteroffizierschule Biebrich und bie 2. Abtheilung bes Feldartislerieregiments Oranien Nr. 27 vor der neuen Kolonnade. Die Truppen standen in Breitkolonne, mit der Front nach dem Bowling-green. Auf dem rechten Flügel hatten die bier wohnenden Reserve und Landwehroffiziere Aufstellung genommen. Ferner war noch anwesend ber kommandirende General von Lindequist, Generalleutnant von Hagen und Generalmajor von Normann. Gegen 11.15 Uhr erschienen die Brinzen Eitel Friedrich und Adalbert in Parodeuniform, geschmickt enit dem Bande und der Kette des Schwarzen Adlerordens. Ferner Prinz Friedrich Karl von Seffen, der Herzog von Sach fen-Cobug-Gotha und der Prinz von Schaumburg-Lippe; leptere beiden in Sufaremmiform. Die Bringen waren zu Bagen bis in die Paulinenstraße gefahren und begaben sich dann zu Fuß auf den rechten Flägel der Parade-Aufstellung. Um 11.30 Uhr erschienen der Kaiser mit kleinem Gefolge auf dem Kurjaalplate. Oberft von Jacobi ließ die Truppen präsenfiren und unter Hurrahrufen und den Klängen des Präfentirmarides nahte sid der Kaiser dem rechten Flügel, wo er zunächst die Reserve- und Landwebroffiziere, bann Erzellenz von Lindequift und den Oberft von Jacobi begrüßte; letzterer überreichte dem Kaiser den Tagesrapport. Der Kaiser, welcher die Uniform der Gardes du Corps mit goldenem Helm und goldenem Rürraft, sowie in der reckten Sand den Reldmarschallstab und auf der Bruft bas Orangeband des Schwarzen Adlerordens trug, nahm ebenfalls auf dem rechten Flügel Aufstellung und erwartete hier die Kaiserin, welche 7 Winuten später ankam. Unter endlosen Hurrahs erschien die Kaiferin zu Wagen, zur Linken saß bie Prinzessin Margarethe bon Heffen, welche bekanntlich Chef des 80. Regiments ift. Die Jodei- und Spihenreiter des kaiserlichen Wagens trugen Berriiden aus der Zeit Friedrich Wilhelms I. Im zweiten Wagen saken die Prinzessin von Schaumburg-Lippe mit ihrer Sofdame und im britten Fraulein bon Gersdorff und Grafin Brodborff. Der Kaiser ritt die Front der Truppen ab, während die Kaiferin zu Wagen folgte. Nach der Paradeaufftellung formirten fich die Truppen zum Parademarsch am Ausgange der Paufinenftraße, während der Raifer, die Kaiferin und die Bringen und Bringeffinnen bor bem Sauptportale des Kurbauses Aufstellung nahmen. Run erfolgte der Parabemarich in Kompagniefolonnen; derfelbe wurde gang vortrefflich bei allen Kompagnien fämmtlicher Truppen ausgeflibrt. Der Kaifer äußerte sich sehr befriedigt. Nach der Barade erfolgte eine kurze Kritik, worauf sich der Kaiser an die Spike der Fahnenkompagnie fette und biefe mit klingendem Spiel nach dem Schloß guriidführte. Die Raiferin und die Prinzen und Prinzessinnen fuhren zu Wagen nach dem Schloffe gurlid. Die einzelnen Truppen morfdirten mit Musik nach ihren Kasernen zurück und die Menschenmenge verfieß nach und nach ben Paradeplat.

Das 8. Bataillon des Fiffilierregiments von Gersdorff holte kurz vor 7 Uhr Abends mit der Bataillonsmusik seine Kahnen vom Schlosse ab und um 7.28 Uhr Abends wurde das Bataillon mittels Extrazuges nach Somburg zurückbefördert. Gegen 8 Uhr wurden die Fahnen des 1., 2. und des ehemaligen 4. Bataillons durch die Fahnenkompagnie vom Schlosse abgeholt und in die Wohnung des Regimentskommandeurs Herrn Obersten von Jacobi, Louisenstraße 22, zurückgebracht Besichtigung der Römerbäder am Kranzplaß.

Am Samftag in den Abendftunden verbreitete fich die Nachricht, bag der Raifer die Ausgrabungen auf dem Befit thum des Herrn Neuendorff am Kranzplat besichtigen werde. Als Stunde war offiziell 2 Uhr Sonntag Nachmittag angege ben. Die hohen Gerrichaften erschienen jedoch erst um go Uhr auf der Bauftelle. Durch Tannenbaume, Guirlanden und Fahnen war dieselbe nett deforirt. Links vom Eingang hatte man eine Salle in forinthifdem Stil erbaut, Säulen mit forinthischem Rapital trugen bas Dach. Zwischen ben Saulen las man die lateinische Inschrift: "Dianae Mattiacae et numphis falutaribus". Ueber dieser Inschrift prangte das Feldzeichen der 22. Legion, nämlich zwei Steinbode mit Fifchichwand, die Weltkugel haltend. Innen war der Raum mit rothem Tuch ausgeschlagen; in der Witte stand ein Tisch, auf welchem die Plane und Stiggen lagen; auf einem Seitentischden lagen die kleineren Funde, wie Ringe, Schmudgegenftande u. dergl. Zum Empfang der hohen Herrschaften wa-ren erschienen die Herren B. und L. Neuendorff, Brosessor Ritterling, Baurath Jakobi aus Homburg, Herr Polizeidirektor v. Schend, Baumeister Jakobi von hier und Bauleiter Arditeft Diener. Gegen 4.40 Uhr kamen bie hoben Herrichaften an. Frau L. Neuendorff überreichte der Kaiferin ein Rofenbouquett. In der korinthischen Halle hielt nun zumächst herr Professor Ritterling mit Unterstützung durch die Stigzen und Pläne einen Vortrag über die Funde und Ausgrabungen. Alsdann schritten die Herrschaften zur Besichtigung berfelben. Zunächst wurde das Schwimmbassin eingesehen. Dasfelbe hat eine Länge von 14 Meter und eine Breite von 74 Meter bei einer Tiefe ion 13 Meter, In den vier Eden befinden sich Stufen und an den Schmalseiten ziehen sich Bänke hin; das Ganze gewährt einen imposanten Eindruck. Gefüllt wurde dieses Bassin durch eine von den Römern gesaßte und überwölbte Thermalquelle, welche unter dem nördlichen Umgang liegt. Auch eine Kaltwafferleitung führt durch Holzröhren in das Beden. Auf der Längsseite des Schwimmbaffins nach bem Kranzblatz zu liegen noch 5 Einzelbäder, welche sehr gut erhalten sind und mit dem Hauptbeden durch Eichenholzröhren in Berbindung stehen. Nach der Saalgasse zu liegen die Auskleideräume, ein mit Ziegelplatten ausgelegtes Kaltwasserbassin und noch ein Schwimmbassin. Ebenso fieht man die Anlagen zu Heißluftbädern. Die ganze Anlage hat eine Länge von 150 Meter bei einer Breite von 50 Metern. Die ältesten Theile der Bäder fallen in die Zeit Neros, mindeftens in die Zeit der ersten 30 Jahre driftlicher Zeitrechnung. Die Zerstörung kann nicht vor der Mitte des vierten Jahrhunderts nach Chrifti erfolgt sein. Während Serr Professor Mitterling den Raiser führte, erklärte Serr Baruath Jakobi aus Somburg der Kaiferin die Ausgrabungen. Welch großes Interesse die Herrschaften dafür zeigten, geht daraus hervor, daß dieselben beinahe eine Stunde an ber Bauftelle wellten. Der Kaiser sprach den Wunsch aus, die Ausgrabungen möchten erhalten bleiben. Herr Maurermeister Hengst füllte ein Glas mit dem hervorsprudelnden Wasser, der Herzog von Coburg-Gotha versuchte das Waffer. Anwesend waren alle oben genannten Serrschaften. Zum Schluß sprach der Kaiser den beiden Serren Neuendorff, sowie Prosessor Ritterling und Baurath Jakobi seinen Dank aus, worauf sich die Herrschaften 6g Uhr verabschiedeten. Der Kaiser und die Kaiserin fuhren ins Nerothal: Prinz Abalbert und sein Abjutant von Rheinbaben vertaufchten schnell ihre Uniform mit Civilfleidung und fuhren mit Radet jum Tennisplat, um ein Spiel zu machen. Um 64 Uhr war große Tafel im Schloß. Oben im ersten Stod war Gola-Tafel für die Familienangehörigen, während in den Varterreräumlichkeiten eine sogenannte Maridiall-Tafel für das Gefolge gehalten wurde.

Um 7.30 Uhr fuhren die hohen Herrschaften ins Theater, wo "Armide" gegeben wurde.

Abrelle.

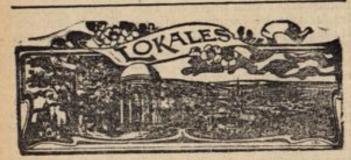
Pring und Prinzessin Friedrich Karl von Sessen fuhren schon um 9.50 Uhr weg, während die Absahrt des Kaiserpaares auf 10.30 Uhr angesett war. Zum Abschied waren im Kaiserpavillon erschienen: Der König von Dänemark mit Kapitan Kaufmann und Kapitan Wardenfleth, Oberst von Jakobi, Polizeidirektor von Schend, Oberpräsident Zedlit-Trütsschler, Regierugspräsident von Hengstenberg. In der Wilhelmstrake standen die Bereine und die freiwillige & wehr Fadelspalier und schicken ihre letten Griege in brausen den Hurrahs den Wagen nach. Gegen 10.50 Uhr kamen die hoben Herrschaften am Bahnhofe angefahren. Der Raifer begrüßte die einzelnen Serren mit Sandebrud und zog dann den Oberpräsidenten Bedlig-Trütsichler in ein längeres Geibrad. Die Kaife-in war außerordentlich lebhaft und lachte sehr vergneigt. Allein nun golf es Abschied nehmen, denn die Prinzen Eitel Friedrich und Abalbert, sowie ber Berzog von Coburg-Gotha fahren mit Pring und Pringeffin Abolf von Schanmburg-Livve morgen friih 8.25 Uhr nach Bonn. Der Raiser verabschiedete sich vom König von Dänemark Umarmung und Ruß, die Prinzen Friedrich und Adalbert kliften dem kaiferlichen Bater Sand und Wange und erhielten die bäterliche Mahnung, fleißig zu arbeiten. Die Kaiserin und die Bringen füßten fich wiederholt, Bring Eitel Friedrich war ficklich gerührt, auch der Abschied von den Schaumburgschen Herrschaften und dem Berzog von Coburg-Gotha war ein sehr berglicher, noch ein Grüßen, bann stiegen Raiser und Raiferin ein, nachbein vorher ichon Graf Bebel, General Pleffen, Generaladiutant von Scholl, Adjutant von Pliisfow, bon Lucanus, bon Tidiridity und Bogendorff, fowie die Sofdamen eingestiegen waren. Der Raiser und die Raiserin erichienen am Fenfter, der Raifer redete noch mit ben Prinzen, ols fich schon der Bug langfam in Bewegung setzte. Da eridioll noch ein brausendes Hurrah, das Raiserpaar winkte bonkend und der Zug fuhr aus der Galle, während die Bringen, ber Bergog bon Coburg-Gotha und bie Schaumburg-Lippe'iden Berrichaften ins Schlof gurudtebrien, um morgen früh 8.25 Uhr nach Bonn zu reifen.

So fanden die Kaisertage ein harmonisches Ende, ohne

Mißton.

Kunit, kitteratur und Willenichaft.

Frang Rabal für bie Berliner Sofoper berpflichtet. Rachbem Raval und Franlein Deftinn nach Schluß ber Feit-vorstellung ber "Weißen Dame" vom Raifer und ber Kaiserin empfangen worben waren und bie Majeftaten beiben Runftlern in langerer Unterrebung begeifterte Borte gespenbet butten, wurde Naval geftern bon Excellens b. Sülfen vom Jahre 1904 ab auf funf Jahre unter glangenbiten Bebingungen und unter Gemahrung eines zweimonatlichen Binterurlaubs für Die Berliner hofoper verpflichtet.



* Biestaben ben 8. Juni 1903

90r. 132.

Eine Weinprobe im Schlogkirchenkeller.

Die Beinfirma Gebrüber Simon batte auf Freitag Radmittag ben Botsbamer Mannergesangverein, sowie bie Breffe Bu einer Weinprobe in ihren unter ber Schlogfirche gelegenen Rellereien eingelaben. Alls ich bie liebenswürdige Aufforberung der Firma, an Diefer Weinprobe theilgunehmen, in Sanden bielt, durchsudte es mich wie ein eleftrischer Schlag und ich bachte in meinem begehrlichen Innern: Junge, bas ift mas für bich! Lieber Leier, bu brauchft mich beshalb noch nicht für einen - fal-Da benia - Saufer ju halten, aber ich muß gesteben, bag ber Gebanfe an eine Beinprobe für mich etwas entichieden Berführerisches in fich birgt. Das ift ichließlich einem Rheinlanber nicht übel ju nehmen! 3ch beichlog aljo ber liebenswürdigen Ginfabung golge gu leiften. Die Gebruber Simon hatten jugleich mitgetheilt, bag bie Rellerprobe anlählich ber biefigen Anweienbeit bes an bem Frantfurter Gangerfest theilnehmenden Botsbamer Mannergesangberein abgehalten werbe. Ra, bas fonnte gut werben, 120 burftige Cangerfehlen, bas mußte fogar großartig werben! Dit hochgespannten Erwartungen ftanb ich Buntt 6 Uhr an ber Rellerthure, wo ich liebensmurbig empfangen murbe. Die erwarteten Gafte maren noch nicht ba, und fo fonnte ich benn mit Duge bie ansgebehnten Rellereien befichtigen. Gine mabre Freube für jeben Beintrinfer! Gin Bag neben bem anberen, meist von über Mannshohe, barunter bie fofilidften Jahrgange. In bem Mittelgang bes riefigen Rellers bes größten in gang Wiesbaben, batten bie Gebrüber Gimon eine Riefentafel berrichten laffen, Die in ihrem Lampionich nud ben blinfenben Glafern und ben hunderten von belegten Brobden einen aufterft einlabenben Ginbrud machte. Das Brobenverzeichniß ließ Einem bas Baffer im Munde gujammenlaufen. Bebn eble Beinforten jollten beute geprobt merben, alles 1897er: Erbacher, Lorcher Bobenthal, Sochheimer, Winfler Rathstellertropfen, Dorf Johannisberger, Winfler Sajeniprung, Biesbabener Reroberger, Rubesheimer Berg Orleans, Ranenthaler Berg und Sattenbeimer Stabel-Andleje. - Da, vom Eingang tont aus frifden, frobliden Reblen ein Gangergruß, beffen flingenbe Allgewalt einen gar eigenthümlichen Bieberhall in biefen riefigen Rellergewolben wedt. "Grif Gott mir bellem bobem Rlang!" Die Gafte find eingetroffen! Mit bewundernswerthem Anpaffungsvermögen find bieje nordbeutiden Landsleute begabt. Die Benigften von ihnen haben bisber eine cheinifche Beinprobe mitgemacht, aber potuliren tonnen fie wie geborene Reinländer. Und welch' foftlicher, urwüchfiger humor in ihnen ftedt, ein mahrer Schat bon Mutterwig! Giner ber herren, bem bie Cache gang befonbers gugufagen ichien, begte ploglich ben fentimentalen Bunich, bier begraben gu werben, morauf fein Nachbar fcblagfertig erwiberte: "Natürlich ichon bei Lebzeiten!" Dag reichlich getoaftet, geproftet und gefalauert wurde, versteht fich von selbst, wie ware es anders möglich? Der Borfigenbe bes Bereins, herr Dr. med. Kroner touftete auf bas Saus Simon, Berr Simon auf bie eble Sangestunft und wie es immer ift, wenn frobliche Ganger beim Bein figen, warb auch ber eblen Frauen gebacht und auf bie Damen Des Saufes Simon angestogen. Ein improvisirter gereimter Toaft, ben Berr Lebrer Mügge ausbrachte, fei feiner Driginalität megen bier wiebergegeben:

> Sier im tiefen Rirchenfeller Birb beim Bein ber Ropf uns beller. In ber hand bas Trinfverzeichnis Drangt fich auf ein Weinvergleichnis. Rr. 1 fteht ber Erbacher Diefer ift ein Ropfgerfracher. Danach Lorcher Linbenthal Bringt! Ich trint! Mir ift's egal! Göttertrant ift ber Sochheimer, Möcht' ihn trinfen gleich aus Gimern, Bintler Rathetellertropfen, Rifer, flugs, beraus ben Bfropfen! Und bann Dorf Johannisberger, Reroberger, immer ärger, Winfler be, bu, Safenfprung, Trinft, er macht bie Bergen jung! Mibesheimer, Ranenthaler, Sattenheimer Stabel Lefe Bit für jeben Schnabel g'mefe. Soch, ihr Bruber, auf und fingt Auf bas Bobl bes Saufes trinft, . Das gaftfreundlich feine Gafte Co bewirthet auf bas Befte! Fest wie biese alten Fasser, Wie bie Kirche, was noch besser, Steb' Simon's großes Saus; Darauf, Brüber, trint' ich aus!

Und zwischen biefen launischen Reben und Toaften beitere. fröhliche Lieber.

> Wie glubt er im Glafe, Wie flammt er jo holb! Beidiliffenem Topaje Bergleich' ich fein Golb. Und Dufte umichweben Ihn blumig und fein, Bott ichute bie Reben Am fonnigen Rhein!

Die Stimmung wurde immer froblicher. Dit jeber negen Sorte fühlte man fich behaglicher und beller Jubel begrüßte ben Schers, ben fich einer ber migigen Rebner leiftete: "Und menn es fein muß, fommen wir morgen wieber!"

. Der Raffer und bas neue Rurhans. Bie aus bem Bericht über bie Staifertage erfichtlich, hatten bie herren Oberburgermeifter b. 3 bell, Rurbireftor bon Ebmener und Brifeffor bon Thierich am Sonntag nach 10 Uhr eine halbstundige Aubieng bei bem Ruifer, in welcher über ben Rurhausneubau berhandelt murbe. 3m Empfangsgimmer waren bie Stiggen aufgestellt worben, sowie eine treffliche Beichnung ber Befammtanficht. Der Raifer tam in Begleitung bes Generalintenbanten Excellens bon Sulfen gu ben brei herren berein und begrugte fie in freundlichfter Beife. Alsbann bielt Professor ren Thierich Bortrag über ben Reubau. Der Raifer betrachtete gunachft die Zeichnung ber Gesammtansicht und war außerorbentlich erfreut über ben vornehmen Ginbrud, ben ber flaffif be Stil ber Jaffabe machte. Schon por brei Jahren gelegentlich ber Barade hatte ber Kaiser ju herrn Kurbireftor von Ebmener geaußert, bei einem eventuellen Reubau bes Kurhauses möge man barauf Rudficht nehmen, bag bas Gefammtbilb ber Colonnaden mit Kurhaus nicht gestört würde. Da nun aus ber Beichnung erfichtlich ift, bag ber Bortifus auf torinthijchen Saulen, wie er am alten Rurhaus befteht, auch am Reubau, wenn auch in bedeutend größeren Dimenfionen angebracht wirb, fprach fich ber Raifer febr gufrieben aus über bie gliidliche Lösung ber Frage. Er war außerorbentlich erfreut, bag auf biefe Weife bie flaffifche, architectionifche Schonbeit bes Befammtbilbes gewahrt bleibe. Much gab er feiner Unerfennung barüber Ausbrud, bag ber Bortifus nicht wie am alten Rurhaus von Colonnaben flanfirt wirb, fonbern bag bie Gaulen bicht an bie Saffabe gerudt find. Es war gang ben Intentionen bes Raifers gemäß, als herr Rurbireftor bon Ebmever ausführte, ber Reubau folle hauptjächlich burch flaffische Bornehmbeit und Roftbarfeit des Materials wirfen. Alebann griff ber Raifer nach ben Stigen und ließ fich einen leberblid über bie Innenraume geben. Gichtlich erfrent mar ber Monarch über das geplante Nobum im Erdgelchof burch eine Saupthalle als Durchgang bie Raume ju theilen und ju erreichen, bag ber Saal nicht mehr als Durchgang benutt gu werben braucht. Der Ramen "Thermenhalle" für biejen Raum fanb feinen Beifall. Auferorbentlich lobend fprach fich ber Raifer aus über bie muchtige Bogenführung und Die prachtige Ruppel biejes Raumes. Auch bie in romischer Urt gebachte buftige innere Bergierung ber Ruppel murbe mit einem Lobeswort bes faiferlichen Sachverständigen bebacht. Bei Beiprechung ber Blane über bie großen Gale rechts und links von ber Thermenhalle wiinichte ber Raifer, es moge gelingen, bieselbe gute Afuftit wie im alten Rurjaal ju gewinnen. Anschliegend baran ließ fich ber Donard Aufichluß geben über ben Orchesterraum und erfundigte fich eingehend über die Aufftellung einer Orgel im Rongertgimmer. And über bie Ginrichtung bes Restaurationsbetriebes ließ fich ber Raifer Aufschluß geben und war fichtlich erfreut über bie Anordnungen in ber gangen Banart, welche eine beichleunigte Bebienung ber Gafte ermöglicht. Gelbimerftanblich war auch vom Roftenpunkt und ber Bauzeit die Rede, Als Herr Oberbürgermeifter von 3bel ermabnte, man hoffe in smei Jalyren fertig ju fein und baran bie Bitte anfnüpfte, ber Raifer moge bie Einweihung burch feinen Befuch beehren, berfprach ber Raifer, bag er 1906 gur Einmeihung bierher tommen wurbe, benn felbftverftanblich merbe er feine Intereffen einer fo einschneibenben Frage feiner lieben Baberftadt boll und gang bewahren. Radbem ber Raifer nochmais feiner Befriedigung über bas Gehorte und Gefebene Ausbrud gegeben batte, berabichiebete er fich in hulbvollfter Beije bon ben herren. Oberburgermeifter b. 3bell n. Rurbireftor b. Ebmeper wurden jur Tafel gesaben und weilte von 1-3 Uhr

- . In ben Ruffertagen find infolge bes großen Gebranges soblreiche Werthgegenstande in Berluft gerathen, wie Die reichen in unterer Expedition abgegebenen Angeigen über verlorene Berthfachen beweifen. Ein Theil biefer Berlufte ift wahrscheinlich auf Rechnung ber Langfinger ju fegen benen folche Geftrage ja die befte Gelegenheit gur Musibung ihres Be-
- Dielplan bes Rgl. Theaters. Montag, 8. Juni "Mig-non". Wilhelm Meister: Herr Raval. Ansang 7 Uhr. Dienstag, 9, Reu einftubirt: "Golbfilche". Frau von Bochlaar Frl. Taliansty vom Berliner Theater in Berlin a. G. Anfang 7 Uhr. — Mittwoch, 10. "Die weiße Dame". Georg Brown: Herr Raval. Anna: Frl. Deftinn. Anfang 7-Uhr. — Donnerftag, 11. Bum beften bes biefigen Chorperfonals: "Die Afrinersing, 11. Zum besten des hiesigen Chorpersonals: "Die Usristanerin". Ansang 7 Uhr. — Freitag, 12. Reu einstudirt: "Die beiden Leonoren". Lorden: Frl. Leoni Talianssh vom Berliner Theater in Berlin a. G. Christian Wieberg: Herr Hille vom Deutschen Theater in Hannober. Ansang 7 Uhr. — Samstag, 13. "Die weiße Dame". Georg Brown: Herr Naval. Ansang 7 Uhr. — Somntag, 14. "Die Afrisanerin". Ansang 7 Uhr. — Montag, 15. "Deimath". Wagda: Frl. Kenier a. G. Dessterbings: Herr Dr. Kaiser a. G. Waz von Wendlowski: Herr Schönselb vom Stadttheater in Franksurt a. M. Ansang 7 Uhr.
- * Residenztheater. Heute Montog und morgen Dienstag wird die melodiose Operette "Das Modell" aufgeführt. Mittwoch findet bereits die 6. Aufführung der "Madame Scherry" statt.
- r. Bom neuen Babnhof. Der Babnbamm für bie neue Linie Biesbaben-Langenichwalbach wird noch verbreitert; die Arbeiten bagu find in Angriff genommen. Auch werden immer mehr Ent-mäfferungstanaie in den gangen Balmhofoneubau angelegt. Die noch auf bem Babnhofsplat ftebenben fleineren Gebaube werben in Kürze niebergelegt werben. Die tiefen Ausschachtungen an bem Melonenberg (jett im Boltsmund Millionenberg genannt) werben bis ju bem Sauferfompleg burchgeführt. Das Begichaffen ber gerutichten Grundmaffen wird mittelft Materialgugen eifrig betrieben.

- * herr b. Mithenbecher. Die Nachricht austwärtiger Reter, bie offizielle Ernennung bes herrn v. Mugenbecher gum lotalftellvertretenben Bie babener Intendanten fei geftern et. theilt, ift unrichtig. Beim hiefigen Softheater ift bon ber Gnennung nichts befannt.
- * Der Borfigende bes Lanbesansichuffes ber nationallis. ralen Bartei für Raffan, herr Kommergienrath Bartling, beröffentlicht beute im Inferatentbeil eine Erffarung betr. Die Reichstagswahlbewegung, auf die wir an biefer Stelle befonbers hinmeifen.
- * Die Biesbabener Ganger in Frantfurt. Berr hofmufit. bireftor Clarus Braunichweig, einer ber Breisrichter ben Franffurter Gejangwettstreit, bat fein Urtheil babin abgegeben baß ber Biesbabener Mannergejangverein unter Leitung bei herrn Brof. Manuftabt unter 34 Bereinen als 13. vornotin war, jedenfalls ein glangendes Beugnig fur bie hobe Leiftungs fabigfeit bes Bereins. Der Borfigenbe bes Dufifausichriffes. herr Lebrer Baus, bat bie Mengerung gethan, bag em in Breis porgemerft mar, ber entichieben bem Biesb. Diannerce fangverein gugefallen mare; boch mar ber größere Theil ber Breisrichter gegen bie Buerfennung eines 13. Preifes. Auf ell-Balle bat ber Mannergefangverein bei ber großen Concurren fehr gut abgeschnitten, wenn ihm auch aus bem erwähnten Grunde ein Breis nicht guerfannt werben tounte. - Much Sie "Concordia" und ber Cangerdjor bes "Turnbereins" boten. wie bereits in unferen Berichten gemelbet, in Frantfurt zemt gute Leiftungen, mas auch in ben Berichten auswärtiger Blatter lobend anerfannt wird.
- * Rationalliberaler Jugendverein für Biesbaben und Ungebung. Seute Montag, ben 8. Juni, Abende 81/4 Uhr findet im Briedrichshoff Friedrichstraße, Die 4. orbentliche Bereinberfammlung mit einem Bortrag bes herrn Ingenieur Goros ber-Biebrich über "Deutsche Bollpolitif und Lage ber Land-wirtschaft ftatt. Unschliegend bieran wichtige Wahlbeipresungen. Freunde der nationalliberalen Jugendbewegung firt berglichft eingelaben.
- a Berientolonien. Schon neulich maren wir in ber Loge, non ber hochbergigen Schenfung berichten gu fonnen, Die Bert General-Inbenbant, Rammerberr von Sulfen bem Berein für "Sommerpflege armer Kinber" sugewendet hat. Go regt ich in allen Theilen ber Stabt, in allen Schichten ber Bevolterung bas Intereffe und die thatige Antheilnahme an ben Beftreburgen bes Bereins, und von allen Geiten fangen bie Gaben an in fliegen. Sagt fich boch ein Beber: Bare es auch nur ein eingiger fleiner Connenftrabl, ber burch folch' einen Gerienaufenthalt in das oft jo frend- und lichtloje Dafein eines armen Rinbes gezaubert wirb, nicht boch genug tonnte man feinen Berth einschagen. Denn Licht, Sonne und Freude, und fei es auch mir für bie furge Spanne ber Gerien, bas bebeutet für ein Rinbergemuth die bleibende Erinnerung an eine foffliche Beit, weider vielleicht ber Reim mandes Guten entspriegt. fehr gerabe in ben Rreifen berer, für bie ber Berein feine Biebesthathigfeit ausubt, bas Gefühl ber Dantbarleit, ber Erfenntlichfeit fich bemerkbar macht, bas lehrt aml besten folgenbes, fleines Begebnig, bas in feiner Ginfachbeit ebenjo rubrenb wie mabr ift: Erhalt ba vor einigen Tagen eine ber Borftantibamen bon einer jungen Muslauferin, Die Tochter einer armen Bittwe ift und ihren targen Berbienft an bie Mutter abliefern muß, ben Betrag von 50 & mit ber Bitte, biefen fleinen Btitrag sur Commerpflege annehmen gu wollen als ein Beiden ber Danfbarfeit und ber Erinnerung an bie iconfte Beit ihres Lebens". (Gie felbft mar por gwei Jahren mit in ber Sommerpflege gewesen]. Diese wenigen Borte fprechen mehr als Batte. Es find alle Gaben, die großen wie die fleinen, in gleiber Beife willtommen. Ans vielen Bachlein wird ein flut, aus bem Fluß ein Strom. Aber viel, viel ift noch nothwendig, um nur annähernd ber großen Bahl berer, bie einen Ferienaufentbalt in Luft und Conne bringend nothwendig baben, gereit merben gu fonnen. Und jo richtet noch einmal ber Berein einen Apell an ben jo oft bewiesenen Bohlthätigleitsfinn unserer Mit burger. Wer in Diefen iconen Bfingfttagen Gelegenheit bare. fich und bie Seinen an ber foftlichen Frifche ber Ratur in Wen und Glur ju erquiden, ber moge mitfühlend berer gebenten, benen eine Erholung in Freiheit und Licht um fo nothwendiger it. je enger und bufterer ihre Dafeinsbebingungen find.
- * Roblenfaffe sur Gegenseitigfeit. Die am Dienftag Abend im "Concordiafaale" ftattgehabte Generalverfammlung war in ber nur magig besucht. Hus bem Jahresbericht ift bervorge ben: Die Raffe gablte bei Beginn bes Weichafisjahres 1012 Die glieber. Enif Lager befanden fich am 31. Mars 1902 10158 Cent ner 58 Pfund Roblen; eingeführt wurden41750 Centner, 3 fammen also 51908 Centner 58 Pfund Robien. Ausgeführt w ben 42923 Centner 3 Pfund, fobag auf Lager verblieben 888 Centner 58 Pfund Der Werth biefes Beftanbes ift mit 9931 4 10 & veranichlagt. Der Bermögensbestand beträgt 2241 Derfelbe foll als Refervefonds angelegt werben. Bei ber Ergin sung bes Borftanbes wurden herr Gabi als 1. Borfigenber herr Fint als zweiter Borfigenber, herr Bacher als 2. Schrift führer und bie herren Lottermann und Lahnborf als Beifien gemablt. Als Raffenrebiforen amtiren bie herren Scherf, De mann und Wilfing. Der Antrag, für die Mitglieber ben Anfant bon Kartoffeln ju bermitteln, wurde auf bas nächfte Jahr ret legt, ba erft bie nothigen Borarbeiten getroffen werben foler-
- * Balballatheater. Mar Bieste, ber von feiner fraberen Thatigfeit am hiefigen Refibengtheater fo febr beliebte und Sefannte Künfiler wird am Wittwoch, 10. b8. jum ersten Mait in ber Schwanf-Rovität "Der unnatürliche Sohn" auftreten.
- 3 Ueberfall. Um Sonntag Morgen gegen 3 Uhr mutbe bet Schloffer Frang D&mald bon Biebrich am Quifenplat por einem Unbefannten überfallen und erhielt mittels eines Defers einen Stich über bas linke Auge. Er mußte fich im Rent fenhause berbinben laffen.
- 3. Schwer berlett murbe geftern Abend bie Chefran garethe De. burch ihren Chemann. Derfelbe ichlug mit einem Stod ber Frau berart über bas Gesicht und bie Raje, bas bie Frau schwere Berletjungen bavontrug. 2 Schupleute bratten die Mighandelte in das Krankenhaus, wo sie verbunden matte
- * Raminbrand. Im Saufe Markiftraße 3 brach bent swiften 12 und 1 Uhr ein Kaminbrand aus, der jedoch von bei Renerwehr balb gelöscht wurde.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlag anstalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich Bt Bolitif und Genilleton: Chefrebafteur Dorig Schafer; fir ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammilich in

Wiesbaben.

EII be cher abrigo Bonder Enfang Bettfat Gegen ' be getu molfet for meitipri ellen I und Si donde murben Eurnbe

ner out mar ba Бфан 整計2711 ifrig: att, mm Turnito mind Er Die eine den leb Solff, 1 Setubei. berfloffe 585 97 o gramino

gebalten migeger er glan pertrete But Se Radi de eine itat Se folg (D) Se folge

1 Preis

& Breis

8 Preis

Brete (2 110 (97) (Eg.), 1 5) 2 E. CE () 6 (数) 5 2 Derg S Sorr THE (27) L (20%.)

Dig de

E Sam

() 6

Dr.) 23 md Eich Muf ing ihr Benfen g meer be

neier All indiana in the same in the sam

ÈT.

CE

lät.

Im-

-030

rab.

CHINE

bun-

erto

rend

mb#

iher

redi

Mile.

, be-

T il.

Shend

r lei-

Centi-

rgine enber, dieffe ficher Deb-infant ollen.

heren Fale Tetek

de ber 10ef-grans

office einen is bie caches purbe.

beste on her

of file

随蓝

97r. 132.

em geftrigen Sonntag bielt ber Turngan Biesbaden, to evend aus ben hiefigen drei Turnevereinen, fein dieswriges Gauturnfest ab. Dit demfelben mar ein Bett- und anderwettturnen verbunden, das Morgens 6 Uhr f einen Infang nahm. Zahlreich waren die Turner auf dem Fest-Mate "Unter den Eichen" erschienen, um ihre Kräfte im edlen Bettfampfe zu messen. Etwa 100 Preisturner traten an. Gegen 7 Uhr nahm das Wettturnen feinen Anfang. Es murbe geturnt am Barren, Red, Pferd und Längspferd. Die plfeibumlichen Uebungen bestanden in Sochsprung, Freireitibrung und Zeitklimmen. Es war für jeden Freund des den Turnens eine Freude, zu feben, mit welcher Egaftheit und Sicherheit die einzelnen Uebungen ausgeführt wurden; Jonders die Ausführung der Kiriibungen einzelner Turner mitben lebhaft anerkannt. Alles in Allem erbrachen unfere Amnbereine den Beweis, daß fie bestrebt find, wirkliche Turner aus ihren Mitgliedern berangugieben. Gegen 12 Uhr pat bas Wettfurnen zu Ende. Für den Nachmittag war Shauturnen ufm. borgefeben. In Rolge ber ichlechten Riterung ließ der Befuch des Feftplo- viel zu wünschen ibrig. Gegen 5 Uhr traten die Turner etwa 100 Mann ftark en, um Stabubungen borguführen. Diefelben murben bom Inmpart Engel (Männerfurnberein) fommandirt, mabund Turnwart Cob (Turnverein) als Borturner fungirie. Die einzelnen Uebungen wurden sauber ausgeführt und fanbe lebhaften Beifall. Bor Beginn ber Stabilbungen beerifte ber Borfitende des Gaues, Herr Musikalienhandler selff, mit berglichen Worten die Turner und die sonstigen Aftheilnebmer. Er wies darauf hin, daß gerade 10 Jahre erfloffen seien, daß die hiesigen Turnvereine aus dem Gan Bad Raffau ausgerteten feien und einen felbftandigen Gau genundet hatten. Stets fei in dem Gau die Turnfache hochebalten worden, trop des großen Biberstandes, der sich ihr migerengestellt babe. Ohne Rampf aber gabe es feinen Sieg. Er glaube die Soffnung aussprechen zu burfen, daß unsere Turner auch auf dem Rurnberger Jefte unfere Stadt würdig ertreten werden. Mit einem begeistert aufgenommenen But Seil" auf unseren Kaiser schloß Redner seine Ansprache. Bid ben Stabiibungen fand Rierturnen ber einzelnen Berine flatt. Kurg bor feche Uhr begann die Preisbertheilung, te folgendes Refultat ergab:

(Die Bruchtheile der Bunftzohlen find weggelaffen.)

a) Oberftufe. 1. Preis Bielhou (Dit.) 62 B., L feigenbes Refultat ergab: 1. Breis Bielhau (Mt.) 62 B., 1. Breis Wagenberg (Mt.) 57 B., 3. Breis Weber (Tb.) 57B., 4 Preis Fleinert (Tv.) 56 P., 5. Preis Laux (Tv.) 55 P., 4 Breis Ragel (Mt.) 54 P., 7. Preis Schneider (Tg.) 54 P., Breis Miller (Iv.) 53 P., 9. Preis Hertlein (Iv.) 52 P., M Breis Wirfler (Tg.) 50 P., 11. Preis Mingler (Mt.), 12. 8-ds (Tv.), 13. Zindel (Tv.), 14. Weiland (Tv.), 15. Biebth (Mt.), 16. Deufer (Mt.), 17. Krämer (Mt.), 18. Guthal (Lg.), 19. Deufing (Tb.), und 20. Raifer (Mt.).

b) Unterftufe. 1. Preis Leipold (Mt.) 69 P., L.C. Ebenig (Tv.) 64 P., 3, Schid (Tv.) 62 P., 4. Unitor (Mt.) 61 P., 5. Harel (Tv.) 59 P., 6. Schmidt (Tv.) 58 P., 7. Cettschaff (Tv.) 57 B., S. Meyer, (Tv.) 54 B., 9. Erb (Mt.) 54 B., 10. Matowski (Tg.) 54 B., 11. Remendorff (Tg.) L Berghof (Iv.), 13. B. Reimel (Iv.), 14. Didieur (Ig.), 5 Sarms (Tg.), 16. Thorn (Mt.), 17. Höhn (Tv.), 18. A. Saller (Tb.), 19. Opel (Tb.), 20. A. Bender (Tb.), 21. Hans-18 (Mt.), 22. Jed und Morit (Tv.), 23. Bremfer (Mt.), H. Amt. (Mt.), 25. Brolius (Tg.), 26. Bais (Mt.), 27. Repp-(Mt.), 28. E. Reimel (Tv.), 29. Seib und Schufter (Tv.), 1 Sill (Tg.), 31. Siort (Tv.), 32 Schwerdtfeger (Mt.), 33. ergenitern (Iv.), 34. Silbermann (Mt.), 35. Janne (Ig.), M. Lamberti (Tb.), und 37. Preis Strenich (Tb.).

c) Conderwettturnen: 1. Breis Bilb. Roffel (D.) 231 B., 2. Preis Sertlein (Tb.) 182 B., 3. Breis Sohn nd Eichhorn (Mt.) 18 P.

Auf dem Testplat ließ die Kapelle der 87er unter Leitthres Rabellmeisters Musikbirektors Musch te ihre Stim ertonen. Für Unterhaltung war hinreichend gesorgt, Bar den fiblichen Rarouffels ift auch ein Dampffarouffel er-Senen und ein Theatre varietee lädt zu feinen Sehenswür-Teiten ein. Heute Nachmittag findet großes Bolfsfest auf Sejtplat ftatt.

Die beiben taiferlichen Bringen unternahmen beute Dior-Begleitung bes Prinzen von Sachien-Coburg-Gotha und er Abjutanten einen Ausflug nach bem Nieberwald. Die ho-n berrichaften, alle in Civil, brachen um 7 Uhr früh auf und im mit bem Automobil bes herrn Eron (Bei. bes hotel tin in Begleitung dieser beiben Herren nach Biebrich, wo sie en icon gestern von herrn Cron bestellten Extraampier ber ma Balbmann bestiegen. Die Absahrt von Biebrich erfolgte Uhr. In Rübesheim ging es per Wagen nach dem Jagdnt und dem da mittels Extrazuges der Zahnradbahn nach
annshausen, woselbst im Hotel Anter (Bes. Jung) ein Mud eingenommen wurbe. Dann erfolgte bie Abfahrt nach nn. - Bei ber Abfahrt vom Schlosplat (Sotel "Grüner log ber hut vom Kopfe. Ein Arbeiter hob ihn auf und erei sir Belohnung einen Thaler. Der gute Mann, ber nicht te, bag es bie faiferlichen Bringen waren, war gang ber ob biefer Freigebigfeit und ftarrte ben blanken Thaler Betreten ber Landebrude in Biebrich begrüßte bas weißeibeie Töchterchen bes Rhebers herrn Waldmann bie ho-Jahrgäste burch ein mohlgesettes Gebicht und überreichte Bringen Gitel Fritz einen prächtigen Blumenstrauß. Da Reinfahrt ber Prinzen nicht bekannt war, so befanden sich renige Meufchen am Rheinufer, welche bie boben Derrichafpathijd begrifften.

tal Balberfee tam geftern Abend 6 Uhr in Civil mit einem Mieinischen Hübesheim kommend, in Mains an und nahm Meinischen Hohe" Wohnung. Am 10. I. M., Bormittags Abr beginnend hölt Graf v. Walbersee als Inspelieur britten Armeeinspeltion auf dem großen Sande bei Maing Besichtigung verschiedener Truppentheile der Garnisonen n und Biesbaden ab. Es beginnt das 1. Bataillon des 3. Inf. Regts, Nr. 117, sodann daß 2. Bataillon Jus.-Regts. 80 (v. Gersborff), alsbann 2. Abtheilung Feld-Art.-Regts.

Rr. 68 (Franffurt.) Um 10,45 Uhr findet Barabe bor dem Infrekteur ftatt, woran außer ben bereits genannten Truppentheilen noch theilnehmen 1. Bat. Guf.-Regts. (v. Geredorff), fowie 2. und 3. Bat. Inf.-Regts. Rr. 117. Aller Wahricheinlichfeit nach wird ber Großbergog von Seffen ber Besichtigung und Barade beimohnen. Rach ber Barade findet gemeinschatfliches Mittagsmahl ber betheiligten Offiziere im Mainzer Offizier-tafino ftatt, an welchem auch Generalfelbmarichall Graf b. Balberjee theilnehmen wirb.

" Wiesbadener Kronenbranerei. Unfaglich ber Anwesenheit des Raifers und der Raiferin hatte die Bies. badener Kronenbrauerei, wie ichon feit vielen Jahren, wieder die Lieferung ihres Lagerbieres nach Bilfener Art fur bas Raiferliche Doflager.



Die Dampferkataitrophe...

= Marfeille, 8. 3mm. Ein Matroje, Der fich als Reifender an Bord des "Liban" befand, ergablt : Das Meer war Mittags bei der Abfahrt ruhig, bas Wetter völlig heiter. Beim Grühffild wurden die Reifenden burch beftige Signale ber Sirene ploglich in Unruhe verfest. Gie ftfirgten auf Ded und faben die "Infulaire" mit Bolldampf auf fich gufahren. Der Rapitan Des "Liban" gab alle erforderlichen Befehle; ber Dampfer veranderte aber feinen Rure nicht, und noch mabrend die Sabrgafte den Rapitan mit Fragen bestürmten, erfolgte nach wenigen angftvollen Gefunden ber verhangnigvolle Bufammenftog, burch welchen ber "Liban" 200 Meter mit fortgeriffen murbe. Das Unglud geichah fo raid, daß feine Rettungsboote ausgefest werben fonnten. Das Schiff ging ichnell unter. Der Matroje fügt bingu, er habe mit einigen anderen ein Rettungsboot losgemacht, bas gebn Berfonen aufnahm, von benen feche bereits tobt maren.

= Newhort, 7. Juni Die gahl ber Menichen, welche burch die Mississpi-lleberschwemmungen obbachslos geworden find, wirb auf 25,000 geichagt. 200,000 Acres fruchtbaren Aderlandes im Umtreife von 20 Meilen bei Gt. Louis fteben unter Baffer. 3m Often von St. Louis murbebas Stanbrecht erffart.

Gemeinfame Ortstrantentaffe

Wiesbaden. Bureau: Buijenftrage 22.

Wiesbaden. Büreau: Anijenstraße 22.

Rassendrige: Dr. Althanise, Markstraße 9. Dr. Baum, Abelheibstraße 58. Dr. Brömser, Langgasse 19. Dr. Delius, Bismardring 41. Dr. Fischer, Abolfsallee 49. Dr. Heß, Kirchagasse 29. Dr. Heymann, Kirchagasse 28. Dr. Jungermann, Langgasse 31. Dr. Keller, Abeinstraße 38. Dr. Koch, Laisensplah 7. Dr. Mädler, Kheinstraße 30. Dr. Brüssia n. Tannus, straße 49. Dr. Goraber, Stiftstraße 4. Dr. Bigener, Emserkstraße 40. Dr. Bachen, busenstraße 48. Dr. Bigener, Emserkraße 10. Dr. Bachenhuse 38, sür Francentransheiten und Gesburtsbille. — Dr. Fr. Knauer, Kheinstraße 15, ihr Mugenleiden, — Dr. Gr. Knauer, Biebrichstraße 15, ihr Mugenleiden, — Dr. Gr. Knauer, Biebrichstraße 37, sür Hauer und Geschlechtskransheiten, — Dr. Rider, Langasse 52, sür Haus und Geschlechtskransheiten, — Dr. Kider, Langasse 37, sür Hale, Rasens und Obrenleiden, — Dr. Guradze, Wilhelmstraße 37, sür Hale, Rasens und Obrenleiden, — Dr. Guradze, Wilhelmstraße 37, sür Harstraße 16. Dr. Pagen niecher, Wilhelmstraße 4, Dr. Roser, Connenbergerstraße 23, sür chirungische Kransbeiten, G. Woureau, große Burgstraße 16, sür Jahrstransbeiten. Außerdem für Zahnbebandtung: Dentissen: 25, für Jahnkransteiten. Außerdem für Zahnbehandlung: Dentiften: Dein rich, Bücherftraße 14, Muller, Webergasse 3, Schmisten: Dein rich, Bücherftraße 14, Muller, Webergasse 3, Schmisten: Rlein, Markitraße 17. Mathes, Schwaldacherfti 13. Schweisbacherfti 13. Schweisbächer, Schwaldacherfti 25. Masseule Frau Freed, Hern unsstraße 4. Leferanten für Brillen: Bh. Dorner, Markitraß. Och la ri um, G. m. b. D., Webergasse 9. Für Bandagen ic.. M. Stoß, Taunusbraße 2, und Gebrüder für metliche für gegen gasse 10. Für Medizin und bergleisben lam metliche Ausgebete bei gaffe 10. Gur Medigin und bergleichen fam mtliche Mpotheten bier. Berbanbfloffe fird auf bem Raffenbureau erhaltlich.

Beneral-Mingeiger-Minsgabe. Mene Musgabeftellen unferes Blattes haben wir bei folgenden Firmen errichtet: Chriftian Knapp, Colonialmaarengefcaft, Gebanpl. 7, Ede Sebanftr.; Beinrich Rramb, Colonialmaarengeichaft Beftenbftr, 24, Ede Scharnhorfiftr.; G. Beber Colonialmaarengefcaft, Luremburgplat 5, Ede herberfir, 14; Georg Buchs, Colonialwaarengefcaft, Moripfir. 46, Frang Broemfer, Colonialwaarengeich, Jahnfir, 7 und Friedrich Schubmacher, Colonialwaaren, gefcaft, Walramftr. 25.



Sommerfrifde Waldfrieden,

Michelbach bei Bab Schwalbach,

bir, : Balb, Argt, Apothete, Boft, Babnhof. Bimmer mit und obne Penfion

gonigliche Shaufpiele.



Dienftag, ben 9. Juni 1903. 147. Borftellung. Ren einflubirt:

Goldfiiche.

Frau von Böchlaar .

. Bri. Talianofy bom Berliner Theater in Berlin ale Gaft.

Residenz=Theater.

Dienstag, ben 9. Juni 1903.
9. Abonnements-Borftellung. Abonnements-Billets gultig. Gafifpiel ber Direftion Ostar Seunenberg. Das Mobell.

Operette in 3 Aften von Bictor Boon und Lubwig Selb. Mufif von Frang von Euppee. Dingent: Rapellmeifter Theodor Erler, Seene gefest von Regiffent Abolf Rubns.

dies Geette Helede pott	ORCHITERE GENERAL PE	INTERIOR .
Cilvia Bereggi	STATE STATE AND	D. Goafer-Rrufe.
Stella, ihre Stieftoder		Thea Herms.
Tontmofo Etrio, Calamifabritant	que Berona .	Theodor Lachaner.
Tantini, Maler		Rarl Stellen.
Clava, Strobflechter		Willy Ungar,
Martinegga, Bimmenverfäuferin .		Blanta Rebelfo.
Miccolo, beiber Cohn, Colporteur .	ediver Lange of	Abolf Ruhns.
Coletta, 28afcherin		Rofa Samburger.
Miccardo Madrini		Rari Starfa.
Cognetti, Drangenvertäufer		Grang Rrieger.
Rosto, Truderjunge		2ffv 115f.
Bipo, Maronifieder		Richard Schmidt.
Rigro, Cobawaffervertaufer		Alex Brühl.
Therefe, Bunbbolgverfauferin .		Bina Berg.
Bafterinnen, Berfauferit	inen u. f. m., Bo	it, Gafte.

Spielt in einer italienifchen Stadt, beutzutoge. Rach bem 1. u. 2. Atte finden grogere Baufen flatt. Der Beginn ber Borftellung, fowie ber jebesmaligen Afte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen. Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Mittwoch, ben 10 Juni 1963.
10. Abonnements-Borftellung. Moonnements-Billets gultig. Größter Schlager ber Saifon Bug- und Raffenflud aller erften Bubnen.
Bum 6. Male:

Madame Cherry. Operette in 3 Aften bon M. Orbonneau. In freier beuticher Beatbeitung bon Benno Jacobion. Berje und Mufit von Sugo Felig.

Balhalla-Theater.

Sommer-Spielzeit. - Dir. Gmil Nothmann.

Dienstag, ben 9. Juni 1943 Gafifpiel ber 1. Operettenfangerin Da a rie Erich, vom Refibeng. Theater in Coln, früher Mitglied bes Rönigl hoftheaters, Biesbaden. Die ichone Belena.

Operetie in 3 Aften von Jacques Offenboch. Spielleiter: Mar Linte. Dirigent: Georg Schonfelb. Sons Riffling. Baris Menelaus, Ronig von Sparta . Emil Rothmann hetena, feine Gemablin Agamemnon, ber Ronig ber Ronige Marie Erich a. G. Martin Carl. Riptemneftra, feine Gemablin . Drefies, beffen Cobn Bebwig v. Bagner. Buch Beibt. Bulabes, beffen Freund Calmas, Oberpriefter . Anni Schittenhelm. Mar Linte. Achilles, Ronig von Phtiolibas . Toni Steigmann. Mjag I, Ronig von Salamis Mjag II., Ronig von Boecien Being Reichert, Beinrich Tereth. Bbilocomus, Diener . Frin Wilb. Jean Graef. Enthycles, Schloffer, . Bacchis . 3ba Unruh. Elle Starfen, Bartbenis. Emma Beiberich.

Ein Stigne Billy Biente. Beginn ber Borftellung 8 Ubr. - Ente gegen 11 Ubr.

Mittwoch, ben 10. Juni 1903. Zum 1. Male.

Der unnatürliche Sohn.

1. Auftreten von Ray Bieste. Borgugetarten haben Gultigfeit. Bahrend ber Commer Spielgeit ift bas Rauden auf jammtlichen Blagen bes Bulchauerraums berboten.

Schmidt's Patent-Waschmaschinen

mit ben neuesten Berbefferungen verfeben,

Wäschemangeln, Wringmaschinen unter Garantie ber Balgen,

Bügelöfen, Plätteifen, Blühftoffeifen 2c. empfiehlt angerft billig

Hch. Adolf Weygandt,

Eisenwaarenhandlung, Ecke Weber- und Saalgasse

PHENSER MINERALBRUNNEN

Ausstellung Düsseldorf 1902: Goldene Medaille und Staatsmedaille Hauptniederlagen in Wiesbaden:

H. Roos Nachf., Inhaber: W. Schupp

Fr. Wirth,

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die für Dienflag, den 9. Juni d. 3s., Bormittags 11 Mbr. auberanmte Berfteigerung der 3mmobilien von Christian Noell und Miteigenthumer (Gde Roon- und Seerobenftrage) Rann in Solge Ginfpruchs porerft nicht flattfinden.

Biesbaden, den 8. Juni 1903.

Der Magiftrat.

Bente, Dienftag, von Bormittage 7 Uhr ab, wird bas bei ber Untersuchung minderwerthig befundene Fleisch eines Ochfen gu 45 Big.

Freibant verfauft. Un Biebervertäufer (Bieilchandler, Detger, Burft-bereiter und Birthe) barf bas fleifch nicht abgege en werben. 3611 Stabtifde Edlanthand. Bermaltung.

Muszug aus dem Civilftands:Regifter der Stadt Biegs baden vom 8. Juni 1903.

Geboren: Am 5. Juni bem Boftichaffner Beter Brud e. I., Glifabeth Luife. - Um 1. Juni bem Grundarbeitsunternehmer Rarl Farber e. E., Anna Maria. -Mm 8. Juni bem Bantier Meier Raufmann e. G., Berg. - Am 4. Juni dem Schreinergehülfen Beter Jung e. G., Beter Rarl Wilhelm. - 2m 2. Juni bem Taglöhner Deinrich Miller e. G., Chriftian Beinrich. — 2m 3. Juni den Gartner Carl Depbeder e. T., Elijabeth Bauline. — Mm 7. Juni dem Bojamentiergehülfen Johann Berghäufer e. G., Bilhelm Johann.

Mufgeboten: Der Conditor Arthur Lippolt gu UIm mit Elijabethe Derold gu'llim. - Der Schreinergehulfe Richard Traber ju Biebrich mit Chriftina herrmann bier. - Der Maurer Bilhelm Daas gn Frauenstein mit Chriftina Fraund baj. - Der Bordichnitter Rifolaus Beiger gu Bolidbach mit Bilhelmine huber daf. - Der Gergeant Baul Bingent Bareght gu Cobleng mit Unna Roos das. - Der Agl. Landmeffer Conrad Bolland gu Marburg mit Baulin Erbe bier - Der Boftaffiftent Guftab Bender hier mit Emilie Chirg gu Biebrich a. Rh. - Der Rellner Otto Groner bier mit Cophie Albrecht bier - Der Schneidermeifter Ernft Schloffer gu Dttweiler mit Elifabethe Felger bier. - Der Tünchergehülfe Rarl Schlid bier mit Ratharine Saas bier.

Geftorben: Um 8. Juni Dufifer Frit Geib, 39. 3. — Am 7. Juni Anna, T. bes hausdieners Karl Müller, 1 3. — Am 5. Juni Dachbedergehulfe hermann Mathes, 23 3. — Am 7. Juni Sattlermeifter und Boftagent Osmalt Glaefer ju Falfenau, 52 3. - 2m 7. Juni Bausdiener Jojef Lonsdorfer, 25 3.

Qul. Stanbesamt.



Dienstag, den 9. Juni 1903 Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters: Herrn A, van der Voort,

1.	Choral: "Lobe den Herr	n".	1277	100		
2	Ouverture zu Rousiane	et L	admil	is*		Glinka.
3.	I. Finale sus "Oberon"			-	-	Weber.
4.	Wiener Blut, Walzer .		100			Joh. Strauss.
	Musette, Air de ballet					Offenbach.
6,	Potpourri aus "Ernani"					Verdi.
7.	Katharinen-Quadrille .	-	000			Bilse.

Abonnements - Konzerte

Kapelle des Königl. Sächsischen 6. Infant.-Regim. Nr. 105 "König Wilhelm II. von Württemberg" unter Leitung des Kapellmeisters Herrra Otto Dangel.

1. "Mit Eichenlaub und Schwertern", Marsch . F. v. Blot	n.
at a second and a second a second and a second a second and a second a second and a second a second and a sec	
2. Ouverture zu "Die Stumme von Portici" Auber.	
3 Lysistrata-Walner nus "Lysistrata" Lincke.	
4. "O Thaler weit, o Höhen", Lied Mendelsso	b
5. Ouverture zu "Leichte Cavallerie" Suppé	
6. Isoldes Liebestod und Schluss-Scene aus	
"Tristan und Isolde" R. Wagne	
The state of the s	***
at the second contract to the second	
8. Fantasie aus "Aïda" Verdi.	
Solo für egyptische Alda-Businen.	
Abends 8 Uhr:	
1. Einzug der Gäste aus "Tannhäuser" . R. Wagne	er.
2. Ouverture zu "Prinz Methusalem" Strauss.	
3. Valse bleue Margis.	
4. Die Mühle im Schwarzwald, Idylle Eilenberg	24
5. Ouverture su "Die lustigen Weiber von Windsor" Nicolai.	
6. Rosen aus dem Süden, Walzer Strauss.	
7. Zug der Frauen aus "Lohengrin" R. Wagn	er.
8. "Hie guet Brandenburg allewege" Henrion.	
Fanfaren-Marech für historische Feldtrompeten mit Fah	

Richtamtlicher Theil.

Fußbodenlacke,

fowie alle Sorten Delfarben, Wache, Stahlfpa Zerpentin, Leinol, Binfel, Geifen, Lichter ze. empfiehlt

Th. Rumpf, Saalgaffe 8.

Trauring

berforen. Geg. E. M. 17. 8. 02. Gegen febr gute Belohnung am Blumenftand bon Ewald Mulke, am Martt abguneben.

Berloren

Bortemonnaie mit ca. Dit. 190 Inhalt auf bem Bege von Balbed bis gur Dathilbenruhe, Abgug, gegen gute Beiohnung 3610 Jahnftrage 13, 3.

Verloven

ein grau. Portemonnaie (Zafchdenform) mit Inbalt auf dem Wege Banggaffe-Bloritftrage b. Rondell. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Bail, Bahnhoifte, 4.

1-2 reint. Arbeiter erhalten 3617 Stiftftraße 1, Frontip. r.

1 Minit-Automat (wenig gebraucht) mit Gloden billig gu verfaufen

G. Meldior, Uhrmader, Roberftrage 41, bireft an ber Zaunusfir 3609

Mafdinenarbeiter

Frit Fuft, Dotheimerftrage 26.

Bauschreiner

(Bantarbeiter) gefucht. Grit Fuß, Dogbeimerftraße 26.

Fur bie Schuhmacherei fuche 3642 Näherin.

Bb. Beil, Wilhelmftr, 2a.

Chneiberin f. Arbeit Bbiliope.

Bettfebern merben im Biesbab. Bettfebernhaus, Mauergaffe 15, mit neueft. Bettfebernreinigungs. mafchine gereinigt

Seerobenftr. 30, 2, Umftanbe balber fcone 5 gim. Bobn., v. 1 Juli bis Ott. für 150 Dt. . vm. Bom Oft. ab Preis nach Uebereinfunft. Rab, bafelbit. 3619

Der obere Theil eines feinen Sausihores mit ferbigem Gias billig abzugeben. Raberes Rheinftr. 56, 1 St. 3621

Rerriborthure mit farbigem Blas, Billig ju verfaufen, Rab. Rheinftrage 55, L. 3622 Derfekte Buglerin

gegen guten Lohn jur Ausbulfe Sotel Raiferbof.

Mark

gegen gute Giderbeit und Binfen fofort gu leiben gefucht Offerern unter G. L. 3626 an bie Erped, ba. Bl.

Erfahrene Schneiderin, verfchiebene Jahre in erften Befcaften von Berlin und bier, fucht Arbeit in und außer bem Saufe. 3627 Roberallee 4, I r.

23 fdmangel und Gasampel billig abzugeben. Rab. Rbeinftr. 55, 1.

(Ein fauveres Banfmabden gef. Banggaffe 45, Ruefeli. 3619

Die Grasnukung

von 95 Rth, Band gu vertaufen. 3634 Raifer Friedriche Rg. 15, 3. Dobi. Bimmer mit Raffee gu bm. Marfir 16, 1. 3638 Gine Monatofrau gejucht, Gnei-fenauft. 14 3. 3629

5 bis 10 M. Berbienft täglich! Berjonen jed. Stanb. manni, ob, weibl, fonnen burch b. Bertrieb meiner Mrt., welche leicht vertäuft. u. in jed. Saush. gebr. u. gern gefauft werden, obigen Berbienft erzielen und fich baburch e. fich. u. unabh, lebensftell, grund. Geff Off, mit Rudporte (Freim) n. 20. Dt. Erfurt poftl, erb.

Sieichrante, I Specieichrant, 1 Riaoptifch, 1 ovaler nußb, politier Tifch. 1 Rabtisch, polite, Rachtidrantden, Buffer mit Glub-licht, Rleiberftod, Dedbetten und Riffen, Spiegel, Ruchenbretter bill. au berfaufen.

19. hochstätte 19.

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich, Bellmunbftraße 51,

empfiehlt fich bei Un. und Bertauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittelung von Sapotheten u. f m.

Eine Stagen-Billa m. fleinem Garten, auch jum Allein-bewohnen geeigner, Rabe bes Babes und ber eleft. Babn, für

52,000 DRt. gu berfaufen burch

52,000 Mt. zu bertauten burch
3. & G. Firmenich, hellmundfir. 51.
Eine ichone Billa jum Alleinbewohnen, Abolfsallee,
8 Bim. m. Judebor, fleinen Garten, zu verlaufen burch
3. & G. Firmenich, hellmundfit, 51.
Eine ichone Stagen-Billa, Rabe Franklirterftraße, für
108 000 Mt. Metheinnahme 6200 Mt., sowie eine Anzahl
Benfions- und herrichafts-Billen in ben verschied. Stadts und Breislagen, gu bertaufen burch

Ein gutgebendes Brivat- Dotel, 15 mobi. Bimmer und eine Bobnung von 4 Bim. and Bubehör, große Ruche, Bugris gimmer u f. w. in ber Rabe bes Kochbrunnens, für 120 000 Mart gu verlaufen burch

3. & C. Firmeuich. Sellmunbftr. 51. Ein Saus, Rabe untere Rheinftr., m. 5 Bim. u. Bubeb., wegen vorgerudten Alters bes Befibers ju vertaufen, fowie ein wegen vorgerudten Alters bes Besters zu verlaufen, sonte ein Echbaus, oberen Stadten, für 105,000 Mt., welches d. Läben brechen für Mehger ober auch jedes andere Geschäft sehr renstadel gemacht werden tann, zu verlaufen durch

3. & G. Firmenich, hellmundfte 51.
Ein neues rentadt. Echbans, west. Stadte, mit schonem

Edlaben, fleiner Thorfahrt und Lagerraum 2 mai 3-Bimmer-Bobnungen mit Ralton ufm. für 117 000 Mt. ju vertaufen. Mues Rabere burch

Alles Rabere burch
3. & C. Firmenich, hellmundftr. 51.
Ein schönes Daus, Seerobenftr, mit 3-Zimmer-Wohnungen, hinterhaus mit 3- u. 2-Zimmer-Wohnungen für 135 000 Mt.
zu verkausen. Rein-liebertchut 1400 Mt. Alles Rähere burch
3. & C. Firmenich, hellmundür. 51.
Ein sehr schönes Haus, Rähe Bismardeing, mit 3- u. 4-Zimmer-Bohnungen, hinterhaus 2- u. 3-Zimmer-Bohnungen für 125 000 Mt. mit einem Rein-lieberschup von 1400 Mt zu

vertaufen burch

3. & G. Firmenich. Sellmunbftr, 51. Ein rentables Saus, Rabe Bismardring, für 85 000 Mt. mit 3. u. 4-Zimmer-Bobnungen, sowie 2 rentable noch neue Sauser, west. Stadtheil, m. hinterbans mit Werfft, ober Lagerräume für 96 u. 98 000 Mt. ju verlaufen burch 3. & G. Firmenich henundftr. 51.

Eine in der Rabe Wiesdadens bestehende Obfiplantage4 Morgen groß, mit 800 tragb. Obfib, viele Taufend Beerenfraucher, nur eble Sorten, mit Obst. und Beerenwein-Kelterei,
sowie nachweislich gutg h. Obst. u. Beerenwein-Geschäft und
Restauration, Wobnbaus, 5 Zimmer, 1 Kuche, Rellern, Gewächshäufer, Kelterhaus, große Halen usw. in wigen Arantheit des
Besters für 46 000 Mt. mit 6 bis 8000 Mt. Angabt, zu vert.
Sämmtl. Indent. mit einbegriffen. Das Anweien wurde fich
auch als Conferenciabrit oder als Spekulationsobjett für Rentner
eignen. Ales Nabere durch eignen. Alles Rabere burch 3. & G. Firmenid, Dellmunftr. 51.

Sotel=Reftaurant Friedrichshof." Sente, Dienftag, ben 9. Juni, Abends 8 Uhr, großes

ausgeführt von ber Rapelle bes Jufanterie-Regiments von Gersborf Rr. 80. Rapellmeifter Gottfchalt. Gintritt 10 Bfg., bierfür 1 Brogramm,

Mug. Botemeier.

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaftr. 36. Billa, Sobenlage, 12 Bohnzim., iconer Garten, Gas- und elettrifches Licht, Breis 110,000 Dit., burch

29ilh. Chufter, Jabnftr. 36, Billa, 8 große Bimmer, 4 Manfarben, iconer Garten, birfebe ift mit allem Comfort ber Rengeit eingerichtet, Lage Biebriden ftrage, Salteftelle ber Gieftr. Babn, burch

Bilh. Schliffler, Jabnftr. 36. Bochfeines rentables Stagenbans, Raifer Friedrich Ring, 6. 3im. Bohnung, aus erfter hand vom Erbauer, fowie ein foldes bon 6.Bimmer. Wohnungen, durch

Meues hochfeines rentables Etagenbaus, verlangerte Abelbeibftr. 6-Bimmer-Bohnungen, Bor- und hinter-Garten burch Wilh. Schüftler, Jahnftrage 86

Rentobles Etagenhaus, jeber Stod 4 gimmer Bobnung, ichner Garten, nabe ber Emferftraße, Brachtvolle Ansficht, Breit 45,000 M. burch Wilh, Schufter, Jahnftraße, Rentables hans mit Laben, Mitte ber Stadt, prima Geichafts-

lage, für jedes größere Gefchaft geeignet, burch Bilh. Echiffler, Jahufir. 86. Sans, Bebergaffe, mit Laben, Thorfabrt, Hofraum, febr gute

Geschäftslage und sehr rentabel, burch Bilg. Echaftler, Jahnftr. 85.
Reues Saus, am Bismard-Ring, bopp, 3-Bimmer Wohnungen, rentabel, sowie ein foldes von 3- u. 4-Bimmer-Wohnungen,

mit einem Ueberichus von Retto 1500 Mt., burch Wilh. Schuffer. Jahnfraße 28. Rentables Etagenhaus, jeder Stod 4-Zimmer-Bohnungen, mate ber Rheinstraße, jum Preise von 52,000 Mt., burch

Dodfrines Gtagenhaus. 48 Bimmer, 34 Manfarben am neuen Geniral-Bahuhof f. Dotel-Reftaurant eingerichtet, unter guten Bedingungen burd Wilh. Schüftler, Jabnftrafe 86.

Rapitalien auf erfte und zweite Onpotheten merben fins nachegwiesen bei billigem 3 nafuß burch Bilh. Schüftler, Jahnftr. 36.

Die Musführung ber

Central-Telephon- und Postnebenstellen-Anlage

200 Apparaten

Hansahaus ju Frank furt a. M. (Stiftftraft)

Frankfurter Privat-Telephon -Gesellschaft

Frantfurt a. DR. Bilbelerftr. 29. Zel 6256. Biesbaben, Abelheibftr. 82 p.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse,

mitgetheilt von der Wiesbadener Bank,

S. Birlefeld & Söhne Webergasse S.

Berliner Handelsgesellschaft
Tendenz: schwach.

Pr. Pfdbr.-Bk. Hyp. Pfd. 4% unk. 1912 88/4% 1912 81/2% 1912 Komm-Obl. 31/2% 1912 100.80 97.80 100.80 11 II

9. 31

Arbe

Stelle Bertaufe muni ME Off. Offe

Mann Drovi of a R.

(infici) Em ig En ge 100 Ja in ben W pertil Büdyt

that gef 0, gemät W. 10 10. E

O lehri

多山山 inlo

Elide i 3 toe mein 90 @b1 erein fi

Rathh Mitheili Mrb derbiere demufe G Rifer

Arb

Tind canciber dreiner dufmat eridata anterpul

deridafier
Schoffer
S

3260

Arbeits-lammeis.

11 Uhr Bormittage

stellen-Gesuche.

Bertauferin, tudtig u. gewande, nunicht Stellung, gleichiel gu Branche, evt. Filiale gu Off. an Schubels, Reuwieb,

Offene Stellen.

Mauntige Berfonen.

Provinons - Reilender aidt für febr gute Waren, beensfriung. Rab u. F. W. C. 22 an Rubolf Moffe, Frant-出 4. 型。

Ruecht geiucht. Moleritr. Rr. 67, 1. Midjaneiber gefucht Albeinfrage 45, 2.

m ja Sausburiche gei. 3598 genbter guverlaifiger Tandergebulfe auf bauernb de Jahnftr. 8. 3382

III

unb

\$tta

des

6

ttis

15.

guit

gen,

mate

nen

and a

fieta

902

cht

440

8.80

9

ben Berfauf eines ftanb. C vertilgenben Gunboben-(befte Marle) wird ein fücht. Reisender ten Begirt Biesbaben als Mileinbertreter ni gefucht. Dobe Bro-fion, Die fofort ansgezahlt, a gewährt. Geff. Offerten u. W. 1000 poftlagernd Grant-

Lehrling

Colonialmaaren- und Deli-Beidaft gejudit. D. Benfiegel, Biesbaben, Friedrichftrage 50.

Junge als Reifner. lebeling für ein biefiges, be hotel gefucht. Nab. in ber 3410

Echlofferlehrling

Louis Moos, Portfir. 14.

hlosferlehrling

beilmein, Selenenftr. 23. a fofort und für 1. Ottober

zwei Lehrlinge antSarer, evangel. Familie min Manefattur- u. Colonial-

Eduard Ediller. ming fucht & Stober, Diechoten für unentgeltlichen

Arbeitsnam weis

Rathbaus. - Zel. 2377 midliefliche Beröffentlichung fabtifcher Stellen. Ebiheilung für Mannet

Arbeit finden:

mife Gartner claurations-Rellner

- Anftreicher - Badierer Tuncher dneiber driner

andonebiener erpuber

Erbeit fuchen dafte-Bartner

- Mafdinift - Beiger ormaler openerer

urangebülfe urandiener

miduftabiener Maffieter teibur de

stellennachweis

Gartner für Bicobaden und Umgegend. Beichaftshelle befinbet fich

Rengaffe 1

tignellu,bellig Grelin ng scheVakanzanpost, Eglingen Beiblide Berfonen.

Angehenbe Bertäuferin,

gewandt, und mit guten Beugniffen, gefucht. Wilhelm Hammann, Barenftrage 2.

Mabden für burgert, Saush. gef. Schwalbacheritr. 71. 3568 Drbentliches junges Banfmabden Carola Schmidt, Barenfir, 7, 3.

Sucht. Rleiderm. f. bauernd gef., and fann ein Behrmaden unter gunftigen Beb, eintreten. Schwalbacherftr, 29, 1.

Junges Dlabchen f. Bormittage bacheritraße 6,

Dabmadchen finden banernde Befchaftig, Dal. Behrmabd gefucht Wellripftr. 33, 2 1. 3323 Sandmadden (dauernd) und Rebrmadden für Beiggeng gef. hermannft, 18, 9 1 Biglerin gel. Röder: ftraße 20.

Bafderei. Schlaffielle im Saufe. Gin Rifeinmadchen gum 1. Juli

gelucht, Connenberg, Biesbabenerftr. 38, Bart. abden tonnen bas Rleiberm unentgeitlich erlernen 3535

M. Debus, Langgaffe 23. Chrifilides heim

u. Stellennachweis, Beffenbfir. 20, 1, beim Gebanplay. Unftanbige Dabden erhalten für Dart Roft und Logis, jowie jebergeit gute Stellen angemiefen.

Arveitsnadzweis für Franen

im Rathhaus Wiesbaben, unentgeltliche Stellen.Bermittelung Telephon: 2377. Geöffnet bis 7 Uhr Abends.

Abtheilung I. f. Dienftboten unb Mraciterinnen.

fucht ftanbig: A. Röchingen (für Brivat), Allein. Saus., Rinder. und Rudenntabden.

B. Baich. Buy. n. Monatefrauen Raberinnen, Süglerinnen und Laufmaoden u Taglöhnerinnen Gut empfoblene Radden erhalten fofort Stellen.

Abtheilung II. Rinbe.fraulein- u. . 2Barterinnen Stugen, Saushalterinnen, fra. Bonnen, Jungfern, Gefellichafterinnen,

Erzieberinnen, Comptoriftinnen. Berfauferinnen, Lebrmadden, Sprachlebrerinnen.

für fammtl. Dotelper-fonal, fowie für Benfionen (auch auswärts): potel. u. Reftaurationstochinnen, Bimmermadchen, 2Bafdmabden,

Beichliegerinnen u. Saushalter-innen, Roch. Buffet. u. Gerore. fraulein.

C. Centralftelle für Arantenpflegerinnen unter Mittwirfung ber 2 argtl.

Bereine, Die Abreffen ber frei gemelbeten, argti, empfohlenen Pflegerinnen find gu jeder Beit bort gu erfahren

Serr, aus ben höberen Areifen, fremd, municht ernfthaft gweds

paffenben Unichlus; auch freundi, Bermittlung burch Eitern, Bermanbte ober Befannte angenebm. Rabere Ungaben (Miter u. bgl.) gegen Chrenwort unbebingte Dis-eretion unter H. A. 3557 um-gebend an die Erpeb. b. Blattes

Ratren. u. Wagenfuhrmert ge-Brennbols abgegeben merben. Abbrud Buifenftr. Reichebant.

11 2 Millionen Mk. find mit einem Loos gu ge' winnen. Jebes Loos minbeftene ein Treffer. Der tieinfte Ereffer beträgt mehr wie ber Ginfat, baber bei Musloofung fein Rifito. Reine Riaffenlotterie, feine Gerien- ober Ratenloofe. Befent. erlanbt! Rein Schwindel! Beber über-Proipett. Buidriften be-forbert sub Ro. 654 Stefan Confter. Ber-

in 0 17.

155/113

Betroleum-Rocher. Gas=Sparfocher, Spiritus=Rocher (Damburger Gabrifat) M. Rossi.

Mengergaffe 3. 3478

Gin Bimmer mit Bett gu vermiethen Beftenbftrage 8, oth. 3 Tr.

Soliren non Planieren Poliren bon Rlapieren, Bianinos, Flüget er, beforgt Fach-mann bei billigfter Berechnung. 3570 B. Turnich et, Martifir. 128.

Wiöbel-Betten Divans.

Begen Playmangel gebe febr billig ab; Bollft, gut gearbeitete Betten, Divans in allen Begugen, einzelne Sprungrahmen und Da. trapen (eigne Anfertigung), fowie alle Arten politte Bobn, Schlaf-Eftimmer . Ginrichtungen. Ruchenmobel in großer Auswahl. Complette Braut . Ausftattungen won 150 Dif. an. Bitte fiber. geugen Gie fich von meinen Preifen und Qualitaten.

Bürgerliches Möbel-Magazin Wilh. Heumann,

Belenenftrafte 2, Gde Bleichftrafte. licher u. schmerzios wirkt das echte Badlaner'sche Hühneraugenmittel. d. i.

10 Gr. 25proc. Salicylcollodium m. 5 Centigr. Hanfextract. Fl. 60 Pf. Nur echt mit d. Firma Kronen-Apotheke, Berlin Depot in den meisten Apotheken u. Drogerien.

Restaurant Wies, Rheinstrasse 51.

Besitzer Wilhelm Back. Feinstes Berliner Tafel-Weissbier, Culmbacher Petzbräu und Germaniabräu, bell und dunkel Reine Weine. In Apfelwein. Liqueure. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Telephon No. 3027.

and the second of the second

Co giebt kein Stanb mehr! Stanbfeind "Cathol"



ift ein Brobuft bon überrafchenber Birfung, beseitigt den Staub, icont Gefundheit und 2Bnaren.

Bereinfacte Reintanng und Conferbirung ber Bufiboden. Erfparnif an Arbeit, Beit und Gelb. Unentbehrlich fur Boft. und ftadtifche Behörden, Rrote uhaufer, Geichaftstotale

Fabrifs, Lager. und Comptoir-Raume 2c. 2c. Preis per Rilo Mart 1.20. Probepofitolli & Mart franto gegen Rachnahme.

Musführliche Profpette gratis und franto. -C. Bommert, Frankfurt a. Mi.,

Rothichild-Allee 45. Biebervertäufer gefucht.

VVVVVVVVVVVV

Bekanntmachung.

Dienstag, ben 9. Juni er., Mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungstotale Bleichftrage 5 babier zwangsweise gegen gleich baare Bablung: 2 complette Betten, 1 Baichfommobe, 2 Chaifelongue,

2 Schränte, 3 Rachtichrantchen, 6 Stuble, 3 Rommoden, 3 Cophas, 2 Cophatifche, 1 Standuhr 2c. 2c.

Wetting, Gerichtsvollzieher. Bortbftrage 11.

8628

Sonnenbera.

Befanntmachung. Die wiederholten Anzeigen wegen Thierqualerei geben mir Anlag auf den § 360, Abf. 13, und § 366, Abf. 7, R. Ct. Gebi. ju verweifen, nach welchen die Thierqualerei mit Gelbstrafe bis gu 150 Dtt. ober entsprechender Saft. ftrafe belegt wird. 3m Betretungsfalle wird gegen bie

Schuldigen mit aller Strenge vorgegangen werden. Sonnenberg, 4. Juni 1903. Die Bolizeiverwaltung. Bürgermeifter. Befanntmachung.

Das Ausichütten bon Geifenbrühe und Schmubwaffer in ben Orteftragen ift nach ber Boligeiverordnung vom 7. Dovember 1899 ftreng verboten und unter Strafe bis gu 60 Dit. gestellt.

Dit Rudficht auf die bamit verbundenen Wefahren bei ber eintretenben heißen Bitterung wird an die Befolgung biefes Berbotes mit Rachbrud erinnert.

Sonnenberg, 4. Juni 1903. Die Ortopolizeiverwaltung. Bürgermeifter.

Marchalas Hachian= Versteigerung.

Dienstage, ben 9. Juni er., Bormittage 9 1/2 und Rach mittage 21/2, Ilhr beginnend, verfteigere ich in meinem Berfteigerungs

Schwalbacherstraße

nachverzeichnete gebrauchte Dobiliar-Gegenftanbe ale: 1 velft. Rugb, bochbaupt, 2ett mit Rogbaarmatrage, mebrere polirte u, ladirte Betten, Bafchtommoben u. Rachttifche mit u. potrte n, iadrete Setten, Sofatonimoben u. Ragitige mit it. obne Marmituren, eine und zweithürige Kleiderschränke, mehrere Salon-Garnituren, Sophas, Ottomanen, I Eichen geschnister Ausziehnich, u. 6 Stuble, 1 aut, eingel. Ebenhotztisch, Schreibfommode, Bertikow, Kommoden, Konsolen, runde, odale, vierecige, Nipp., Wasch- und Ausziehtische, Stühle und Sessel aller Art, Toilette- und sonftige Spiegel, Bilder, Teppicke, Garbinen, Portiéren, Regulator, 2 Rusbaum - Saulen mit Büsten, eil. Biumentisch, Gallerien, Korbfinderbert, 2 Feldbetten, Weisbademanne, Wiesbarmsen, Elos. Reifebabewanne, Bringmafdine, Sanges u. Steblampen, Glas, Porgeflan, Barthie geir herren u. Frauen-Rieibungofilde, Beigzeng, Ruchenfdrante u. fonft. Ruchenmöbel, Ruchen- unb Rongefdirr und noch vieles Unbere mehr;

ferner eine Saben Ginrichtung für Frifenre, als: Babenichrant m. Schiebtburen und Uhr, fl. Thefe, Berfchluffe und Abtheilungewande m. Glasicheiben, Schrantchen m. Bafferbeden, Raftrfittle, Spiegel, Marmor Banbconfolen, Fugaufftell. Gifen, Gasplatten, Ausftellaften, Firmenfchilo rc., fowie eine Jaquarb-Stridmafdine freimillig meiftbietend gegen Bagrgablung, Befichtigung: 2 Stunben vor Beginn ber Muction,

> Wilhelm Helfrich. Auftionator und Tagator Schwalbacherftrage 7.



Sabrifgebanbe, fpater als Wobnband, gulent als Lagerband berwenbet gewefen, 2ftodig, 40 Mtr. lang' 10 Mtr. tief, Iftod. Anbau (8×6 Mtr.), fowie Stallgebante mit henboben (13×5 Mtr. nebit gr. hofr. Grundftud, Große 62 Ruth., g. v rf. o. g. verm. 2 Frt., Mainger. u Frig Reuterfir. Rab. Rheinftr. 21, & Rettenmaper. 8470

Nationalliberaler Jugend = Verein für Wiesbaden und Umgegend. Einladung

IV. ordentlichen Vereins-Versammlung

heute. Montag, den S. Juni 1903, Abende 81/4 Uhr. im Gartenfaal des "Friedrichehofe", Friedrichftrage. Tagesordnung:

1. Gefchäftliche Mittheilungen. Bericht fiber die Bahl. 2. "Deutsche Bollpolitit und Lage ber Landwirthichaft." herr Ingenienr Schroeber, Biebrich.

3. Bertheilung der Mitglieder auf die Bahlbegirte. Wegen der Bichtigfeit der Tagesordnung und im Sinblid auf die nahe bevorftehende Bahl ift es unbedingt erforberlich, daß fammtliche Mitglieber ericheinen.

Freunde unferer nationalliberalen Cache ftets willfommen. Der Borftand. Dr. F. Choly, Rechtsanwalt, 1. Borfitenber. 23. Daeffner, Raufmann,



3588

@. Sidel, Architett. Schriftführer. La Pferdefleisch empfiehlt M. Dreste, jest 18 Sochftätte 18. (früher Rr. 80).

Telephon 2612

Musik- u. Gesangverein Die Blage für Bertaufs. und Schaububen, fowie für Raronffele gelegentlich bes Teftes bes

20-jährigen Beftehens des Bereins werden am Mittwoch, den 17. d. Dite, Abende 7 Uhr, auf dem Beftplate an ber Biesbadenerstraße ver-

> Frit Arieger, I. Borfitenber.

Asgart und Mittgart

und die schönsten Lieder der Edda

von Friedrich Fischbach.

Vorrättig bei M. Heuss in Wiesbaden. (M. 4.-.)

9832 Asgart und Mittgart

und die schönsten Lieder der Edda

von Friedrich Fischbach.

Vorrättig bei H. Heuss in Wiesbaden. (M. 4.—.)

9833

Grenadines 25 ° | . Rabatt.

=

36 Langgasse 36.

Bis 15. d. Monats

Rabatt

auf sämmtliche Stoffe etc.

Günstigste Gelegenheit, reelle Waare Will und Dillig einzukaufen.

Tüllroben

mit

25

Rabatt,

Schluft ber Gaifon : 8. Juli! Wulff Circus

Mitolasftrage. Dienstag, 8 Uhr: Robitaten-Libend. Bum 1. Dale:

"Marmor-Ballet"

Feenhafte Ausftattung. Dargeftellt vom gefammten Corps de ballet. Rur gang turges Gaftfpiel!

Looping

L 0 0 p.

Die größte Gensation bes 20, Jahrbunderte. Reine mechanischen Borrichtungen, fein auf Schienen laufenbes Rab, fonbern eine mit mabrer Tobes berachtung ausgeführte feurt. leiftung allererften Ranges von dem Deutid-Ameritaner Dir. Brome.

Mußerbem biele neue Rummern. Billet Borvertauf in den Eigarrengeschäften bon Lenich. Bibelmftr. 50 und Guft. Meber, Jangaffe 26. Die Circustaffe ift von 11—1 Uhr und 6 Uhr ab geöffnet; m Sonntagen von 11 Uhr ab ununterbrochen. 362. Mittwoch 8 Uhr: Borftellung.

ca. 30 tüchtige

Zimmergejellen

finden fofort bauernbe Befcaftigung. Durchichnittslohn 45 Bfs im

C. Fröhling, Bohun

Unter

Reichstagswahlbeweg

schreibt ein Korrespondent in der Franksurter Zeitung vom 4. Juni cr. Nr. 153 u. a. Folgendes:

"Die Uneinigkeit der Liberalen ift nur dem Dazwischentreten des Kommerzienraths

Bartling ju verdaufen." Ich erkläre hiermit öffentlich: Eine jede folche, ober ähnliche den gleichen Sinn und 3weck verfolgende Bo hauptung

ist eine dreiste Unwahrheit.

Jedem, der dies wünscht, gleich welcher politischen Partei er angehört, bin ich bereit, durch Borlage der bezüglichen Original-Correspondenzen den Beweis zu liefern, wie stets gerade ich feit Jahren schon für einen Bufammenfchluß der liberalen Parteien bemüht gewesen bin.

Wäre es nicht beffer, wenn die Frankfurter Zeitung sich ebenfalls bemühte, ein Zusammengeben ber liberalen Parteien herbeizuführen, anstatt Artifel zu drucken, welche blos den Erfolg haben können, die Uneinigkei Der Porfibende des Sandesansfonffes der nationall. Partei für Haffan. zu vergrößern? E. Bartling.



Morgen Megeljuppe,

mogu freundl einladet J. Koob, Bur Germania, Platterfir. 100.

Gafthaus gur Schleifmühle, ftrafe. Mente Dienflag: Metelfuppe, mogu freundlichft eintabet

Bekanntmachung.

Dienftag, ben 9. Juni 1903, Mittage 12 Uhr, werben in bem Berfteigerungstofale Rirchgaffe 23 3 Bianinos, 3 Sophas, 1 Seffel und 5 Stuhle, 2 Rommode, 1 Mungichrant, 1 Wafchtommode, 3 Rleiberfdrante. 1 Schrant, 2 Buffets, 1 Spiegel mit Trumeaux, 2 Berticows, 1 Brandfifte, 2 Reale, 3 Delfannen, 1 Gifiggeftell mit 2 Eifigfaffern, 1 Ausftellfaften, 1 Spiegel, 2 Regulateure, 1 Schreibpult, 2 Laben-theten, 1 Confolden, 2 Tijde, 2 Lufter, 2 Rifichen Cigarren, 1 Caule mit Lampe, 4 Betten. 13 Tauben, 3 Labenichrante, 1 Gefretar, 1 Dipan

gegen Baargahlung öffentlich zwangeweife verfteigert. 3636 Biesbaden, ben 8. Juni 1903. Sohröder, Berichtevollzieher.

Bekanntmachung.

Dienftag, ben 9 Juni er., Bormittage 10 11hr merden in dem Bfanblotale Rirchgaffe 23 babier :

eine große Barthie Notigbucher, Rechnungs. formulare, Papier, Converte, Unfichtetarten, Tinte, Bilber, verich. Bücher, ca. 3 Mille Gigarren, Gigaretten, Rautabat, Gigarren ivinen, 1 Thete, 3 Reale, 1 Bult, 2 Tifche, 1 Gaslüftre und Anberes mehr,

ferner, bieran anichliegend :

1 Bianino, 1 Raffenidrant, 1 Buffet, 1 Rommobe mit Glasauffat, 1 Schreibpult, 1 Rahmafdine, 1 Sopha, 4 Stuble, 1 rheinische Birtularpumpe, 1 Coupé, einfp., 1 Rolle und 1 Bagen

öffentlich gwangsweise gegen Baargablung verfteigert. Die Berfteigerung ber erftgenannten Gegenftanbe findet beftimmt

> Eifert. Gericht evollzieher.

Berauntmadung.

Dienftag, ben 9. Junt, Mittags 12 Uhr, werben in bem

Berfteigerungsiolal Rirchgaffe 23:
6 compl. Betten, 2 Pianinos, 2 Rleiberschränte, 4 Rachttiche,
1 Lufter, 2 Sophas, 1 Tisch, 1 Rommode, 1 Schreiviefretat,
1 Glasschrant, 1 Sad Kaffee, 1 Regulator, 1 Controitoffe und
1 und 1/4 Stidd Rheingauer Beim

öffentlich zwangsweise gegen Baargablung verfteigert. Biesbaben, ben 8, Juni 1908

3641 Calm, Gerichtsvollzieher.

Georg Eichmann, - Samen-, Vogel- und Vogelfutterhandlung -3631 Mauergasse 2

Telephon 3059.



Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Dochfter Mitglieberftanb aller bief. Sterbetaffen Mirgl.) Billigfter Sterbebeitrag. Rein Gintrittegelb bis jum Alter von 40 Jahren. - Altersgrenge: 48. Lebensjahr.

miter von 40 3avren. — altersgrenge: 48. Jevensjahr.

BOO M. Sterberente werden soften nach Borlage der Kasse ist hervorragend gundig. (Reservesond 3. 3t. 78,000 Mt.) Ris Ende 1902 gegahlte Renten Mt. 207,018.—. Anmeldungen jederzeit dei den Borstandsmitgliedern: Meil, hellmundstraße 37, Stoll, Zimmermannstraße 1. Lenius, hellmundstraße 5, Both, berfängerte Aifolaster, Kernst, Philippsbergstraße 37, Groll, Bleichstraße 14, Auer, Adlerstraße 60, Khrhardt, Bestendur. 24, Faust Schulasse 5, Coisster, Rieblite. 6, Nauek. Ablerstr. 8, Reusing. Bleichstraße 4, Ries, Briedistraße 12, Steinritz. Reusing, Bleichtraße 4. Ries, Friedrichtraße 19, Steinritz, Friedrichtraße 19, Wittmann, Schulberg 9, jonie beim Raffenboten Boll-Houssong, Albrechtstaße 40.

Kuthaus Siedtidthal bei Gleville am Rbein, am Buje to mittefar am Sodwald, in reigooll. Umgebung, erfrifd. Balbluft n. mil. Rube gel. - Riebricher Sprubel. - Trinf- u. Babetur, - Comf. Bet. ichatt, Balbpart, vorzügl, Berpflegung. Rab. Brofpect.

Die

Budidruckerei pon Emil Bommen

Wiesbaden

(Druck und Verlag des "Wiesbadener General-Anzeiger")



halt fich zur prompten frieferung aller vorkommenden

Drucklachen

Verkehr, Handel O O O oooo und Gewerbe

geldimackvoller Husführung

bei billigster Berechnung bestens emplehlen



das Beste aus Roggen u. Darrmalz enever. Alter Korn.

Steinhäger.

Ueberall zu haben.

Vertreter für Wiesbaden u. Umgegend: Wi,lk. Wüsts-mass

Gartenreftaurant und Cafe "Zur Klostermühle",

in 10 Min. bequem burch bie Labuftrafe ober ben Balb ju erricht Taglich jum Raffee frifche Baffeln. Soner Hus lugsort für Bereine. - Rabfah Batlot

fortne. es too bie he Wit L 6mted Sählte Licht einen

große ton s jeht d Gott find fdinni Tie brane

gengt, fic d

92:

mit a den S tomate den B bas b muste reichte

Garte: toujen

はないない

Per Ba

alleg Preinteg

Arnold's Handels-Schule. 41 Karl-Str. 41'.

lebet unter weitgehenbfter Garantie:

Budführung, einfache, boppelt ital., boppelt amerit. fim. Korrespondens, Girtulare, Offerten, Infor-Debitoren und Rreditoren, Banten u. f. m., Deutid, Frangofifd, Englifch und Italienifch.

Sim. Bednen, befonders Binsrechnen, nach progreffiber, retrograber und ftaffelartiger Conto. Distonto- und Terminrechnen.

Shonfareiben, Deutsche u. lateinische Schuell-Sandelsjurift. fach : Bechfel, Hin. Bertrage, Dahn-

Muf Bunfc Brivatunterricht fur Damen und herren gefehten Miters.

Unterrichteftunben gut jeber Beit. But Erlangung von Stellungen behülflich.

Inhaber und Leiter:

Norbert Adolf Arnold, 41 I Karl-Strasse 41 1.

Ceit 25 Jahren unter großer Anertennung als erfter Buchhatter, Bureauchef, gerichtl. Liquibator, Bucher-Re-vifor und Renorganifator praftifch in ben ichwicrigften Wallen thatig gewefen.

Akademifdje Bufdjneide-Schule

von Grl. J. Stein, Bahnbofftrage 6, Dth. 2, im Adrian ichen Saufe.

Erfte, alteste u. preisw. Fachichule am Blate f. b, fammtl, Damen und Kindergard,, Berliner, Wiener, Engl. u. Parifer Schnit Leicht foßt Methode. Borgugt, praft. Unterr. Grundl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directe. Schut. Aufn. tagl. Coft. w. zugeschn. und eingerichtet. Taillenmuft. incl. Futter u. Anpr. 1.25, Rodich 75 Bi. bis 1 Mt. Buften Berlauf in Stoff u. Lad zu den bill. Preisen. 7047

Zujchneide-Ufademie

von Margarethe Becker, Manergaffe 15, 1. (Ausgebildet auf ber großen Schneid.-Afademie, Berlin). Rur wirft, fachgem, afab. Unterricht im Mußerzeichuen, Bufineiben u. Anfertigen fammtl. Damens u. Rinber-Garberoben, Tuchtige Ausbildung ju Direftricen und felbsthändigen Schneiberinnen, sowie einsache Kurje jum hausgebrauch.
Schnittmufter nach Maaß für fämmtl. Damens und Kinbergarberoben. Prospette gratis und franto? 7497

fehr-Inflitut für Damen-Schneiderei u. Dub.

Unterricht im Magnehmen, Mufterzeichnen, Buschneiben und Ansertigen von Damen- und Kinderfleidern wird grundlich und sorgfättig ertheilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Toftume an, welche bei einiger Ausmerflantleit tadellos werden. Sehr leichte Methode. Die besten Erfolge tonnen durch zahlreiche Schülerinnen nachgewiesen werden.

pur grundlichen Ausbildung. Material gratis. Sprechftunden bon 9-12 und von 3-6. Anmelbungen nimmt entgegen Marie Wehrbein, Rengajje 11, .2 St



Unterricht für Damen und Berren.

Lebrfacher: Schonfchrift. Buchführung (einf., boppelte, u. ameritan.) Correspondenz, Kaufman, Rednen (Proj. Binfen u. Conto-Corrent, Bechnen. Bechfellebre, Kontortunde Gründliche Ausbildung, Rasche u. ficherer Erfolo, Tages und Abend Kurfe.

NB. Reneinrichtung von Geichäftsbuchetn, unter Berüclichtigung ber Gepart, Selbfteinschaupe, merben biseret ausgeführt. 3898

ber Stener-Celbfteinschanntng, merben biscret ausgeführt. Heinr. Leicher, Kanfmann, langi. Fachlebr. a größ. Lehr-Jufit. Lutfenplay In, 2 Thereingang.

verbunden mit "Hotel Kaiser Friedrich" Nerostrasse 35/37, nahe am Rochbrunnen. Glefter. Licht. Centralbeigung, Bimmer BRt. 1.50 an, feparates Bier- und Wein-Reftaurant,

Bintergarten, etbft in veralteten und bart-nadigften Gallen (im Eriolg einzig baftebend) gegen Gicht, Rhenmatiomne in allen Form. Getentenfteifungen, Rervenleiben, Ifchias, Arampfabern, Lahmungen, Franculeiben ze, w. Biele unverl. Attefte u. Dantfagungen. Anertennungefdreiben Gr. Majenat bes fionige bon Bürttemberg. Brofdure gratis. Anfragen an Be-



beftes Suftem, empfiehlt ju Fabrifpreifen

Georg Kühn, Rirdgaffe 9. Rein Laben, Lager Dinterhaus, Bart. NB. Cammtliche Rocher tonnen im Betrieb gezeigt merben. 3021





Mit der Berkung des Biniels "Es dat geschnappt" bin ich febr gestrieben, da dei mir in furger Zeit gegen 20 Katten fot gegengen find. Durum ditte ich wir nach 2 Bodere (a i Mr.) zu fenden, Den Betrog von 3 NR. sende Ihnen heute per Bost-annerlung, üchnungeboll Horm Hauptner, Oberichweiger. R. h. D., 24 3. 02.

Mehnliche Zeugnisse landen ferts mährend ein über das für Jand-tiere ungefährliche, mar für Kapt-tiere ibiliche Kattenmitel "Es het geschnappt". Ein Verinch und man ih überzeugt. Nebernst zu bahen ho by in ma Mit 1—in pfondierten fürrend. Herre in Varfeten i 1 kg Mit. 5.—1. i. kg Mit. 3.—Manistelle überg, burch die Federl Wilk. Undah-S. m. b. d. Odliechab Kolberg.

In Piesbaden erhaltlich in ben Drogerien von M. Berling Dr. A. Crat. Willy Grafe, Otto Lilie, Wilh. Stild. Walter Schupp, Oscar Stebe t, Otto Ciebert. Carl Winel, 21. Paffencamp, Drogerie "Sanitas", Frin Bernflein, Drogerie. 41'1

Biesbadener Dampf-Wafcanfalt, E. Plümacher & Co.

Donheim bei Biesbaben (Zeleph. 771). übernimmt Dotele, Benfton. u. Brivat-Bafche. Prompte Bedienung, toftenloje Abholung und Lieferung. Man verlange Breislifte,



Hosenträger, Portemonnaies'

billigft

Letschert. faulbrunnenftrage. 10



Das Ei des Columbus if Sturmvogel-Modell 1903

Es ift bas langgefuchte und billigfte Rab. Brofte Bragiftonearbeit, Dochfte Glegang, Brofte Ctabilitat, Riedrigfter Breis. - Man verlange unfere Preislifte, - Bo nicht vertreten, liefern wir bireft auch an Private gu Fabrifpreifen.

Deutsche Fahrradwerke Sturmvogel, Gebr. Grüttner

Fahrraber und Rahmaichinen, Berlin Balenfee 97.





ber Bfund ohne Glas, garantirt rein. Befiellung ber Rarte wird fofort erledigt. Die Besichtigung meines Stanbes, über 90 Boller, und Probiren meinr verfchiedenen Ernten gerne 7858 whatter Carl Practorius.

man Beltmüblitrafte 48

Großer Kartoffel-Abichlag! Prima Rartoffeln per Rpf. (8 Bfb.) 28 Big., Centuer billiger.

Carl Kirchner, Wellrigftrage 27, Ede Sellmunbftrage. Gesundheitsp. Dtzd. 1Mk.

Verbandstoffe errigateure. nach Professor Esmarch,

% Dtzd. 60 Pf.

Binden, Qualität

complet mit Schlauch, Mutter- und Clystier-Ro hr von Mk. 1.25 an.

Apparate

Grosse Auswahl in ansbenzousen Clystier-Spritzen von 50 Pf. an.

Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege, Telephon 717. 3863

Fahreder 70, 78, 50, dochtin 95, 100 Mt. 1 3ace Sarentle. Elodentleger, Doppelgledenloger Viele Anerkenwungen. Einige zu fahren 25 Mt. an. Califande 2.75, 3.25—4.50, Ausbeden 5.25, 6.35, 6.50, 7.50 mit sarantie. Paeumstit und Nöber ohne Garantie von ditte ger. Toppenment 1.0, 28, 30M. Foreilauftenne Antennete non die februaren 2., 28, 30M. Foreilauftennet Mt. Leudingsger, vernisteit 3.30, Ausbern der einen 2., 28, 30M. Foreilauftennet Mt. Leudingsger, vernisteit 3.30, Austern der 75 pig. an. Beardeiler Rohritz, pieser Fahrendmarfe und Schern vollen, haunendbillig, Gemal Anders Witt, für pepersteure um Geldimmuter, nund Sachernder, über rheilig. Endeltig. Multipley Wider un erulanum Kodingungen. Ungebt. Vertreter auseit f. wer gelegender un erulanum Bedingungen. Ungebt. Vertreter lichen Berfauf geluckt. 40—50 Mt., monatt. 12—20 Mt. Vertreter lichen Berfauf geluckt. Günstige Gelegenheit per heilt per gefoldung des Sinkommens. Auge Günstige Gelegenheit bei Banzpahung eines einzigen Proberndes shur Hoher Radatt Berpflichtung dur Abnahme weiterer Aber., Wedentiel. Multiplox. Fahrerad-Industrie. Herlin. Alexandrinenstr. 83 L.

fann in befter Baare ju ben billigften

Breifen liefern und labe Jeben ein, fich burch Probebegug von ber reellen und aufmertfamen Bebienung ju übergengen. W. Thurmann jr.,

Bieebaben, Bellrinftrafe 19. Teeplhon 46.



Herren-Hüte, Mützen, Schirme, Stöcke

zu erheblich billigen Preisen zu verkaufen.

Marktstrasse 19a, Ecke Grabenstrasse. Der Konkursverwalter.

Wein=Versteigerung.

Mittwoch, ben 17. Juni, Rachmittage 121/2 Uhr, in ber "Burg Graft" ju Glibille, läft bie Freiherr bon Anopp'iche Guteverwaltung

ibre in ben Gemartungen Schierftein und Frauenftein felbftgegogenen

20 Salbitud 1902er, 23 Salbitud 190ler, 5 Salbitud 1900er, ferner 2 Salbftid 1901er Rothwein öffentlich verfteigern.

Brobetage in ber "Burg Graf" für bie herren Rommiffienen

Allgemeine Brobetage am 9. und 10. Juni, fam's au 17. Juni vor ber Berfteigerung.

Gebrauchte Möbel (jeder Art), gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

fanje ich bei fofortiger II-bernahme fiete gegen Caffe und guter Begabinng.

Jakob Fuhr. Goldgaffe 12. 2007

Roisdorfer Mineralquelle

(feinftes natürliches Cafelwaffer) argtlich empfohlen.

Saupt-Dieberlage bei:

H. Ebel Nachfolger,

Balowftrage 11. Bestellungen werden angenommen bei Garl Serrches (Laben) Mauritineftrage 8.

20 Meter Suchen-Muk-Scheitholy, 1000 Buchen-Wellen preiswurdig gu verkaufen. M. Cramer, feldfrafte 18.

muß, Auf Beifeits gelegt, erhält fich erlichend fange fritch und auf is all bed

14

AM HÄUSLICHEN

Amts Blatt

Erfceint täglich.

Rr. 132.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Grud und Berlag ber Biesbabener Berlageauftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Gefcaftsftelle: Dauritineftrage &.

Dienstag den 9. Juni 1903.

18. Jahrgang

Umtlicher Theil.

Befanntmachung.

Durch Raiserliche Berordnung vom 28. Märs 1903 ist besimmt worden, daß die Renwahlen für ben Reichstag am 16. Juni de. Jo. vorzunehmen sind.

Rach § 9 bes Wahlreglements vom 28. Mai 1870 unter gerächichtigung der auf der Bekanntmachung vom 23. April cz. berabenden Aenderungen hat die Wahlhandlung um 10 Uhr germittags zu beginnen und ist um 7 Uhr Nachmittags zu

Für biese Wahl ist die Stadt Biesbaden in 26 Wahlbezirteingetheilt und für jeden Bahlbezirk ein Wahlvorsteher und Weitellvertreter desselben ernannt und ein Lokal bestimmt withen, in welchem die Wahl vorzunehmen ist.

Es gehören: Jam 1. Bezirt: Abelheidstraße, Albrechtstraße, Möhringfraße, Reudorserstraße und die zwischen der Biebricher- und Scherfteinerstraße bereinzelt stehenden Wohngebäube bis zur

Gewarfungsgrenze. Wahllofal: Zimmer Nr 2 ber Schule an ber Oranienstr. Wahlvorsteher: Herr Obersehrer Theodor Schneider,

Stellverireter Herr Lehrer Philipp Höpp. Jum 2. Bezirk: Abolisallee, Alexandrastraße, Adolfitcaße, Biebricherstraße, Fischerstraße, Jahnstraße, Kaiser-Friedrich-King, Rauenthalerstraße, Schlichterstraße und Rübesheimer-

Bahltofal: Zimmer Ar. 5 ber Schule an der Cranienstr. Bahlvorsteher: Herr Stadtverordneter Wilhelm Neuenderff, Stellvertreter desselben: Herr Kentner Wilhelm Ball-

Zum 3. Bezirk: Arnbtstraße, Erbacherstraße, Serungartenjunge, Karlstraße, Luzemburgblaß, Augemburgstraße, Riedertenditraße, Schiersteinerstraße Walluserstraße, Wielanditraße, Buthstraße und die zwischen der Schiersteiner- und Dobbetnerstraße vereinzelt siehenden Wohngebande dis zur Gemartunforenze

Bahllofal: Zimmer Rr. 6 ber Schule an ber Oranienstr. Bahlborsteher: Herr Lehrer Wilhelm Caspari II., Stellbertreier besielben: Herr Rentner Arnold Schellenberg.

Zum 4. Begirf: Gerichtsstraße, Goethestraße, Luifenplat, Minstraße und Moritsfraße. Babllofal: Zimmer Rr. 7 ber Schule an ber Oranienite.

Bahlvorsieber: Herr Buchbrucker Karl Ritter, Stellverweit besielben: Herr Glasermeister Karl Schwarz.

3um 5. Bezirk: Gutenbergplat, Berberftraße, Körnerftrat. Mosbacherftraße, Dranienftraße, Riehlftraße, Schenfenbriftraße, Scheffelftraße.

Bahllofal: Fimmer Nr. 8 der Schule an der Dranienstr. Bahlvorsteher: Herr Stadtrath Hermann Ruhl, Stellbertrier besselben: Herr Lehrer Karl Schauß

Zum 6. Bezirf: Dobheimerstraße, Dreiweibenstraße, Rheinmaße, Niedricherstraße, Elwillerstraße und Klarenihalerstr. Bahllofal: Zimmer Nr. 9 der Schule in der Mheinstr. Bahlvorsteher: Herr Rentner Heinrich Schreiber, Stell-

Bum 7. Bezirt: Bertramftraße, Bleichstraße, Blücherplay Böderstraße und Göbenstraße. Babllotal: Zimmer Rr. 16 der Schule an dem Blücherplay.

Bahlvorsteher: Herr Lehrer Jakob Jacobi, Stellvertreter etelben: Herr Schreinermeister Anton Müller. Jum 8. Bezirt: Helenenstraße, Hellmundstraße, Eleonoren-

Babllofal: Rimmer Pr 1 ber Schule an ber Rleichftrage.

Bahlborfteher: Herr Lehrer Abolf Schmidt, Stellvertreter beifelben: Gerr Lehrer Beter Schmitt.

Bum 9. Bezirk: An ber Ringfirche, Bismardring, Frankentrobe, Gneisenaustraße und Hermannstraße. Bahllofal: Zimmer Rr. 3 ber Schule an ber Bleichstr.

Bahlborfteher: Herr Lehrer Karl Saus, Stellvertreter betr Lehrer Heinrich Jäger. Bum 10. Bezirk: Bulowstraße, Roonstraße, Scharnhorst-

Dum 10. Bezirk: Bulowstraße, Roonstraße, Scharnhorstfraße, Sedanstraße, Werberstraße, Westendstraße und Dorfitz. Bahllofal: Zimmer Nr. 19 der Schule am Blücherplaß. Bahkvorsteher: Herr Reftor Erhard Kolb, Stellvertreier desielben: Herr Lehrer Karl Hohlwein.

3um 11: Begirf: Balramitraße, Beigenburgftraße und

Bahllofal: Zimmer Nr. 22 der Schule am Blücherplatz. Bahlvorsteher: Herr Reftor Karl Groß, Stellvertreter besein: Der Lebrer Ernst Hill.

Sum 12. Bezirf: Clarenthal, Drubenstraße, Emserstraße sinstraße, Sebanplat, Seerobenstraße, Biethenring und bie wilden der Dogheimer- und Lahnstraße vereinzelt stehenden Bohngebäude bis zur Gemarkungsgrenze, sowie das Förstermaß bor der Fasanerie, die Fasanerie, das Holzhaderhäuschen, die Fischunktanstalt, das Waldhäuschen bei Hos Abamsthal, das Colant Abamthal und die Walkmühle.

Mann ber Jagb und bem Hichjang nachgeht, bie mührlofe giliege ber nugbringenben Delpolme, bie Bewinnung bes gutter

Bahllofal: Zimmer Ar. 25 ber Schule am Blücherplat. Bahlborsteher: Herr Lehrer Johann Kilp, Stellbertreier bellehen: Herr Privatier Ferbinand Weprauch.

Im 13. Bezirf: Aarstraße, Bachmaperstraße, Justantholistraße, Hartingstraße, Dochstraße, Kesselbachstraße, Knaustraße, Bhilippsbergstraße, Cmerselbstraße, Rietberbergstraße, kothstraße, Schüßenstraße, Walfmühlstraße, Walfmühlthaltraße und die zwischen der Lahnstraße und Platterstraße vertrzeit stehenden Wohngebände bis zur Gemarkungsgrenze. Bahllokal: Zimmer Rr. 7 ber Schule an der Bleichstriße. Bahlvorsteher: Herr Lehrer Anton Jäger, Stellvertreter besselben: Herr Lehrer Anion Lauth.

Bum 14. Bezirk: Kuntstruße, Kellerstraße, Lubwigstraße, Blatterstraße, Rubbergstraße, und die zwischen der Blatterstraße und dem Rerothal vereinzelt stehenden Wohngebände dis zur Gemarkungsgrenze einschließlich des Jagdichlosse Platte und des Rerobergs.

Bahllofal: Zimmer Nr. 5 ber Schule an ber Castellstraße. Bahlvorsteher: Herr Lehrer Rudolf Diez, Stellvertreter

besselben: herr Lehrer Beinrich Schol.
Bum 15. Begirt: Schwalbacherstraße, große und fleine und Bimmermannstraße.

Wahllofal: Zimmer Rr. 9 der Schale an der Bleichstraße. Wahlvorsteher: Herr Lehrer Jakob Trum, Stellvertreter besjelben: Derr Privatier Wilhelm Thon.

3um 16. Begirt: Bahnhofftraße, Burgftraße große und fleine Delaspeeftraße, Ellenbogengasie, Friedrichstraße, Herrnmihlgasie, Marttplag, Marttstraße und Museumstraße. Bahllofal: Zummer Nr. 5 der Schule an der Luisenstraße.

Wahlvorsteher: Herr Fabrikant Christian Kalkbrenner, Stellvertreter besselben: Herr Schreinermeister Karl Blamer. Bum 17. Bezirk: Faulbrunnenstraße, Hochstätte, Kiuchgasse große und kleine, Wauergasse, Mauritiusplaß, Mauritiusstraße Rengasse, Schillerplaß und Schulgasse.

Wahllofal: Zimmer Rr. 6 ber Schule an ber Luijenstraße. Bablboriteber: herr Kanfmann Ludwig Daniel Jung. Stellbertreter besselben: herr Rentner Friedrich Gottwald.

Zum 18. Bezirl: Bärenstraße, Gemeinbebabgäßchen, Golbgasse, Grabenstraße, Häfnergasse, Kirchhoszgasse, Kochbrunnenplag, Langgasse große und kleine, Weggergasse, Richelsberg, Rühlgasse, Schloßplag, Schügenhofftraße und Schulberg.

Wahllofal: Turnsaal ber Schule am Schloßplag thöbere Wähchenichnle.) Wahlvorsteher: Herr Stadtrath Karl Spig, Stellvertreter

besielben herr Stabtverordneter heinrich häffner. Zum 19. Bezirf: hirichgraben, Kaiser-Friedrichplat, Kranzplat, Lehrstraße, Saalgasse, Schachtstraße und Spiegelgasse. Bahllofal: Zimmer Nr. 9 der Schule an der Lehrstraße.

Babloofie Jimmer Rr. 9 ber Schule an ber Lehrftrage. Babloorfieher: Derr Bezirksvorsteher Emil Rumpff, Stellbertreter besselben: Derr Babewirth Otto Horz.

Jum 20. Bezirk: Ablerstraße und Castellstraße. Bahllofal Zimmer Ax. 6 der Schule an der Castellstraße. Bahlvorsteher: Herr Rektor Hermann Schlosser, Stellbertreter besselben: Herr Architekt Friedrich Berz.

Jum 21. Bezirk: Feldstraße, Roberstraße, Stiftstraße und Beilftraße. Babllofal: Zimmer Rr. 7 der Schule an der Castellstraße.

Wahlvoral: Fimmer Ar. 7 der Schule an der Castellstraße. Wahlvorsteher: Herr Bestrfsvorsteher Emil Müller, Stellvertreter desselben: Herr Lehrer Wilhelm Müller. Jum 22. Bestrf: Kömerberg und Steingasse.

Wahllofal: Zimmer Nr. 8 ber Schule an ber Castellstraße. Wahlvorsteher: Herr Privatier Anton Kreisch, Stellvertreter besselben: Derr Litograf Jean Roth.

Bum 23. Bezirk: Elisabethenstraße, Emilienstraße, Franz Abistraße, Geisbergstraße, Deinrichsberg, Lanzstraße, Müllerstraße, Nerobergstraße, Nerostraße, Nerothal, Neuberg, Bagenstecherstraße, Weinbergstraße und Wilhelminenstraße. Wahllofal: Zimmer Nr. 11 ber Schule an der Stiftstraße.

Wahlborsteher Derr Konful a. D. Dugo Balentiner, Stellbertceter besselben: Derr Rentner Wilhelm Dabiheim.

Jum 24. Bezirk: Abolfsberg, Amselberg, Dambachthal, Kapellenstraße, Reubanerstraße, Querstraße, Sonnenbergerstraße Taunußstr., Wihlelmsplaß, Wilhelmstr. große und fleine, so wie die zwischen bem Rerothal und der Sonnenbergerstraße vereinzelt stehenden Wohngebäude dis zur Gemarkungsgrenze, einichließlich der Billa Banorama oberhalb der Parkstraße und des Kempfichen Dauses im Distrikt Weinreb.

Wahllofal: Zimmer Rr. 12 ber Schule an ber Stifffer. Wahlborsteber: Derr Lehrer Gustav Horn, Stellbertreter besselben: Derr Rausmann Eb. Mödel.

Bum 25. Bezirk: Alwinenstraße, Augustastraße, Beethoven straße, Franksurterstraße große und lieine, Fris Reuterstraße, Gustab Frentagstraße, Hainerweg, Humboldstraße, Kaiser Bisbelmring, Langenbechplaß, Mainzerbandstraße, Mbinzerstraße, Wartinstraße, Nikolausstraße, Ibeinbahnstraße, Schlachthausstraße, Schwertstraße, Solmsstraße, Sosienstraße, Bistoriastr. sowie die zwischen der Bierstadter- und Biebricherstraße verzinzelt stebenden Wohngebäude bis zur Gemarkungsgrenze.

Bahllofal: Zimmer Nr. 11 ber Schule am Schlofplat. Bahlvorsteher: herr Stadtverordneter Dr. Ludwig Dreger Stellvertreter besielben: herr Stadtverordneter Martin Billtett.

Bum 26. Beşirk: Abeggstraße, Bierstabterstraße, Blumenstraße, Bobenstebtstraße, Cansieinsberg, Kurjaalplaß, Erathitr. Gartenstraße, Grünweg, Dasbnstraße, Dehstraße, Hibastraße, Ibsteinerstraße, Kreibelstraße, Leberberg, Lessingstraße, Mosartstraße, Parkstraße, Baulinenstraße, Röhlerstraße, Rosenstraße, Schöne Anssicht, Hohenlohestraße, Thelemannstraße Theodorenstraße, Uhlandstraße, Webergasse große und fleine, und Wilhelmshöhe.

Bahllofal: Fimmer Nx. 12 der Schule am Schlofplag. Bahlvorsteher: herr Architekt Christian Dahne, Stellvectreter besselben: herr Baumeister heinrich Blume.

Indem wir Borstehendes gemäß § 8 des oben angeführten Wahlreglements hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, machen wir zugleich darauf aufmerksam, daß die Wahllisten unch der Personenstandsaufnahme vom 27. Oktober v. 38. aufgestellt find.

Siernach haben bie Bahler in bemjenigen Begirf ihr Wahlrecht auszunben, welchem ber Stabttheil zugetheilt ift, in wel-

dem fie zur genannten Beit gewohnt haben. Später zugezogene Bablberechtigte mablen in bemjenigen Bezirt, weichem ber Stadtheil zugetheilt ist in welchem sie nach ber polizeilichen Anmeldung ihre erste Wohnung genommen haben.

Wiesbaden, den 4. Juni 1903.

Der Wingistrat.

Befanntmachung.

Mittwoch, den 10. Juni d. 3., Bormittage, foll die Aleecresceng von einem Grundftude im Diftrift "Beiberweg" (bei der Rubbergftrage) ca. 130 Ruthen, an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend versteigert werden.

Bufammentunft Bormittags 81/2 an der Ruhbergftraße. Biesbaden, ben 2. Juni 1903.

2er Magiftrat.

Befanutmachung.

Mittwoch, ben 10. Inni b. 38., Bormittags, soll die Grad-Gredeenz von verschiedenen Grundstüden in den Distritten Alterweiher, bei der Leichtweiß-höhle, am Münzbergstollen, Sellkund (himmels-wiese), Adamsthal und Stockwiese an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden. Zusammen-tunst Bormittags 11 Uhr bei der Beansite.

Wiesbaben, ben 2. Juni 1903. Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Mittwoch, den 10. Juni d. J., Bormittags, foll die Grascrescenz aus den "Rastanienplantagen" in der Platterchaussee — links und rechts — öffentlich meistbietend versteigert werden. Zusammentunst Bormittags 9 Uhr vor dem neuen Friedhose.

Biesbaben ben 2. Juni 1903.

Der Magiftrat.

Befanutmachung.

Die für Mittwoch, ben 10. Juni d. 36., Bormittags 10 Uhr, im Difiritt "Entenpfuhl" anberaumte Grad- berfteigerung findet vorerft nicht ftatt.

Biesbaden, den 5. Juni 1903.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Bon bem im Diftrift Ririchbaum ir Gewann belegenen von der Riedricherftraße abzweigenden Feldwege Ro. 9080 bes Lagerbuchs foll ber auf dem Blane mit rother Farbe tenntlich gemachte Theil eingezogen werben.

Gemäß § 57 des Zuständigfeitögesehes vom 1. August 1883 wird dies mit dem Bemerten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Einwendungen gegen die Einziehung innershalb einer mit dem 22. d. M. beginnenden Frist von vier Wochen bei dem Magistrate schriftlich vorzubringen oder im Rathhause auf Zimmer No. 51 zum Protofoll zu erklären sind.

Der Plan liegt an genannter Stelle gur Ginficht aus. Wiesbaben, 16. Mai 1903.

Der Oberburgermeifter. In Bertret.: Rorner.

Befanntmachung

Rach Beschluß des Magistrats vom 10. Januar 1900 sollen kimstig die Baugesuche erst dann auf Genehmigung begutachtet werden, wenn die Straße, an welcher der Neubau errichtet werden soll, freigelegt, mit Kanal, Basser- und Gasleitung sowie in seiner ganzen Breite mit einer vrovisorischen Besestigung der Jahrbahn-Oberkläche (Gestüd) im Anschluß an eine bereits beitehende Straße versehen ist.

Die Bauinteressenten werden hierauf ausdrücklich aufmerksam gemacht mit dem Bemerken, daß dieses Berkahren vom 1. Oktober ds. 3s. ab streng gehandhabt werden wird.

Es wird dringend empfohlen, daß die Interessenten moglichst frühzeitig ihre Anträge auf den Ausbau der Zusahrtstraßen dem Stadtbauamt einreichen. Wiesbaden, 15. Februar 1900.

785 Stadt-Bauamt: Frobenius.

Berbingung.

Die Aussichrung einer Ginfriedigung aus Rothtannenftangen auf ber Gubfeite bes Terrains ber Fifchauchtauftalt im Diftrift Reffel bierjelbft foll im Bege ber öffentlichen Aussichreibung verdungen werden.

Die Berdingungeunterlagen fonnen mabrend der Bormittagebienstfinnden im Berwaltungsgebande, Friedrichftr. 15, Bimmer No. 22 eingesehen, die Angebotsformulare, auch von bort unentgeldlich bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Aufschrift "S. A. 4 Deff." verjehene Angebote find fpateftens bis

Montag, ben 22. Juni 1903, Bormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berudfichtigt.

Buichlagefrift: 30 Tage.

Wiesbaden, ben 4. Juni 1903.

508 Stadtbauamt, Bureau für Gebaubeunterhaltung.

Befanntmadung.

Rach § 2 Abf. 3 bes Statuts für bie Sandwerfstammer gu Wiesbaben icheibet nach Ablauf bon brei Jahren bon ben gewählten Kammermitgliebern und beren Erfammannern bie Salfte aus. Die Ausicheibenben find bon ber Bollversammlung ber Sandwerfstammer ausgelooft morben. Für biefe, fowie für bie awischenzeitlich burch Tob ober freiwillig ausgeschibenen Mitglieber und Ersaymänner find jest Ren- bezw. Ersaymänlen borgunehmen.

Diernach find zu wählen:

A. Bon Junungen.

3m Wahlbegirt I, umfaffend den Stadts freis Biesbaden und

3 Mitglieder, 3 Erjagmanner, Rheingaufreis,

3m Wahlbegirt II, desgl. ben Stadtfreis Frantfurt a. DR., Die Rreife Böchft u. Obertaunus

2 Mitglieder, 5 Erjahmanner,

90r. 132.

3m Bahlbegirt III, besgl Die Rreife Unterwesterwald, Limburg

1 Mitglied, 1 Erfaymann. und Dill B. Bon Gewerbebereinen und fonftigen Bereinigungen.

3m Bahlbegirt I, Stabefreis Biesbaben 2 Mitglieder, 3 Erfahmanner, 3m Wahlbegirt II,

Stadt- und Landfreis Frankfurt a. M.

1 Mitglieb, 1 Erfanmann. 3m III. Wahlbegirt,

Rreife Obertaunus und Ufingen

2 Mitglieder, 2 Erfagmanner,

3m IV. Bahlbegirt,

Stadt Sochit a. DR. 1 Mitglied, 1 Erjagmann.

3m V. Wahlbegirt, Rreis (ercl. Ctabt) Söchft

pacat. 3m VI. Bahlbegirt,

Landfreis Wiesbaden 1 Mitglied, 1 Erjagmann.

3m VIL Bahlbegirt, Stadt Biebrich und Untertaunusfreis

1 Mitglied, 1 Erfaymann. 3m Wahlbegirt VIII,

Rheingaufreis Im Bahlbegirt IX

1 Mitglieb, 2 Erjagmanner. 1 Mitglied, 1 Erfatmann.

St. Goarshaufen 3m X Bablbegirt, Rreis Limburg

1 Mitglied, 2 Erfahmanner.

3m XI. Wahlbegirt, Dberlahnfreis,

Im XII. Wahlbegirt, Rreis Unterlahn, Befterburg und Dberwester walb

- Mitglied, 2 Erfagmanner.

3m XIII. Bahlbegirt, Unterwesterwaldfreis

1 Mitglied, 1 Erfahmann.

3m XIV Wahlbegirt, Rreife Biedentopf und

1 Mitglieb, 1 Erfahmann. Dill

Die Bablen erfolgen auf Grund ber Bablordnung vom 14. Anguft 1899, beren wichtigere Bestimmungen hierunter abge-

Die von ben Sandwerferinnungen gu mablenben Mitglieber muffen Innungsmitglieber, bie bon ben Gewerbebereinen und fonftigen Bereinigungen gu mablenden muffen Mitglieder bes

betreffenden Bereins pp. fein, burfen aber nicht einer Innung Bum britten Sage im § 9 ber Wahlordnung weife ich auf

bie Unordnungen meiner Befanntmadjungen bon 28. Rob. 1899 hin, welche lauten:

"Bon benjenigen Gewerbebereinen ober fonftigen Bereinigungen, bei welchen nicht minbestens 3 Sandwerfer Mitglieder des Bereinsvorsiandes find, find gur Ansübung des Wahlrechts Wahlmääner in der nachverzeichneten Anzahl von den dem betreffenden Berein angehörenden felbstftändigen Sandwerfern für die Dauer ber gegenwärtigen Wahlperiode zu wählen und

Bei Gewerbevereinen pp. mit einer Mitgliedergabl bis gu Handiverfern find 3 Wahlmanner, bei mit 31 bis 50 Sandwerfern 4 und bei folden mit über 50 Sandwerfern 5 Wahlmanner gu mablen. Die Bahl finbet unter Leitung bes Bereinsvorsigenden und unter Bugiebung von 2 Sandwerfern als Beifigern ftatt. Wahlberechtigt und wählbar find biejenigen volljabrigen Mitglieber (felbftftanbige Sandwerfer), welche fich im Befige ber burgerlichen Chrenrechte befinden und nicht burch gerichtliche Anordnung in ber Berfügung über ibr Bermögen beschränft find. Die Bahlberechtigten find gur Bahl minbeftens 3 Tage vorher einzulaben; in ber Ginlabung ift bie Babl ber zu wählenben Bahlmanner anzugeben. Die Wahl wird burch Stimmeettel in einem Wahlgange in ber Weise borgenommen, daß jeber Wahlberechtigte foviel Ramen auf ben Stimmzettel ichreibt, wie Wahlmanner gu mablen find. Gewahlt find biejenigen, welche bie meiften Stimmen erhalten. Bei Stimmengleichheit entscheibet bas Loos, welches von dem bie Bahl Leitenden gezogen wird. Ueber bie Bahlhandlung ift ein Protofoll aufgunehmen."

Die bem einzelnen Babltorpern bemnächft gugebenben 2 Stimmzettel (ber eine für bie Bahl ber Mitglieber, ber zweite für die Wahl der Erfagmanner) find nach Ansfüllung und Bollgiebung bis gu bem auf benfelben bermerften Beitpuntte an ben Babltommiffar, herrn Regierungsrath Dr. Seibel bier, Konigliche Regierung, Mheinstraße 33, einzusenben. Wiesbaben, ben 28. Mai 1903.

Der Regierungsprafibent. 3. B.: Bafe.

Mussing and ber Bablorbnung. § 1. Wahlberechtigt find unter der Boraussetung, daß sie ihren Sie im Bezirk der Handwerkskammer haben 1. die Handwerker-Junungen (§ 108a Abs. 3 Biff. 1 der

Gem.-Dr.l. 2. biejenigen Gewerbevereine und fonftige Bereinigungen, meldje bie Forberung ber gewerblichen Intereffer bes Sambwert's verfolgen und minbeftens gur Salfte ihrer Mitglieber aus Sandwerfern bejiehen (§ 108a Abf.

Siff. 2 ber Gem .- D.) § 2. Bablbar find biejenigen Mitglieber ber im § 1 begeich. neten Rörperichaften, welche

1. jum Amt eines Schöffen wählbar find (§§ 31, 32 bes Berichtsverfaffungegefeges),

2. bas 30. Lebensjahr jurudgelegt haben,

im Begirf ber Sandwertellammer feit minbeftens bret Jahren ein Sandwert felbständig betreiben und

4. Die Befugniß gur Unleitung bon Lehrlingen befiten. (§§ 129, 129a ber Gew.-D. und Art. 7 bes R.-Gei. bom 26. July 1897.)

§ 5. Jeber Bahlforper (§ 1) mit 20 und weniger Mitgliebern bat eine Stimme, bei 21 bis 50 Mitgliedern erhalt er swei Stimmen und fur je 50 weitere Mitglieder eine weitere Stimme. Dehr als 10 Stimmen fteben feinem Bahlforper

Bei ben Bewerbevereinen uim. find bierbei nur biejenigen Mitglieber au gablen, Die felbständige Sandwerfer find und

feiner Innung angehören. 7. Bur Leitung ber Wohl beftellt bie Auffichtsbehörbe (§ 4) einen Rommiffar. Diefem find die festgestellten Bergeichniffe (§ 6) gu übermitteln.

§ 8. Der Kommissar stellt jedem Wahlförper einen Stimmzettel für die Wahl des Mitglieds (ber Mitglieder) und einen zweiten für die Wahl bes Erfahmanns (ber Erfahman-

Er bat auf ben Stimmzetteln bie Bahl ber zu mablenben Berjonen, bie Bahl ber bem Wahlforper guftebenben Stimmen fowie ben Beitpunft gu vermerten, bis gu bem bie Stimmgettel an ihn gurudgufenben finb.

§ 9. Das Bahlrecht der Innungen wird durch den In-nungsvorstand, das der Gewerbebereine usw. durch die dem Handwerkerstand angehörenden Borstandsmitglieder ausgenbt. Bei Stimmengleichheit entscheibet bas Loos. Sind nicht minbeftens 3 Sandwerfer Mitglieber bes Bereinsvorftanbs, jo wird bas Bahlrecht burch Bahlmanner ausgeübt, Die von ben bem Berein angehörenden felbsiständigen Sandwerfern für jede Bahlperiode mit Stimmenmehrheit ber an ber Bahl Theilnehmenben gewählt werben. Die naberen Bestimmungen über bie Bahl der Bahlmanner und bas Wahlverfahren trifft die Auffichtsbehörde (§ 4). - Die ausgefüllten Stimmzettel find binnen ber auf ihnen bermerften Frift (§ 8) bem Rommiffar einzusenben. - Stimmgettel, aus benen bie Bersonen ber Be-mablten nicht gu erkennen find, find ungultig.

§ 10. Der Rommiffar ermittelt unter Bugiebung eines vereibeten Brotofollführer für jeden Bablbegirt (jede Bablabtheilung) biejenigen Berfonen, auf welche gultige Stimmen gefallen find sowie die Bahl biefer Stimmen. Sierbei fommt für jeben einzelnen Bahlforper die ihm nach § 5 guftebende Stimmengahl in Rechnung. Als gewählt gelten biejenigen, welche bie meiften Stimmen exhalten haben.

Bei Stimmengleichheit entscheibet bas von bem Rommiffar su siebenbe Loos.

Beanstandet ber Rommiffar die Gultigfeit einzelner Stimmen ober einzelner Bablen, fo bat er bie Granbe bafür im

Brotofoll gu bermerfen.. pp. Birb beröffentlicht.

Wiesbaden, 4. Juni 1903.

Der Mingiftrat.

Berbingung.

Die Lieferung von 20 Stild breifnigigen und 10 Stud zweifüßigen Alleebanten foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werden.

Angebotsformulare und Berdingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagedienstftunden im Rathhause, Bimmer Ro. 44 eingesehen, auch von bort gegen Baargablung ober bestellgeldfreie Einiendung von 70 Big bezogen werden.

Berichloffene und mit der Aufichrift "Alleebante" verfebene Angebote find fpateftens bis

Connabend, den 13. Juni 1903, Bormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur Die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben bernid-

Buichlagsfrift : 4 Bochen. 3414 Biesbaden, den 2. Juni 1903. Stadtbauamt, Abth. für Stragenbau.

Werdingung

Die Umwandlung der Oberflügel gu Rlappflügel in verichiedenen Rlaffengimmern der Echule an der Bleich ftrafte hierjelbft foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung perbungen merben.

Die Berdingungeunterlagen tonnen magrend ber Bormittagedienststunden im Berwaltungsgebaube, Friedrich-ftrage 15, Bimmer Rr. 22 eingesehen, die Angebotsformulare auch von bort unentgeltlich bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Muffchrift " . 21. 5 Deff." verjebene Angebote find fpateftens bis Montag, ben 22. Juni 1903,

Bormittage 101/2 Hhr. hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart der etma ericheinenden Anbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Ungebote werden bernid-

Buichlagefrift : 30 Tage. Biesbaden, den 6. Juni 1903. Stadtbauamt, Bureau fur Gebanbe-Unterhaltung.

Betanntmachung.

Mus unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrage 6 liefern wir von jest ab frei ins Saus:

Riefern-Mugunbeholg, geichnitten und fein geipalten, per Centner DR. 2.20. Gemifchtes Mugundeholg,

geschnitten und gespalten, per Centner Dit. 1.80. Beftellungen werden im Rathhauje, Bimmer 13, Bormittage gwijchen 9-1 und Rachmittage gwijchen 3-6 Uhr 9281 entgegengenomemn. Biesbaden, ben 26. Januar 1902. Der Dagiftrat Befanntmachung.

Rachftebend wird ber § 1 bes Gemeindebeschluffes vom 29. 38. 1883 in ber burch bie Beschliffe bes Gemeinberaths bom 6, und ber Burgerausschuffes bom 21. November 1890, sowie bes Be girtsausichuffes bom 21. Rovember 1890, genehmigten verante. ten Haffung mit bem Bemerken dur Kenntniß gebracht, daß 32 widerhandlungen gegen diese Vorschrift gemäß § 14 des Geine vom 9. Märg 1899 für jeden Uebertretungsfall mit Gelbstrafe bie 311 150 .K ober mit Saft bestraft werben fann.

§ 1. Innerhalb bes Gemeindebegirts ber Stadt Biegbaben barf bas Schlachten bon Dobfen, Stieren, Rüben, Minbern, Connen, Kalbern, Schafen und Ziegen und gwar jowohl gewerbemabe als bas nicht gewerbsmäßig betriebene Schlachten, nur in be ftabtifden Chlachibausanlage vorgenommen werden. Linenahms weife fann mer ben Bewohnern entlegener Gehöfte, 3. B. Abens thaler Sof, Safanerie, Blatte u. M. auf besonderen Antrag burch ben Gemeinderath gestattet werden, bas Schlachten für ihren Betart (Sansichlachten) auf dem Gehöfte borzunehmen. Wenn ein Thier (Sat 3 des § 1) außerhalb der Schlachtheat

anlage burch Beinbruch, Labmung, fcwere Erfrantung gum Cebe unfahig geworben und ber Transport gu Wagen unausführbar in jo tann basielbe, wenn ein approbirter Thierargt bie Rothwendie leit einer sofortigen Abichlachtung beicheinigt, in dem Gehöft getob tet und die Abichlachtung vorgenommen werben. Bon ber erfolme Schlachtung ift unter Borloge ber vorerwähnten Beideinigung aber bie Rothwendigfeit ber fofortigen Abichlachtung ber Schlachthaus bermaltung und bem Accife-Infpettor alsbalb Angeige git erftatte Das geichlachtete Thier einschlieftlich ber Geweibe muß bis sur Mo funft bes Schlachthausbirettors ober beffen fachverftanbigen Ber treters aufgehoben werben, welcher nach ftattgehabter Belichtigen über bie Bermenbbarteit bes Fleisches entscheibet, wie wenn bie Schlachtung in bem Schlachthaus ftattgefunden batte.

Wiesbaden, 1. Juni 1903.

Der Magiftrat,

200

Rofter

Wohr

3 Bim

geblung.

Ver

Villa

ingeleg. Erfer, 1

Diele, B

H 10% 3

Edier

me the

agant or

Battons,

pa verm.

Monifed Ring

Bin. 20

Gericht 7

un berger af fef. (

Sch

Btagen mentrep

mb tricht.

ni bis

Befanntmachung

In ber Bolizeiverordnung bom 12. Marg 1884, 13. De mi 29. August 1893 ift u. A. Folgendes bestimmt:

§ 1. Montings, Mittwochs und Freitags in jeber Woche finde in ber Schlachthaus-Unlage und gwar auf bem Blate gwifden ben Groß- und Reinviehftalle bafelbit, Biehmarft ftatt. Fallt auf eines diefer Tage ein gesethlicher Gesttag, fo wird ber Biebmartt an ben barauf folgenben Tage abgehalten.

§ 3. Der Biehmarft für Großvieh beginnt um 11.30 Uhr Bermittags, derjenige für Kleinvieh (ercl. Buchtschweine) um 11 Ubr Bormittags und berjenige für Buchtschweine um 8 Uhr Morgen).

§ 4. Bis gum Schluß bes Marftes ift ber Berfehr mit Sie allein auf die Schlachthausanlage beschränft. In ber Stadt ober ber Stadtgemarfung ift bis gu biefer Beit ber Dandel mit Bieb m-Ebenjo ift ber Sandel mit Bieh vor Beginn bes Marttes in ber

Schlachthaus-Unlage verboten. Es burfen in biefer Beit bie Dasbelsleute unter fich feinen Biebhandel betreiben.

§ 5. Nach Schluß bes Marttes, um 1 Uhr Nachmittags, fielt es jedem frei, das auf bem Markt aufgetriebene Bieh borten ferner feilguhalten und basselbe mit Ausnahme bes in § 6 gedachten Schlachtviehes jum Bertaufe ober Taufche in die Stadt ju ver § 6. Die Biebhanbler burfen nur in ber Schlachhaus-Arlage

bertaufen, Es ift unterjagt, foldes Bieh jum 3mede bes Bertouis oder Tausches in die Stadt zu bringen. § 9. Auf ben Martt barf nur gefundes Bieb gebracht werben

Es unterliegt alles gum Marft gebrachte Bieb ber polizeilichenBe dau (cfr. § 17 bes Reichs-Biebfeuchengefet bom 23. Juni 1880) § 11. Gofern nicht nach ben allgemeinen Strafgefeten boben Strafen berwirft find, werben Uebertretungen biefer Borichriften mit Gelbbugen bis gu 9 A. und im Jalle bes Unbermogens mit Saft bis zu brei Tagen beftraft.

Wiesbaben, 1. Juni 1903.

Der Magiferat.

Kurhaus zu Wiesbaden. Mittwoch, den 10. Juni 1903, Abands 8 Uhr im weissen Saaler Recitations-Abend

Herrn Professors Alexander Strakosch aus Wies

"Medea", III. Akt von Franz Grillparzer, Gedichte von François Coppée. — Gedichte von Heinrich Heine.

Eintrittspreise: Nummerirter Platz 2 Mk.; nichtnummerirter Platz 1 50 M. Billets (nichtnummerirt) für Schüler und Schülerings hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 M. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Städtische Kur-Verwaltung

Kurhans zu Wiesbaden. Bei aufgehobenem Abonnement. Sams ag, den 13. Juni, ab 4 Uhr Nachmittags:

(aur bei geeigneter Witterung) Grosses Garteniest Mah ere Musikkorps.

BALLON-FAHRT der Aëronautin Miss Polly. mit einem Riesenballon 1000 Kubik-Meter Inhalt. ngen von Pansagier en befordert die Tager kasse. (Preis nach Vereinbarung.) Beginn der Konzerte: 4 Uhr Nachmittags.
Auffahrt ca. 5 1/2 Uhr.
Ab 3 Uhr bleibt der Garten nur für Gartenbesucher reserviri

Um 8 Uhr beginnend:

DOPPEL - KONZERT. Illumination des Kurparks. Grosses Feuerwerk

Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker Nachfolger, Herr Accel Clausz, Wiesbaden.

Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause.

Eintrittspreis: 1 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal-Eine rothe Fahne am Kurhause zeigt an, dass das Gartes fest bestimmt stattfindet. Städtische Kur-Verwaltung

Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10⁸⁷, Kastel-Mainz 11⁸, Rheingau 11⁸⁸, Schwalbach 11⁸⁰.

piter gu a Schütze abeh., G M Bob um 1. O Lung, 11. 1-6 Uhr.

- reichi ermabter Parfer in berrio

Firch g. of ob, for Den unge

Ribe Ede b. ! Mbelhei ichaftl. Bergnb Bergnb Bab u. fof. ed Im D

Beri. A.

or th.

3540

dan in

ndn/f

n ben

1 115:

t Bith

t ober

eb un-

in ber

Dan-

ferner

IT DED

1880.

15 mil

at

88

ervirt

Addit

STIES

ung

11st,

E Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10000 Exemplaren und wird außerdem Jedem Interessenten in unserer Expedition grafis verabsolgt. Billigite und erfolgreichste Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftstokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Y

Unter dieler Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.— pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.— pro Monat.

.... Einzelne Vermiethungs-Inserate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohnungenachweis-Bnrean Lion & Cie., Echillerplan 1. • Telefon 708. 865 Roftenfrese Beichaffung von Mieth. und Raufobjetten affer Art.

Volungs-Gesuche

Junge Dame fucht gut mobl.
3im, gegen wochentl. od, tagl.
326lung. Diff. unter J. D. 3543
m bie Epp. b. Bl. 8548

Vermiethungen.

Pilla Schübenftt. 3 ingeleg. Bohnungen, 8 Zim. m. inder, Baltons u. Berranda, liele, Winterg. Babey, Küche, nichl. Zub., Haupt- u. Rebentreppe priel. z. verm. Rah. b Benger 488 R. Hartmann. Br.

Renban Echiersteinerstraße 22, indt am Raiser fr. Ring, freier bie in die Erbacherftraße, bochariant ansgestattete Bohnungen, 8 Jimmer m. Erfer, anf. fünt katons, Bad, Rüche ic., per sof. prem. Rab. baleibst. 1904

7 Jimmer.

Mbuffsaller 59, Ede Raif Friedr.
Ring, ift die L. Etage bon
18m. et. auf 1. Oft. er. 3. vm.
knuteben Bm. 11—1 llör. 969
6 erichtsur. 8, 3. Woodnung.
7 Bimmer. reickl. Zubedor.
w bergerichtet u. d. Neuz. entipr
of fot. (auch wät.) bill. 3. v. 668

Schittgenftr. 5
(Stagen Billa), mit Saupt u., ninntreppe, vornehm. Einrichtung, 13mmer, mehrere Erfer und beines, Diefe, Babegimmer, Rüche mb reicht. Rebengelaß, fof, ober birt zu bermietben. Rah. baf. 1. Schuhenftr. 3, Bart. 3720

6 Jimmer.

Polisale 25, Bart, 6 Zimmer, Balton, Bedegim. u. reichl. Indek, Gartenbenutung, sof. ob. in Wik. das. 1 St. h. 1029
Ibeibeidur. 80, 3 Et., perrichastt.
Bohn. von 6 Zim. u. Zub mn 1. Ott. zu berm. Einzustehen din in. Dr. zu berm. Einzustehen din in. Kreit. von 10—1 u. 18 lihr. Röb Bart. 2797
Ichne 6-Burmer-Bohnung in. wichlichem Zübeher, Balton, kintabenutung, in Billa an inn Lage mit bereit Ausficht zu vermiethen. Zu besehen infladter Höbe 3. Hochp. 3108
Dambachthal 34 (jchönste Lage), 1. Stock, 6 Zim. mit allem die, Beranda, Garten u. Gartensitz e., per gleich zu vm. Röb. die bereichaft. Bart. Bohnung 74 ift die bereichaft. Bart. Behohnung von Zim., 2 Babez, Küche, speisennt, 2 Mans. u. 2 Kellern a. ist. hat. 3 www. Rücher, 2 Mans. u. 2 Kellern a. ist. hat. 5 ww. Aus Educh das.

3m Renban

noch ein gr. Grifp. Bim. bagu when merb. Rab, beim Gigenth.

ede d. Mauenthalernr., (verl. Abelheidir.), find hochberricakt. ausgest. Wohn. a 6
sträumige Jim. m. Erter,
beranda od. Plattons, Rücke,
dab u. reicht. Judeh. auf
ist. oder später zu verm.
Im Haufe besinden sich:
duupt- und Rebentreppe,
derf.-Anfzug (Lift), elektr.
dicktant, Gasleit, für Licht,
koch u. heizzwecke, Telev hon.Anschluß, Remise für
Ausmadile. Räheres das. Dicolasftr. 23, 3, Wohnung von 6 Bim. nebft Jubebor ber 1. Inli gu vermiethen. Rab. bafelbft Bart. 1933

ber 1. Int zu bermeigen.
bafelbit Bart.

1933

m Renvan Ravesbeimerger. 1d
verl. Abelhaidte, find hochberrichaftl. ausgest. Wohnung. v.
6 3. m. allem Comf. u. reicht.
Bubeh. per April ob. fof. zu bm.
viäberes bafelbit.

1675

Wielandstraße 2 (Kail.-Friedr.-R.) sind geräum. 6. u. 5. Jim.-Wohn. m. jed. mod. Comf. 3. vm. Näß. daļeibst oder Rifelasstraße 27. 1837

5 Bimmer.

Mbeiheidfir, 84 a. Ring, Bart., 5 Simmer, Rude, Bab 2c., Raberes Rariftrage 7, 2. 2571

Plibrechtftr. 41, zunächt der Lugemburgftr., e. neu rendo, Wohn, von 5 groß. Zimmern m, Balfon n, Babeeinr. im 1. Stod. fowie reicht. Zubeh. fof. oder 1. Juli z. vm. Räh. bafelbt, 2. Stod. 5471

Mibrechtne. 44, 2. Et., in rub. Sab u. Bub. auf i. Juli ju bm. Aust. 1. Et. o. Bureau Dib. 1689

5-Zimmer-Liohnung, mit allem Comfort ber Reugeit entfpr. p. 1. Oft. ju vm. 3302 Bismardring 3.

Bismardring 22, 2 St., 5 Jim.
w. jammtl. Zubeh a. l. Juli
1903 gu berm. Rah. Bismardring 24 1 St. l. 7334

Bismarcring 30,
Bel-Etage, 5 Bim. u. d. Rengeit
entipr. Jubedür zum 1. Oftober. Rab. Zimmermannftr. 9, 2 r. 464
Dinmenfir. 7, hochpart., 5 Zim.,
Bad, Beranda, Gas, Borgarten, Küche, Keller, Manf, an
ruh, Miether zu bm. Anzuf. Montag, Mittwoch, Freitag von 10
bis 1 Uhr. 2969

Bülowitr, 2, Edbaus, neu erbaut, sch. 5-3.-Wohn, der Reuzeit entspr. eingen, gesunde treie Lage, Rabe d. Waldes, gleich o. 1. Juli 3. vm. Rab. b. Ron, 2. Etage rechts.

ambachtal 14, Gth. Bart., 5 Zimmer, Ruche, Speife-tammer, Bab, Barwwafferleitung, Balfon und Zubebor, per 1. Juli oder fpater zu vermiethen. Anzufehen 10-1, 3-6. Näheres bei Cart Philippi, Dambachthal 12, 1. 3334

Gleg. möbl. Wohnung, hochp., in ti. Billa, i. ben. Rurviertel, ich. ichatt. Garten, 5 Jim., Ruche u. Dienerichaftszim. u. f. w., für einige Monate mit Siber, Baiche u. f. w. zu verm. Angut. Borm. 10—12. Nachm. 2—4 Uhr Frankfurterfir. 26.

Frankfurterftr. 26. 2697
Geisbergftr. 5, 2, e. Wohn v. 5 B. nebft allem Zubeh, p.
1. Juli zu verm. Zu erfr. von
10—12 ob. 2—4 Uhr 2. E. r. 8276
Jahnstraße 20, sch. 5. Zimmer.
Bohnung nebst Zubehör (2. Etage) Wegzugs halber a. 1. Juli zu verm. Rah. Bart. 3054

oringer. 12, 2. Et., neu bergerichtete 5. Bimmer-Bohn.
nebft Ruche u. Bubehor fofort an
vermiethen. Otto Ellie. 2026

Dabesheimerftr. 11, vert. Abelbeibftr., find herrichaftliche Bobnungen von 5 Zimmern mit Gentralheigung zu vermiethen, Rab, baf. im Baubureau, Sout. 3107

4 Jimmer

Molderbitt, ift eine Wohnung (Sübseite), 4 gr. Zim., Balt., alles der Reng, entspr. auf sof. ob. spåt. 3. verm, Räh. Abelheidstraße 79, 1 Stad. 835 Reuban Dobbeimerftr. 57, 3. u. 4.8im.. Bohn., ber Reugeit entsprechend, per 1, Juli, ebent. auch früher zu vermethen. Rab.

Denbau, Dopheimerst. Dig 3. u. 4-3im. Bohn., b. Reugeit entfpr., auf fofort ju bm. Rab, im Stb. 8027

Deubau Dopheimerger, 69 3. u. 4 Bimmer. Bohnungen, ber Reng entipr., auf gleich od. fp. 3. bm. R. i. d. b. Roffel. 3026

Menbau Bhilippsberget. 8a, 4-Bim. 29obn. per 1. Juli 3. bm. Rab. bafelbft. 8671

Richlftrage 17 find 2 Wohnungen, je 4 Bim, in 2. Et. auf gleich ob. fpat. ju vm. Rab, Riebifirage 17, 1. Et. 8549

Riebiftt, 22, nacht b. Raifer-Friedrich-Ring, find fcone 4-Bim.-Bobn., ber Reugeit entfprechend eingerichtet, 3 um. 8784

Dudesheimerftr. 11 (verl. Abelbeibftr.) eine 4.8im.-Wohn, im 2. Stod zu verm, Rab, baf. im Baubureau, Souterrain, 2454

Scharnhorfte 2, Reuban, hinter ber Bildericute, icone, freie gefunde Lage, find icone Bounung. bon 4 Zimmer, alles ber Reugeit entipr., auf 1. Juli ob. fpater zu verm. Rag. Dranienftr. 62 bei Schmibt. 2561

Sharnhorfifir. 6,

gegenüber ber Bindericule' find 3- und 4-Bimmer-Bobnungen m. Bad, Roblenaufzug und reichhaltigem Zubehör pr. 1. Juli, ebent. fpater zu bermieiben.

Raberes Banburean, Bliderftraße 3, 1, ober bei bem Eigenthumer Frin Jung, Platterftr. 104. 2798

Denban Schierfteinerftt. 22. bir. am Raifer Friedrich-Ring, 4-Bim - Wohnungen, der Rengeit entspr. ausgestattet, per fof. 3. om. Rab. baseibft,

Chierfteinerfte. 22, Reub., birect am Raifer-Fr. Ring, 4-8immer-Bohnungen, ber Rengelt entfprechend ausgestattet, p. fofort 3. vm. Rab. bafelbft. 4520

20 eftenbftr. 20, Geb., ichone 3. und 4-3im. 2Bobnung auf Ottober ju berm. Raberes Borberhaus, Bart. 3337

Tiethenring S, 1. d. See-Trobenfir., sch. fr. Aussicht nach dem Bald, 3 u. 4 Zim., Bod, Ei., Alles der Neugeit entspr., per 1. Juli zu verm. Räh. am Ban u. Stifter. 12, B. Scheid.

3 Bimmer.

Abelheibftr. 46, Mtlb. ich. 3-B.-Bobn., Bab u. alles Bubeb. a. 1. Juli zu verm. Rab. baf bei Fr. Leicher, Wwe. 6970

Binderfit, 5, 2 St. r., 3 Bim., Bab u. Bubeb. auf 1. Juli ju vermiethen. Rab. Bismardring 24, 1 St. L. 3562

Otheimerftr. 83, Neuban Südseite, comfort. einger. Wohn, 8 J., Kuche u. Bad nebst Zub., p. 1. Juli cr., ev. früh. 3, v. Räh, vis-4-vis, Dopheimerftr. 90, 1 Stiege 968

Denban, Dogbeimerftr. 85. Südfeite, Schöne Wohnungen 3 Zimmer, Ruche, Bab u. Zubeh, fofort ju vermiethen. Nab. baf 977 Fr. Nortmann.

977 Fr. Robert.

Sparnborftit, 8, binter ber Binderichule, ichone 3.8im.
Bohn. mit reicht. Zub. ju verin.
Nab. Secrobenfr. 30, B. 1628

Secrobenfrage 6 ichone
3. Rimmer - Bohnung mit

Seeroben grape 6 ichone 3. gimmer . Wohnung mit Ballon, Bab, Zubehör per 1 Just gn verm. Rab, beim Eigenthumer im Gartenhaus. 8878

Peub. Schierfteinerde. 29, birect am Kaifer Fr.-Ring. 3-Bim.-Wohnungen, ber Reugeit entfpr. ausgestattet, ber fof. zu Berm. Raberes bafelbft. 1906

Denb. Schierneiner ar. 22, bereet am Raifer gr. Ring, 3-Bimmer-Bohnungen, b. Rengeit entiprechend ausgestattet, p. fofort 2. vm. Rab. bafelbft. 4521

Schuigaffe 4, Sinterh. Bart., 8 Bimmer, Rude und Reder gu bermiethen. 3435

2 3immer.

Pibreditr. 9, 2 Bim. m. Kuche (Dachstod) an ruh Leute bis 3. 1 Juli 3, v. Rab. B. 9882

Bohnung, Stallung, Futterraum, Remife auf 1. Juli 3. verm. Nab, Narftr. 90. 919

Rariftraft 28, fcone 2.3immer-Man arbewohnung ju verm. Rab. Borbert, Bart. 2418

Cine fcone geräumige Gartenwohnung, 2 Zim. u. Ruche mit Stall, Futterboden u. Bubeh, auf 1. Juli oder fofort zu berm. Labnftraße 6.

Gine Wohnung in. Wertftatte auf ben 1. Oftober zu verm. Rab, in ber Erped, b. Bi. 3157

Platterftr. 44, tl. Bobu. a. eing. Bente o. rub. fl. Fam gum 1. Juli gu berm, Rab. Platterftraße 46, Bt. 3496

2 Bimmer u. Ruche gu bermiethen. 3284 Riebftrage Rr. 2.

Rleine Dachwohnung ju berm. b. 1. Juli. 3607 Steingaffe Rr. 25

Sch. Wohnung ju berm. auf 1. Juli Steingaffe 32, 1 St. linfa. 3463

28 albitrage, Dotheim, 2-Bim.-Bobn., fofort ober 1. Juni gu vermiethen. Raberes im Baubureau, Rheinftr, 42 2650

1 Jimmer.

Molerfit. 38, D., Bim., Ruche u. Reller an fl. Familie an 1. Juli gu verm. Rab Bare, 3561 Belbfit. 14 ift ein icones Frontfpiggimmer auf 1. Juli gu vermiethen. 3403

Gin fc. Bimmer auf 1. Juli gu berm. Feibftr. 16, 1 St. rechts. 3464

Sellmunbftrafte 33 ift eine Manfarbe m Ruche u. Reller per 1. Juli gu berm. 3601

Serberftr. 9, fl. Wohn., 1 Bim. und Ruche an rubige Bente gu vermiethen. 8383

Gin gimmer an eing, Berfon per 1. Juli ju verm. Soch-ftrage 7, Gth. 8418

Himmudftr. 42, Bimmer, Ruche und Reller ju vm. Raberes 2. Et 647

Debritt. 31, fc. Manf. a. gl. co. 5593
Cebritt. 35, Zimmer, Kuche und Reller an ruh. Leute auf 1. Juli gu bermiethen. 3567

Gine heigb Manfarde ju bermiethen 819 Lubwigftraße 10.

Draufenftrafie 60, Mith, Manf. Bohnung, I Zimmer und Ruche an finderlofe Leute jum 1. Juli ju verm. Bu erfragen Borberhaus, 8 St 3040 in gr. heigh, Manfardengim, in e. Billa an rub alt. Berf. 3. v. Rab. Roberftr. 21, 2. 9838

Römerberg 23, Sib., eine große Mansarde zu vermiethen. 3329 Secres Zim. z. Einst. v. Möbeln bill. zu verm. Näb. Schwalbacherkr. 3, Bergolderei, 3531

Perres Frontspitenzimmer, 8 Mart monatl. zu verm. 3269 Tennelbach 9, 2. Meftenbfir, 21, B., feer Zimmer mit fep, Eing., eventt, mit Manjarde, an folibe Frau per 1 Bult in vm. Rab. 1 Et. r. 3264

Ein sch. möbl. Zimmer an vermieth n a. eine rub. Berson. Albrechtftr. 46, 1. Et. r. 448 Gin sch. beeres Zimmer fofort an vermiethen 2663 Blückerftr. 26, 1 St.

2668 Bliderfir. 26, 1 St.

Blumenftr. 7, 2 Et., e. mödl, großes, sch. Zim. zu berm.
Anzuschen 12-2 Uhr. 2968

Schon möbl. froi. Zimmer zu bermietben Dotheimerfte. 21

vermiethen Dotheimerste 21, Fart, 4872 Unst Wabch od. Fri. erh. bill. Schlasselle m. od. ohne Kost Dotheimerstr. 46, hth p. 1. 2611

frage 14, bom 2. Oft, Salon und Schlafg, ju bm. 6519
Tranffurterftr. 14, "Billa Briftot" mobl, Zimmer mit und ohne Penfion zu vermiehten. Gotten. Baber. 6518

Mobil. Zimmer zu berm. per Monat 20 M., Sellmundsftraße 26, 2 St. l. 9449
Sellmundftr. 40, 1 I., 2 gut möbil. Zim. m. 1 ob. 2 Betten per 1. Juni zu berm. 2186

Sellmundftr. 56, Stb. 2 St., erbalten 2 reinl. Arbeiter Roft und Logis. 204

Nnft. jg. Wann erhält Koft u. Logis, wöchentlich 10 Mark 8576 Hermannftr. 3, 2. Unft. Arbeiter faun einf. möbl. Zimmer haben. 3849 Hirdaraben 18 b, 3 r.

unft reint. Mabden erhalten Schlaffielle Kartiftraße 39, Sib.
1 linfs. 3590
Dauergaffe 39, Stb. 1 St., t.
Arbeiter Schiafft. erb. 3602

Medieter Schlafft. erb. 3602 Detgergaffe 35 (Laben) Schlaffielle zu verm. 2662 Ordentl. Arbeiter

erhalten Logis mit und ohne Koft. Rah. Rengergaffe 28. 9164

Frei. Bimmer, auch mit Benfton
gu vermiethen. 2634
Rengaffe 2, 2, Ede Friedrichftr.
Gin reinlicher Arbeiter tann
Schlaffielle erhalten.
3606 Oranienftr. 15, Stb. 1

3606 Oranienftr. 15, Sth. 1

Oranienstr. 60, 3,
möbl. Zimmer, nach ber Straße
au, zu verm. 3005

Piehistraße 5, B. 1 i, möbl. Z.
an 1 herrn 3 bm. 3591

Onnge Leute erbalten Roft und
Bogis, Miehitftr. 4 3, 6861

Gin ans. Arbeiter erhält Logis
Servbenftr 11, Sh. B. 3565

Gin jg. Mann erhält Schlaftt.
Schachter. 23, 1 r. 3578

Oute Schlaffielle an ebel., brav.
Mädchen auch ebent. gegen
Stundenatheit zu vermietben

Stall Schulberg 6, 3.

Gin mobil. Binn. m. od. obne Benf. an 1, auch 2 beif ig. Leute zu verm. Schulgaffe 17, 2 rechts.

Reini. Arb. erb. Schlafft, ein gut mobil. Bimmer zu verm.

2.09 Sebanftr. 4, 1 St. l.
Gine Schlafftelle an reinl. Arb.
gu verm. Rab. Scharnborftftraße 18, Sib. Spt. r. 3422
Scharnborftir, 20, 2 St. reats,
ichon mobl. Zimmer billig gu

bermiethen. 2929
Saalgaffe 5. 1 L, am Rechbrunnen, mobl. Bim. an Kurg.
gu permietben 2587

(Sut möbl. Zimmer mit Benfion von Mt. 60 an zu vermieden. Taunusftr. 27, 1. 4220

(Sint. mödl. Jummer (Frontsp.)
nade am Walde, 10 Minuten vom Kurhand entsfernt, eventl, mit Frühklich soft billig zu vermiethen.

3268
Tennelbach 2, 2.

Gut mobl. Bimmer m. 00. obne Benfion fof. gu berm. 315 Taunusgr. 38, Geb.

Ginfach mobl. Immer mit gwei Betten in. ganger Koft 3. bm. Balramftr. 19, 2 rechts 2902 Debbi. Jimmer an anft. Herrn 3 St. linfs. 3503

Cim reinlicher Arbeiter erhalt ichones Logis.

28aframftr. 85, 1. Walramftr. 37 reinliche Arbeiter Logis erhalten. 9956

Waitmubiftr. 10, 2, mobi. Frontfoihzimmer m. 2 Betten, ich. Aussicht an zwei Fraulein 3. 1. Juni zu vermiethen. 9850

Schones mobi. Zimmer mit od. ohne Benf, billig ju berm.
3322 Wellrityftrofte 33, 2 f.
Gin fcones, großes Zimmer, mobl, ober unmöbl, zu vm.

8391 Bellripfir 33, 2 l.

Ont mobil. Freipig-Jim., vordPercebal, billig zu vermiechen.
Nöb. Wildelminenftr. 6, B. 3564

Porfir. 7, Part. r., ichon mödi.
Zimmer mit Penfion zu
vermiethen.

Dorfftr, 31, Sth. Bart., fl. ichen mobl. Bim. ju verm. 2858
Gin mobl. Bimmer mit v, Benf. 3. 45 M. monatl. ju verm. Nab. t. b. Erp. d. Bl. 3156

Venftonen.

Villa Brandpair,

Familien-Benfion. Elegante Zimmer, großer Garten. Baber. Borgugliche Luce. 6807

Saden.

döner Laben, ca 38 gm, in bester Lage, für febes Gelchaft geeignet, event m. 8-Bim. Bohn. ju verm. Raberes Abolfftraße 6 (Bureau). 2508

Schoner Laden, 30 qm., per fofort ober fpater gu vm. Barenftr. 2 b. Berger. 9506

Sübicher Laben, 2 Schaufenfter, Barenftr. 5, per 1. Juli 1903 gu verm, Raberes beim Eigenthumer bafelbft. 8866

Schoner Laben mit hintergimmer von 1. Juli ab ju verm. Breis pro Jahr boo Mart, Rab. Grabenftr. 28, B. 3481

Schöner Laben mit 2 Schanjenftern und großem Labenzimmer zu berm. Rah. Drogerie D. Rood Rachf. Mebgergaffe b. 2961

Geladen für Webger u. für jedes Geschäft passenb, per 1. Juli zu. vermieihen hellmundstraße 40, 1 St. l. 3404 Kaiser Friedrich-Ring 76, Ede Oronienstraße, ift ein Laden mit Ladenzimmer billig zu vermiethen. Derselbe eignet sich sehr gut für ein Papiergeschäft da er in unmittelbarer Rabe der Gutenbergichule liegt. Nähres daselbst

Parterre lints 623

Set. Langgaffe 7, Laben (ca. 70 b. 80 am groß) mit großen Schaufenstern preiswürdig zu bermiethen. Der Laben tann auch ev. getheilt werben; außerbem tonnen weitere Lagerräume abgegeben werben.

Rab. Langaffe 19. 5927

De origier. 7 ift ein schoner Laben mit Labenzimmer eventl, birefter Kellerverbindung, Gas- und elettr. Lichtanlagen, per sofort zu vermiethen. Raberes

Werkstätten etc.

Gin Stall m. Futterraum fofort ober 1. Juli ju berm. Sochftrage 7, Gth. 3149

Gin Glafchenbierteller, worin feit Jahren ein Rlafchenbiergefch. mit großem Erfolg betrieben, por 1. Juli ju vermiethen Beisberg. ftrage 5.

Rirchgaffe 19, geraumige Dani. Raberes bei Rrieg

Quremburgplat 2 ift Bertfiatte u. Conterrain-Raum gu Detmiethen.

28 einteller in, Borfeller, batüber im Souterr. 2 gr. trod. Bagerraume, per fof. 3. om. Rab. Schierfteinerftr. 29. Bt. 1907

Dorffer. 17, ein 175 gm groß. Beinfeller, ein 33 gm groß. Reiler, fowie mehr. Badraume u. Bertfiatten fofort ju verm. Rab. 3894

Rapitalien.

hnpothekengelder gur 1. Stelle ju 4 Brog. Binfen, fomie in Ratengablungen mabrend Baugeit fur 2. Stelle 41/, Prog. bie 5 Brog. Binfen für bier und ausmarts auf gute Db.

fecte gu vergeben. Beinrich Bab, Rederftrage 22, 2829 Wir haben wieber

Supothekengelder auf I. und 2. Stelle andguleihen. 3514 Pfeiffer & Co., Bantgefchäft.

giebt fojort diecret Beber-Geld mann.

Beck Berlin, Manteuffeiftrage 10

Wer braucht Geld ?? auf Schuldichein, Bedgiel, Mobel, Cautionen, Supothefen, ber ichreibe fofort an R. Echunemann. Munchen 9tr. 87. 538;85

13,000 wit. auszuleihen auf 2. Onbothet per Juli gu

febr billigem Binofus. Offerien unter M. B. 560 hauptpoftlagernd hier einfenben. 3380

14-15 000 DR. a. g. Supart, jof. gef Offert. u. E. 50 poft. Biebrich erbeten. 588



Frisch eingetroffen: Feinste Imperial-

rangen

(zur Zeit feinste, beste, saftigste Frucht) p. Stück 8, 10, 12 u. 15 Pfg Messina-

und Palermo-Orangen p. Stück 5, 6. 7, 8 u. 10 \$fg. Angestossene Orangen. per Stück 1, 2 u. 3 Pfg.

Citronen, per Stück 6, 7, 8 und 10 Pfg

Feinste Sommer-Malta-Kartoffeln,

Neue Egypter-Zwiebeln alles in Ia gesunder Waare, empfiehlt zu billigsten Tages-

J. Hornung&Co., Tel. Sudfruchte-Import Tel. 892. 3 Hafnergasse 3. 892

Jumpen,

und gebrauchte, in allen Größen, fowie Reparaturen berfelben unter Garantie.

Wellrikaraße 11.

Wer bant

versanme nicht sich die nenesten Herde u. Oefen in m. Lager Yorkstr. 15 anguschen, Aussererdentlich billige Preise. Carl Eickhorn,

2908 Yorkstrasse 7.

Parifer Gummi=Artikel,

Francufdun, fowie alle Reubeiten in anticonceptionellen Dit-tein ic. in ber Barfum. Sanbl von W. Sulzbach, Barenftraße 4.

1563 Mai -7.

Sparmarké

Betrag erhalten Adolf Haybach, Delicateffen und Colonialwaar ... Biesbaben, Bellripftrage 22,

-3.60

97r. 132.

Gur 25 Mart biefer Bettel pergute 2869





Bettfedern, Dannen

fauft man am beften im

Wiesbadener

Bettfedern-Haus Mauergaffe 15.

Gingiges Spezialgeichaft am Blate u. Umgegenb!

Grane Federu 35, 50, 90, 1,25, 1, 0, 1,90 p. Pib. 2,25, 2,75, 8, -, 8,50, 4,45 p. Bfb.

Daunen 2,75-6 IRt. 3526

Alles nene Baaren! Frauen-Schonheit!

verleiht ein gartes, reines Geficht. rofiges, jugendfrifdes Unefeben, weiße, fammerweiche Saut und blenbend fconer Teint Alles bies erzengt: Rabebenler

Stedenpferd. Lilienmild Geife Bergmann & Co., Rabebeul-

Dreeben, allein echte Schummarte: Stedenpferb, a St. 50 Bt bei : M. Berling, Gr. Burgftr. 19. Dito Bilie, Drog . Morinfir, 19. Rob. Canter, Oranienftr. 50 Seorg Gerlach, Drog., Rirchg. 62.





in vorzüglich-bewährter Qualitat empfehlen billigst

Baeumcher & Co., Ecke der Langgasse und Schützenhofstr. 8163

Dant.

Seit 5 Jahren litt ich an farten nervofen Ropfichmergen mit Blutandrang nach bem Ropfe, Schwindle. anfallen, Ohnmachten, fo bag ich umfiel und mich erft nach einiger Beit erholte; ferner außerte fich Appetitlofigfeit und ber gange Rorper Litt barunter, Muf Empfehlung eines bon abnlichen Beiben Befreiten manbte ich mich fcriftlich an herrn A. Püster. Dresden, Dfiraallee Ib. Kuf einfache und billige Weise sand auch ich völlige heilung und hatte es für meine Pflicht, meinen Dank hiermit auszulprechen und Rervenleibenben biefe Beilmethobe gu em-

Peter Bwalla fr. 31 Biebelstirchen (Beg. Trier), Dochftraße,

Gartenfies,

Baum. und Rofenpfable, Sfoften pe. billig an bertaufen. 3605 Rab. Gebanplat 3. Q wetfchen-Lativerg friich ein-

getroffen ber Pfund 90 Bfg. 2969 Diele, Grabenftr. 9.

Trauringe liefert gu befannt billigen Preifen

Franz Gerlach Edwalbacherftrage 19.

Edimergioles Obrloditeden gratis

Mittagstild wird fiter bie Strafe abgegeben. Ruche des Offizier=Cafinos, 1921 Dotbeimerftr 3, r.

Rochmehl 2 Pjund Rornbrob per Laib

Beigbrob 3metfchenfraut, Bib. Fit. Salatöl, Sch. Prima Salatöl, Sch. Soll. Boubaringe, Std. 05 Taubenfutter, 10 Bfb. 85

offerirt Altftabt=Confum, 31 Mehgergaffe 31. Zafelbutter, friid, 9 Bid, netto DRt. 5.75, Raturbutter IRt.

5.25. 3of. Rothenberg, Molfereib.

Rojowa via Oberberg. 1258/55 Bolinen = Stangen mpf. 2. Debus, Roonit. 8. 2757



Berloren.

Brillaningbel (Rieeblatt), Countag von Abolishobe (Renaur.) über Ring nach Bl ichfte., Elettr. Bahn gurud nach Bahnhof. 3613

Abgugeb. geg. aute Belohn. bei 3. H. Mollath, Mauritiusplat 7, Laben.

Gold. Damenuhr m. Rette, feliges Andenten, geftern berftrage. Abgugeben gegen gute Be-lohnung bei Frifeur Scheib, Gefimunder. 40. 3599

Sampag Nachm. zwifden Rhein-Babnhofe u. Bleichftr. Badet, Sorbletapp.enth., verl. Gegen qute Bel, abgug Bleichftr. 14, 1. 3600

Umzüge in ber Stadt beforgt unter Garantie Ph. Rinn,

Belenenftrage 10, Bart. Wirthen u. Dereinen

empfehle ju Geftlichteiten ac, meine neue Fefthalle, fie tit 200 [-Ditr. groß, fann in 2 Stb. aufgeftellt u. in e. 1/2 St. abgelegt werden. Ungu! tagl. v. Morg 6 bis Ab. 7 lbr. Dochachtungsvoll L. Debus,

Damen-Bute,

elegant garnirt, in jeber Breislage, Garnirungen raid und bidigft Philippsbergftrage 45, 2607 Bart. r.

Beffere Detren- u. Damenwaiche wird jum Baichen Beinbugeln angenommen Scerobenftrafte 24,

23 erifftidecei, foibie Uebernahme g. Musftattungen gu billigen Breifen. Garantie fur nur ich, Arb. Don, in Gold und Seibe. Micheleberg 20, B. 1.

Schuhmacher empfiehlt fich ben perehrlichen Labengefcaften jur Hebernahme aller portommenben Arbeiten Rab, in ber Erp, b. Bl. Dute werd, die u, billig garnirt Baframfte, 25, 1. 2885

Stenerreklamationen fertigt bas

Rechtsichunburean Coupp, Sochfätte 12/14.

Willitär= u. Glacé-Sandfduhe merben vorzüglich gemafchen und gefarbt, mochentlich 3 Bafchtage.

gefarbt, wodentring Rr. 1, Ede Schwalbacherftrage Rr. 1, Ede Arbeiterwasche

wird ichnell und punttlich beforgt Rab, in ber Erpeb b. Bl. 530 Die berfihmte Bhrenologin Rur fur Damen, Selenenftr, 12, 1, 9-9 Uhr Abenbd.

Wassersucht

auch hochgrabig, felbit wenn bereits gegabft, beilt fchmerg-u. gefahrlos mein altbetoahrtes unicabliches Berfahren. Raberes geg. 10 Bfg. Marte, 540|80

Buch iber Che bon Er. Retan (39 Mbbilb.) für Dit. 1.50 franco. Catalog über ntereffante Buder gratis, 501/83 R. Oschmann, Konftang D. 153



Gabigfeit u. Schidfal aus Form und Binien ber Band u. bes Ropfes. Kirdhofsgaffe 5, 1.

gellmundfir. 40 2 rechte. 1709 Frau Rerger Bibe.

Balbfeibener

Bohne noch immer

Schirm mit grunlich brauner Rrude perloren gegangen.

Abgugeben gegen Belohnung Frantenfir. 23, 3 r. 4004 Dampfer-Jahrten.

Rhein-Tampfichiffahrt. Rointiche und Diffeldorfer Gefellichaft.

Abfahrten bon Biebrich Morg. 6.25 bis Cobleng, 8.05, 9.25 (Schnell. 6.25 bis Cobteng, 8.06, 9.20 (Schnell-fahrt Boruffta" und Kaiferin Augusta Bictoria"), 9.50 (Schnell-fahrt Barbaroffa" und "Elfa"), 10.35, 11.20 (Schnell- Deutscher Kaifer und Bönig"), 12,50 bis Coln, Mittags 3,20 (nur an Sonn- und Feiertagen) bis Afmannshaufen, 4.20 bis Anbernach, Abenba 6.35 (Gaterfciff) bis Bingen, Mittags 2.25 bis Mannbeim.

Gepadwagen von Biesbaben nach Biebrich Morgens 71/2' Uhr

Biebrich-Mainger Dampfldgifffahrt August Waldmann, im Anfchluffe an Die Biesbabener

Straffenbahn. Beffe Welegenbeit nach Daing.

Commer Sahrplan. Bon Biebrid nach Main; (ab Schlos): 6 *, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8.30 †. An und ab Raiferstraße-Centralbabnhof 15 Minuten fpater, Bon Maing nach Biebrich (ab Stabthalle): 8.10*, 9, 10, 11, 19, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9†. Un und ab Raiferstraße-Gentral-

babnhof 5 Minuten fpater. " Rur Dienftage und Freitage. + Rur Conn. u. Feiertags, Conn. u. Feiertags Ertratouren Extraboote für Bejellicaften.

Frachtguter 35 Big. per 100 Silo.

Raifer = Danorama Rheinftrafe 37,



Jebe Woche gwei neue Reifen, Ansgeftellt bom 7, bis 13, Juni 1903: Gerie I:

3. Reife burch England Serie II: Sochintereffante Reife im malerifden

Salgfammergut. Zaglich geöffnet bon Morgens 9 bis Abends 10 libr.

Eintritt: Eine Reife 30 Bfg. Beide Reifen 45 Pfg. Amber: Gine Reife 15 Pfg. Bride Reifen 25 Pfg. Abonnement,

Ranfgeluche.

Gin gut erhaltener Coub-farren ju taufen gefucht 2502 Edenbogengaffe 3.

Raufe mit großerer Angabiung rentable Bohn- u. Gefchaftebaufer, Grundftude u. Baniant. Beinrich 286, Rellerftt, 29, 1.

Filiale bon cantionofabig. üternehmen gefucht. Off. u. F 3541 a. b. Erp b. Bl 3

Herkänfe.

Rentabl. Etagenhane, Bor- und hintergarten 3. u 4.Bimmerwohnung, paffenb für Beamten u. Rentner für 78 000 DR netto u. 1000 DR, Baarüberich, abtheilungeb. fof. gu bert. Anfragen an Beinrich Bob, Reller-2847 60-70 Ruthen

Baugelande, & Ruthe 350 Dit., mo 3 Banbhaufer errichtet merben tonnen, ia einigen Jahren gu be-bauen, fofort gu vertaufen. 2821 D. 256, Rellerfir. 99. 1.

Bu verkaufen! Sehr eleg, mit allem Comfort ber Rengeit eingerichtet, berrichaftl. Billa - 15 Raume, ben entfprechenden Rebenraumen, großem Beinteller, Remifen, Denipeicher, Raum fur Stallung, Bor- und hintergarten m. Bein. u. Dbftbau. Mab. in der Erp. b. Bl. 193 Beraumiges

Ctagenhaus, 5-3im. Bohnungen mit Baltonen,

Borgarten obne hinterbans, mittl. Abeibeibfir, fur 75 000 M. feil. Supothelen gunfig, Anfrage an R. 28b, Rellerftr. 22, 2820

Belegenheitstauf. Moceoco Calon 10

Biano, bergügl. Ten Z Gaffafchraut! 24 im Auftrage ju verlaufen Friedrichftr. 18.

> Das Heus und Grummetgras

einer nabe an ber Stadt gelegenen 75 Rutben großen Biele ift fofort billig zu verlaufen Rab. Abel beibftrage 47, Bart 3597

Die Rier-Eresceng v. 80 Ruth. gu vert. Steingaffe 25. 3596 35 Big. Delfarben p. Bid. empfiehit Farben-Confum, 3519 Grabenfir. Ro. 30.

Abbruch.

Mm Abbruch Giconorenftr, und Dotheimerfir. 29 find gu haben: Thuren, Fenfter, Bretter, Treppen, Bodfteine, Bruchfteine, Renbel, Bbilipp Offermanns.

Drofchten Buhrwert mit Rummer ju verfaufen. 1595 Marftrafe 1, Seitenb.

Geschäftswagen,

für Bader ober Mildbanbler febr geeignet und einen großen Boften Baftmatten billig ju verfaufen. Wilh. Frickel, Wellrigftr. 33.

2 Breacs, 6-fibig, b. 3. vert. Doubeimer-ftrage 74 bei Fr. Jung. 3190

Ein halbverden ehr billig gu vertaufen. Balramftrage 25, Bart.

Gin gebrauchter Menger- ob. ober gu vermiethen Selenenfir, 12. 9821

Ein fatt nenes Break gu vert. Bebrfir, 12.

Mene Federrolle

gu vertaufen. Schulgaffe Dr. 4, Deue und gebrauchte Gederrollen 198 Dotheimerftr, 74 b. F. Jung.

Ein feiten großer, ichoner Bernhardinerhund (Rube) als Burus- u. Begleithunb in gute Banbe billig abjugeben. Rat i b Erped.

Ein Bugefel mit Gefchire und eventuell Bogen ju berfaufen

Bahnholz-Restaurant

Ein Krankenfahrfluhl. nur einmal gebraucht, in Folge Todesfalles gu vert. Rab. bei Friebr Rubnen, Befel, 415 Cin Bett, faft neu, 28 IR., Ruchen ichrent 24 IR., Schreibtijch 28 Dt., Bafchlommobe m. Marmor und Racttiich 46 IR. Banceltafdenfopha 65 IR., Sopha 38 IR.,

Eleonorenftr. 3, Bart. r. 8068 Eine gut erhaltene Sanhmadermaldine

alles gut erhalten, gu berfanfen

(Singer) nebft Wertgeug u, Leiften Sterbfall balber bill ju bertaufen Friedrichfir, 47, 1 !. 3169 Gine Angahl Genfter mit Rabmen, Fenfterlaben, Thuren mit Rahmen, ein Stanberter billig

Chuarb Benganbt, Rirchgaffe 34 Frang, Bett, Spiegel, Aquarium, Babemanne bill, ju vertaufen Micheleberg 4, 2 St. 3608

abzugeben.

Rabenthete für Colonialmacen geeignet, fowie Lobentrate auch für Aurzwaaren baffent, one anderungshalber preismurbig pa vertaufen.

Rah. in ber Exped. b. Bl. Garnitur, foft neu, Moqueim Sophatifch 160 M., Gisfafra (fünftheilig) mit verich Atter-fraumen 50 Mart zu vertaulen 2601 Oranienftr. \$5, 1 1

Untomaten,

brei Stud, Itbeil, (Chofolabe unb Manbeln) m. Barom., turg gen. billig gu vert, Off. Chiffre M. 400 an bie Exped. bs. Bl. But gearbeitete Dobel, tad, und pol., meift Sanbarbeit, mein

Erfparnig der bob. Labenmiethe feibillig zu verlaufen: Bollt. Beita 00—150 M., Bettft. (Eifen um holg) 12—50 M., Rieibridt. (mit Auffan) 21—70 M., Spingel farante 80—90 M., Bettileus (polirt) 34—40 M., Rommetes 20—34 M., Köckenick 28 28 28 20-34 M., Rudenider, 28-389. Sprungrahmen (alle Sarten un größere) 18-25 R., Matragen is Seegras, Bolle, Afrif und hae 40-60 R., Dedbetten 12-30 A Cophas, Divans, Ottomanen W bis 75 DR., Bafchtommoben 21 B 60 M., Sopha und Auszugild (politt) 15—25 M., Küden un Zimmertische 6—10 M., Seine 3—8 M., Sopha u. Pleilersings 5—50 M. u. j. w. Große Lam. ränme. Eigene Werft. Arnten ftrafe 19. Muf Wunich Bablings. Erleichterung.

(3 ut erh. Sportm. bill. 1 nt. Porfftr. 4, Sth. 2 r. 3541

bord)

Der D

Berli

in e

CH 1711

augut

_ B

Dheri

führn

finbti

beiten

don d

beiret

berlod

gud) t

SQUITE

gened)

einer Stadt

strigin

Dresd

fer en

Borte

DETIDO

Befun

ibre o

für ftö

meifte

Bolis?

tismal

Minist

dattes

the ber

tet (

butofi

fuche à

Einige gebrauchte billig gu berlaufen. Dicheleberg 8. 1.

Taillen-Angug, gut erhalten, für große Bigur. billig gu vertaufen 2614

Frantenur, 23, 3 t.



Marquisendrelle Bettbrelle, Rofthaare, alle Boller artifel empfiehlt billigft. 226 M. Röbelheimer, Manergaffe 10.

Ca. 30 Stüd Gin- u. Bueb ipanner - Gefchirre in beb diedener Ausführung, fomit einzelne Theile, wie Strange, Bügel, Rummete u. f. m. ber taufe ich zu billigen Breifer. Unfertigung jammtlider Gefchirrtheile nach Angaben

aller Rurge. Garantie fur folide und wunichgemaße Baare Mündliche ober ichriftliche Offerte gu jeder Beit. 552

D. Sohn, Gefdirrfabrit und Armet Lieferant, Frankfurt a. Win

Ottoftrage 6. Telephon 7410.

Capalier, feriof. Charaft, fra gweds Beirath geeignete binbung, Geff. Borfcinge gefchaftsmäßig) u. M. C. 3558 an bie Erpeb. b. Bi. Discretion parole d'houneur!

(Sin Rinderbetteben, cemp., nugbaum, faft nen, billig # perlaufen Portfirege 6, 2 reats. Achtung

Wiederverkäufer. Durch günstigen Abschlus ich in der Lage, meine siemt Hamburger Cigarren billiger ab zugeben wie bisher, und zwar bil Abnahme von 500 Stück, Ham burger Fabrikpreise.

Hamburger Cigarren-Haus,

Franenleiden 200 ung sc. sc. idwelle boit. Brieft. Off. unmt. 200 B. B. 101" hauptpofti Brant.

tinanh confid DOL HIT Tell El -धिर प्रा th cho

Zhor

the bar

als far

mels n

im Eh

PER 524

me", 1

23

mare e Action la